

Stadt Ratzeburg

Ratzeburg, 15.09.2016

- Finanzausschuss -

Hiermit werden Sie

**zur 22. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 27.09.2016, 18:30 Uhr,
in den Klassenraum 1.1 der Lauenburgischen Gelehrtenschule, Bahnhofsallee 22,
23909 Ratzeburg**

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|---|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 26.04.2016 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorherigen Sitzungen | SR/BerVoSr/313/2016 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | |
| Punkt 5.1 | Bericht der Verwaltung | SR/BerVoSr/314/2016 |
| Punkt 5.2 | Bericht über den Stand der Vermögenserfassung | |
| Punkt 5.3 | Bericht über die Liquidität der Stadtkasse | SR/BerVoSr/299/2016 |
| Punkt 5.4 | Bericht zur Haushaltsentwicklung 2016, Ergebnisprognose | SR/BerVoSr/315/2016 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Grundstücksangelegenheiten; hier: Abschlussbericht zum Verkaufsstand Röpersberg | SR/BerVoSr/300/2016 |
| Punkt 8 | I. Nachtragshaushalt 2016 | |
| Punkt 8.1 | I. Nachtragshaushalt 2016; hier: I. Nachtragsstellenplan 2016 | SR/BeVoSr/360/2016 |
| Punkt 8.2 | I. Nachtragshaushalt 2016; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Haushaltssatzung | SR/BeVoSr/369/2016 |
| Punkt 8.3 | I. Nachtragshaushalt 2016; hier: Investitionsprogramm 2015 bis 2019 | SR/BeVoSr/368/2016 |

Voraussichtlich nicht Öffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)

- | | | |
|---------|---|--|
| Punkt 9 | Bericht zu Verwaltungs- und Personalangelegenheiten; hier: Krankenstand der Beschäftigten der Stadt Ratzeburg | |
|---------|---|--|

Öffentlicher Teil

Punkt 10 Anträge

Punkt 11 Anfragen und Mitteilungen

gez.

Erich Rick

Vorsitzende/r

Ö 4

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 13.09.2016

SR/BerVoSr/313/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	27.09.2016	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Az: 2/20 00 14

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Zusammenfassung:

In jeder Sitzung ist über den Ausführungsstand der Beschlüsse der vorherigen Sitzungen zu berichten; solange eine Angelegenheit nicht abschließend bearbeitet ist, ist der Bericht kontinuierlich fortzuführen und ggfs. Hinderungsgründe anzugeben.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Axel Koop am 05.09.2016

Bürgermeister Voß am 05.09.2016

Sachverhalt:

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorangegangenen Sitzungen ist als Anlage beigefügt. Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Mitgezeichnet haben:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse



lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status (Zwischen- oder Abschlussbericht)	zust. FB/FD
1	01.06.2004 18.05.2010 20.05.2014	12 7.3 9	neues Haushaltsrecht Fahrplan für die Umstellung des Rechnungswesens auf betriebswirtschaftliche Rechnungslegung	Bisher war geplant nach der vorgeschriebenen Vermögenserfassung zur Veranschlagung von Abschreibungen zum 01.01.2017 auf die Doppik umzustellen. Zunächst soll gem. Beschluss mit eigenen Kräften und Beauftragung Dritter, aber ohne zusätzliches Personal einzustellen, die Erfassung und Bewertung des Vermögens durchgeführt werden. Die Arbeiten beginnen in der 38. KW mit Unterstützung Externer.	Zwischenbericht	2
2	17.11.2015	7	Vertrag mit dem RSV	Die Vereinbarung zwischen dem Ratzeburger Sportverein und der Stadt über die Finanzierung der Nutzbarmachung der Sportanlage in der Riemannstraße wurde am 11.03.2016 abgeschlossen. Die Auszahlung des Zuschusses steht noch aus, weil diese von der Vorlage des Verwendungsnachweises abhängig ist. Die Schlussrechnung liegt geprüft noch nicht vor.	Abschlussbericht	2
3	17.11.2015	10	Hebesatzsatzung für die Realsteuern	Die Stadtvertretung hat am 14.12.2015 gleichlautend beschlossen, sodass die Satzung ausgefertigt und bekanntgemacht wurde, in Kraft getreten ist und ausgeführt werden kann.	Abschlussbericht	2
4	17.11.2015	11	Haushaltsplan Schulverband	Die Stadtvertretung ist der Beschlussempfehlung gefolgt; die Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung haben dementsprechend abgestimmt.	Abschlussbericht	2
5	17.11.2015 01.02.2016	12 5/6	Haushaltsplan 2016	Nachdem die vorgesehenen Haushaltsberatungen in der Sitzung der Stadtvertretung am 14.12.2015 vertagt wurden, beschloss diese nach Vorberatung im Finanzausschuss am 01.02.2016 gleichlautend die Haushaltssatzung und den -plan für das Haushaltsjahr 2016. Die erforderliche Genehmigung für den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wurde mit schriftlicher Verfügung der Kommunalaufsicht vom 29.02.2016 erteilt. Wegen Überschreitens der rechnerischen Kreditobergrenze wurde der Betrag um 2.600 € gekürzt.	Abschlussbericht	2
6	26.04.2016	9	Prüfung der Jahresrechnung 2015	Der Schlussbericht wird der Stadtvertretung zur Feststellung der Jahresrechnung gem. § 94 (3) GO am Mo., 26.09.2016 vorgelegt.	Abschlussbericht	2

Ö 5.1

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 13.09.2016

SR/BerVoSr/314/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	27.09.2016	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Az: 2

Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung:

Als Anlage wird eine aktuelle Übersicht über die Realsteuerhebesätze der Mitgliedskörperschaften des Städteverbandes Schleswig-Holstein zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die kreisangehörigen Städte im Kreis Herzogtum Lauenburg sind durch **Fettdruck** hervorgehoben. Am Ende der Übersicht sind sowohl die kreis- als auch landesweiten Durchschnittshebesätze (ohne kreisfreie Städte) angegeben.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Axel Koop am 07.09.2016

Bürgermeister Voß am 07.09.2016

Sachverhalt:

Siehe Zusammenfassung

Mitgezeichnet haben:



5.1

Realsteuerhebesätze 2016 der Mitgliedskörperschaften des Städteverbandes Schleswig-Holstein

Stand: 29.08.2016

Az.: 22.03.19

Stadt/Gemeinde	Grundsteuer A (v. H.)	Grundsteuer B (v. H.)	Gewerbsteuer (v. H.)
Ahrensburg	350	350	380
Amis	350	370	350
Bad Bramstedt	370	390	390
Bad Oldesloe	380	380	360
Bad Schwartau	310	310	330
Bad Segeberg	380	425	380
Bargteheide	340	340	350
Barmstedt	390	390	370
Bredstedt	370	390	370
Brunsbüttel	380	390	380
Büdelsdor[320	380	350
Eckernförde	320	320	340
Elmshorn	370	390	390
Eutin	370	390	370
Fehmarn	350	350	360
Friedrichstadt	370	400	370
Garding	370	390	370
Geesthacht	390	390	375
Glinde	400	400	400
Glücksburg/O.	460	480	380
Glückstadt/E.	370	390	370
Halstenbek	370	390	380
Heide	380	390	380
Heiligenhafen	350	350	350
Husum	350	370	350
Itzehoe	370	390	370
Kaltenkirchen	315	315	325
Kappeln	390	390	370
Kellinghusen	360	380	360
Lauenburg/Elbe	470	470	395
Lütjenburg	250	270	300
Marne	370	390	370
Meldorf	370	390	370
Mölln	370	390	370
Neustadt i. H.	370	390	370
Niebüll	350	350	380

Stadt/Gemeinde	Grundsteuer A (v. H.)	Grundsteuer B (v. H.)	Gewerbsteuer (v. H.)
Norderstedt	300	410	440
Nortorf	360	360	360
Oldenburg i. H.	360	380	360
Pinneberg	380	450	390
Plön	370	390	370
Preetz	370	390	370
Quickborn	340	350	330
Ratzeburg	380	400	370
Reinbek	390	390	390
Reinfeld	370	390	360
Rellingen	220	250	320
Rendsburg	370	390	370
Schenefeld	260	260	350
Schleswig	380	400	370
Schwarzenbek	450	450	395
Schwentinental	300	320	350
Sylt	330	330	350
Tornesch	350	350	380
Tönning	360	380	360
Uetersen	390	410	390
Wahlstedt	370	390	370
Wedel	380	380	380
Wesselburen	370	390	370
Wilster	370	390	370
Wyk auf Föhr	340	340	360

Durschnitt (Ø)

landesweit	361	377	367
im Kreis	412	420	381

<u>Kreisfreie Städte:</u>			
KIEL	400	500	430
FLENSBURG	390	480	410
LÜBECK	400	500	450
NEUMÜNSTER	390	480	410

Ö 5.3

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 13.09.2016

SR/BerVoSr/299/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	27.09.2016	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Az: 20 46 00

Bericht über die Liquidität der Stadtkasse

Zusammenfassung:

Auf Wunsch des Ausschusses ist regelmäßig über die Entwicklung des Kassenbestandes zu berichten, wenn dieser nicht dauerhaft im Plus ist.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Axel Koop am 05.09.2016

Bürgermeister Voß am 05.09.2016

Sachverhalt:

Die Entwicklung des Kassenbestandes ergibt sich aus der beigefügten Übersicht mit Grafik.

Die Grafik ist unterteilt; vom 01.04.2004 bis zum 01.01.2014 ist der Stand jährlich dargestellt und ab dem 01.01.2014 sind die Monatswerte aufgeführt. Zur Verdeutlichung ist die Linie in der Grafik ab dem Wechseldatum auch in anderer Form gewählt.

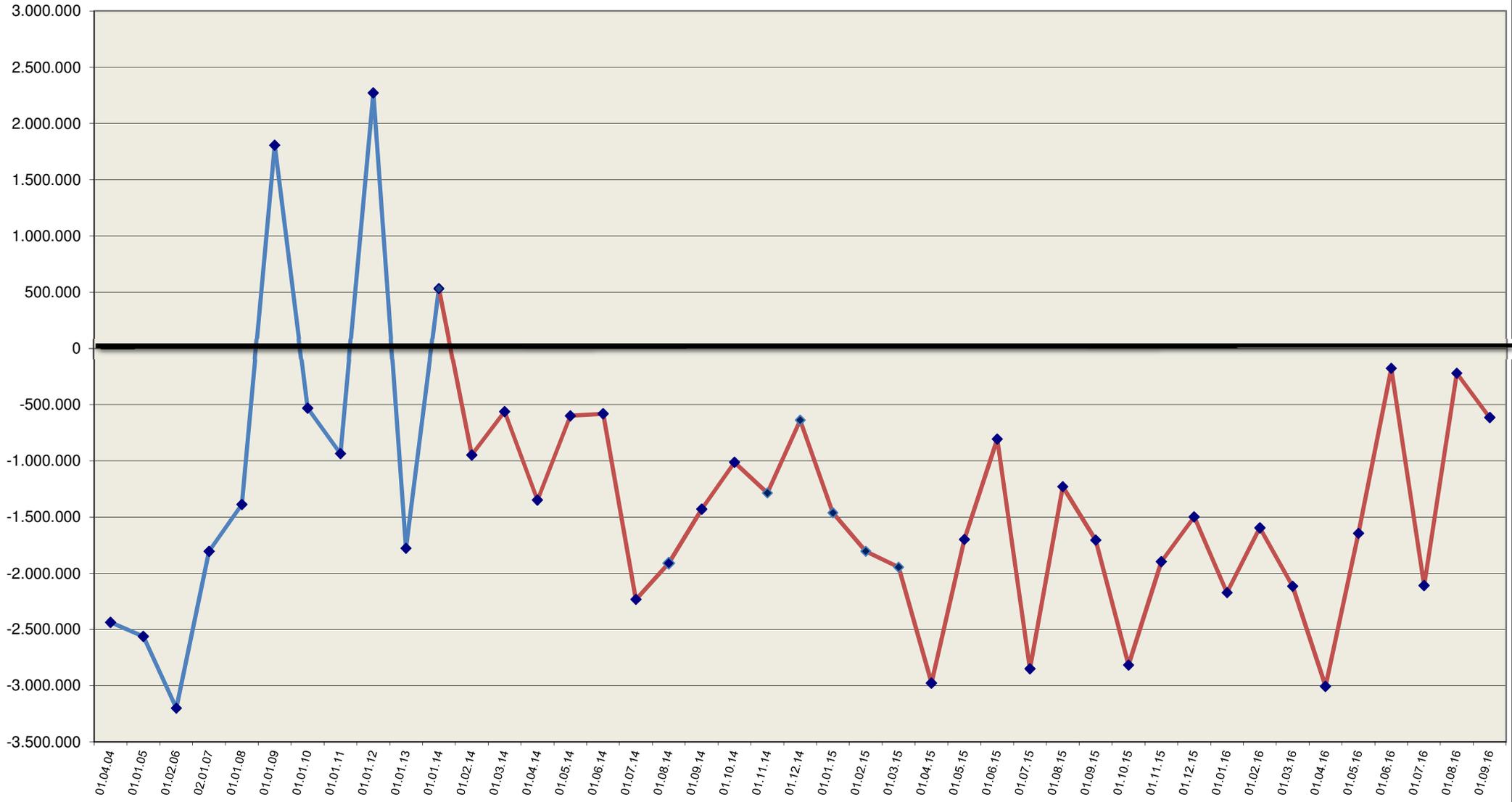
Mitgezeichnet haben:

ÖKassenbestände

Datum	Bestand
01.04.2004	-2.435.989,28 €
01.01.2005	-2.562.576,62 €
01.02.2006	-3.200.138,39 €
02.01.2007	-1.805.685,41 €
01.01.2008	-1.387.648,74 €
01.01.2009	1.808.340,39 €
01.01.2010	-531.320,41 €
01.01.2011	-936.821,93 €
01.01.2012	2.272.047,77 €
01.01.2013	-1.778.902,58 €
01.01.2014	531.721,44 €
01.02.2014	-948.388,34 €
01.03.2014	-562.222,66 €
01.04.2014	-1.349.402,38 €
01.05.2014	-599.317,38 €
01.06.2014	-582.192,03 €
01.07.2014	-2.233.613,75 €
01.08.2014	-1.910.817,35 €
01.09.2014	-1.430.435,34 €
01.10.2014	-1.013.330,07 €
01.11.2014	-1.286.525,35 €
01.12.2014	-638.436,64 €
01.01.2015	-1.461.906,79 €
01.02.2015	-1.804.116,08 €
01.03.2015	-1.945.443,57 €
01.04.2015	-2.975.960,13 €
01.05.2015	-1.699.399,59 €
01.06.2015	-806.328,26 €
01.07.2015	-2.850.363,43 €
01.08.2015	-1.230.379,31 €
01.09.2015	-1.705.260,58 €
01.10.2015	-2.816.723,36 €
01.11.2015	-1.896.703,68 €
01.12.2015	-1.498.165,00 €
01.01.2016	-2.171.963,32 €
01.02.2016	-1.596.007,65 €
01.03.2016	-2.116.288,15 €
01.04.2016	-3.005.115,79 €
01.05.2016	-1.644.643,53 €
01.06.2016	-178.113,41 €
01.07.2016	-2.109.153,00 €
01.08.2016	-220.477,11 €
01.09.2016	-614.509,21 €

Entwicklung der Kassenbestände / -kredite

Höchstbetrag des Kassenkredites 2005 = 5,0 Mio. € , 2006 bis 2010 = 4,5 Mio. € , 2011 bis 2016= 6,0 Mio. €



Ö 5.4

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 13.09.2016

SR/BerVoSr/315/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	27.09.2016	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Az: 20 13 00

Bericht zur Haushaltsentwicklung 2016, Ergebnisprognose

Zusammenfassung:

Zur Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2016 sowie eine sich daraus ergebende Prognose für das Rechnungsergebnis wird auf die Vorlage zum Nachtragshaushalt verwiesen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Axel Koop am 09.09.2016

Bürgermeister Voß am 12.09.2016

Sachverhalt:

Der Finanzausschuss hat beschlossen, dass ihm zu jeder Sitzung ein Bericht über die Haushaltsentwicklung abzugeben ist und daraus eine Prognose für den Haushaltsabschluss hergeleitet werden soll.

Da in der heutigen Tagesordnung auch über die Aufstellung eines Nachtragshaushaltsplanes beraten werden soll, wird auf diese Beratungen verwiesen.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Mitgezeichnet haben:

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	27.09.2016	Ö

Verfasser: Axel Koop

FB/Az: 20 22 23 III

Grundstücksangelegenheiten; hier: Abschlussbericht zum Verkaufsstand Röpersberg

Zusammenfassung:

Nach erfolgter Vermarktung aller im Baugebiet ausgewiesenen Grundstücke wird dem Finanzausschuss letztmalig ein Sachstandsbericht zum Neubaugebiet Röpersberg vorgelegt.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Axel Koop am 01.08.2016

Bürgermeister Voß am 02.08.2016

Sachverhalt:

In der Sitzung des Finanzausschusses am 20.08.2013 wurde die regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Grundstücksverkäufe im Neubaugebiet Röpersberg zur Kenntnis genommen und die Verwaltung gebeten, nach Verkauf der beiden letzten Grundstücke abschließend zu berichten.

Die im Jahr 1998 vor der Baugebietserschließung erstellte finanzielle Gesamtkalkulation wies ursprünglich einen Überschuss in Höhe von 6,4 Mio. DM (=3,3 Mio. €) aus. Dabei wurde von einer zügigen Veräußerung aller Grundstücke sowie geringen Zwischenfinanzierungskosten ausgegangen.

Nach mehrfacher Anpassung der Ursprungskalkulation an die aktuellen Gegebenheiten und erfolgter Vermarktung der beiden letzten Grundstücke, ergibt sich letztendlich ein Überschuss mit 1.193.184,20 €.

Die Gewinnrealisierung liegt damit rd. 2,1 Mio. € unter der Gewinnerwartung. Da auch der Restkaufpreis für ein Parkplatzgrundstück vorzeitig abgelöst worden ist, stehen zukünftig den bis einschließlich 2023 anfallenden Zins- und Tilgungsleistungen keine Einnahmen gegenüber, sodass diese entsprechend den Haushalt in voller Höhe belasten werden.

Anlagen:

Übersicht über die finanzielle Gesamtsituation (Anlage 1)

Entwicklung der Gewinnerwartung und -realisierung 1998 – 2016 (Anlage 2)

Mitgezeichnet haben:

Bezeichn./Jahr	1998-2015 Ist	2016 Ist	Folgejahre bis 2023	Summe
Verkaufserlöse	9.164.987,30 €	30.000,00 €	0,00 €	9.194.987,30 €
Zuzahlung Uml./Vorjahre	169.287,68 €			169.287,68 €
Beiträge	192.364,66 €			192.364,66 €
Erstattung Kommunalbetr.	615.084,87 €			615.084,87 €
Z. v. Land Radweg	38.346,89 €			38.346,89 €
Zwischensumme	10.180.071,40 €	30.000,00 €	0,00 €	10.210.071,40 €
Kredit 1 in DM	1.300.000,00 DM			1.300.000,00 DM
kredit 2 in DM	900.000,00 DM			900.000,00 DM
Kredit 3 in DM	401.800,00 DM			401.800,00 DM
Kredit 4 in DM	7.500.000,00 DM			7.500.000,00 DM
umgerechnet in €	5.164.968,33 €			5.164.968,33 €
Zwischensumme	5.164.968,33 €			5.164.968,33 €
Summe Einnahmen	15.345.039,73 €	30.000,00 €	0,00 €	15.375.039,73 €
Grunderwerb	1.994.038,33 €			1.994.038,33 €
Beiträge	496.511,16 €			496.511,16 €
Baukosten	3.185.908,25 €			3.185.908,25 €
Kanalbaukosten	615.084,87 €			615.084,87 €
Umlegungskosten	1.479.759,62 €			1.479.759,62 €
Zwischensumme 1	7.771.302,23 €			7.771.302,23 €
Kreditkosten				
Darlehen 1 Zins (424)	245.873,87 €			245.873,87 €
" Tilg.	664.679,45 €			664.679,45 €
Darlehen 2 Zins (125)	219.527,92 €	5.551,48 €	18.803,40 €	243.882,80 €
" Tilg.	337.452,72 €	15.338,76 €	107.371,23 €	460.162,71 €
Darlehen 3 Zins. (126)	81.806,92 €	1.743,25 €	3.735,49 €	87.285,66 €
" Tilg.	161.746,60 €	7.943,80 €	35.746,68 €	205.437,08 €
Darlehen 4 Zins	668.542,61 €			668.542,61 €
" Tilg.	3.834.689,12 €			3.834.689,12 €
Zwischensumme 2	6.214.319,21 €	30.577,29 €	165.656,80 €	6.410.553,30 €
Summe Ausgaben	13.985.621,44 €	30.577,29 €	165.656,80 €	14.181.855,53 €
Überschuss/Defizit	1.359.418,29 €	-577,29 €	-165.656,80 €	1.193.184,20 €



Gewinnerwartung Röpersberg

Datum/Jahr	23.03.1998	1999	28.10.1999	23.02.2001	2004	2005	2006	2007	2008/2009	2010	2011	2012	2013	2014
	DM				EUR									
a) Einnahmen														
aus Umleg.-verfahren	1.109.120,65													
Verkaufserlöse	19.909.335,00				9.560.038,95	9.560.038,95	9.560.038,95	9.287.229,75	9.279.804,75	9.350.078,75	9.265.896,75	9.274.647,50	9.227.068,75	9.194.987,30
nachrichtlich in €	10.179.481,35													
Sonstige	2.150.298,48				355.899,23	968.484,10	1.015.080,72	1.015.084,10	1.015.084,10	1.015.084,10	1.015.084,10	1.015.084,10	1.015.084,10	1.015.084,10
Kredite	0,00				5.164.968,33	5.164.968,33	5.164.968,33	5.164.968,33	5.164.968,33	5.164.968,33	5.164.968,33	5.164.968,33	5.164.968,33	5.164.968,33
Einnahmesumme	23.168.754,13	19.880.760,01	20.373.973,15	19.553.000,00	15.080.906,51	15.693.491,38	15.740.088,00	15.467.282,18	15.459.857,18	15.530.131,18	15.445.949,18	15.454.699,93	15.407.121,18	15.375.039,73
b) Ausgaben														
Flächenankauf	3.834.285,00				1.994.038,33	1.994.038,33	1.994.038,33	1.994.038,33	1.994.038,33	1.994.038,33	1.994.038,33	1.994.038,33	1.994.038,33	1.994.038,33
Beiträge					496.511,16	496.511,16	496.511,16	496.511,16	496.511,16	496.511,16	496.511,16	496.511,16	496.511,16	496.511,16
Erschließung	11.945.000,00				3.189.981,48	3.805.066,35	3.805.066,35	3.805.066,35	3.805.066,35	3.805.066,35	3.805.066,35	3.800.993,12	3.800.993,12	3.800.993,12
Kosten der Umlegung					1.479.759,62	1.479.759,62	1.479.759,62	1.479.759,62	1.479.759,62	1.479.759,62	1.479.759,62	1.479.759,62	1.479.759,62	1.479.759,62
Zwischenfinanzierung	975.000,00				6.313.027,65	6.599.730,67	6.455.394,66	6.416.546,67	6.416.546,67	6.416.546,67	6.416.546,67	6.410.553,30	6.410.553,30	6.410.553,30
Ausgabesumme	16.754.285,00	13.512.000,00	13.112.693,01	14.440.300,00	13.473.318,24	14.375.106,13	14.230.770,12	14.191.922,13	14.191.922,13	14.191.922,13	14.191.922,13	14.181.855,53	14.181.855,53	14.181.855,53
Überschuss	6.414.469,13	6.368.760,01	7.261.280,14	5.112.700,00	1.607.588,27	1.318.385,25	1.509.317,88	1.275.360,05	1.267.935,05	1.338.209,05	1.254.027,05	1.272.844,40	1.225.265,65	1.193.184,20
nachrichtlich in €	3.279.665,99	3.256.295,29	3.712.633,58	2.614.082,00										

Ö 8.1

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 15.09.2016

SR/BeVoSr/360/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	27.09.2016	Ö
Stadtvertretung	10.10.2016	Ö

Verfasser: Herr Ralf Weindock
2016

FB/Aktenzeichen: FB 1 /Az.: 030 03/I.

I. Nachtragshaushaltsplan 2016; hier: I. Nachtragsstellenplan 2016

Zielsetzung:

Anpassung des Stellenplanes 2016 an die derzeitige Personalplanung sowie auf Grund zwischenzeitlich eingetretener Veränderungen.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Finanzausschuss empfiehlt** der Stadtvertretung, den I. Nachtragsstellenplan 2016 gemäß Entwurf zur Vorlage zu beschließen.
- 2. Die Stadtvertretung beschließt** auf Empfehlung des Finanzausschusses, den I. Nachtragsstellenplan 2016 gemäß Entwurf zur Vorlage.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Ralf Weindock am 23.08.2016

Bürgermeister Voß am 05.09.2016

Sachverhalt:

1.) Personalsituation in der Stadtbücherei

Auf Grund einer seit dem 09.03.2016 ununterbrochenen und noch andauernden Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin wurde zur Kompensierung des Arbeitsausfalles, insbesondere aber zur Sicherstellung der Öffnungszeiten von zzt. 31 Stunden/Woche, eine Krankheitsvertretung befristet für die Zeit vom 01.06.2016 bis zum 31.12.2016 eingestellt (ausgebildete Diplom-Bibliothekarin). Die zu vertretende Mitarbeiterin wird voraussichtlich zum Jahresende 2016 aus dem Dienst der Stadt Ratzeburg ausscheiden.

Die ausscheidende Mitarbeiterin besetzt die Stelle Nr. 12 im Stellenplan 2016 (30 Wochenstunden/Entgeltgruppe 9); für diese Stelle ist ein „kw-Vermerk“ angebracht.

Sowohl die Büchereileitung als auch die Verwaltung halten es jedoch für erforderlich und beantragen, diese Stelle ab 2017 weiterhin und dauerhaft wie ausgewiesen zu besetzen und somit den „kw-Vermerk“ ersatzlos zu streichen, um den aktuellen Standard zu halten und um neue Serviceleistungen anbieten zu können.

In der Stadtbücherei sind aktuell 2,99 Stellen besetzt: 1,49 Diplom-Bibliothekare [0,72 Stelle für die Büchereileitung (28 W-Stunden) und 0,77 Stelle für eine zweite bibliothekarische Fachkraft (30 W-Stunden) sowie 1,5 Büchereiverwaltungsangestellte (19,5 W-Stunden und 39 W-Stunden). Die Personalkosten für 2,55 Stellen werden derzeit mit 18 % durch den Büchereiverein Schleswig-Holstein und mit 25 % durch den Kreis Herzogtum Lauenburg bezuschusst. Bei Wegfall der 30 W-Stunden würden in Zukunft dann nur noch 2,22 Stellen bezuschusst werden.

Für die Stadtbücherei Ratzeburg bestehen aktuell folgende Qualitätsmerkmale:

- 31 Öffnungszeiten / Woche
(Mo., Di., Do.: 9.30-12.30 und 13.30-18.00 Uhr, Fr.: 9.30-18.00 Uhr und Sa.: 9.30-12.30 Uhr);
Vorgaben des Büchereivereins sind bei 10.000 Einwohner = 28 Öffnungszeiten je Woche und bei 20.000 Einwohner = 33 Öffnungszeiten je Woche.
- Angebot der „Onleihe“ (Entleihung digitaler Medien).
- Angebot des „Leihverkehrs“ (regionale und überregionale Bestellmöglichkeit bei öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken).
- Angebote für Kindergärten und Schulen im Rahmen von Klassenführungen, Lesungen, Bereitstellung von Themenkisten und Klassenlektüre.
- Bibliothekseinführungen für Flüchtlinge.
- Leseförderprojekte für Vorschulkinder (monatlicher Leseclub) und in den Sommerferien, Teilnahme an Schulprojektwochen.

Bei Beibehaltung der derzeitigen Personalbesetzung sind zusätzliche Serviceleistungen geplant im Bereich der sozialen Bibliotheksarbeit, d.h. Kooperationen mit Ratzeburger Seniorenheimen mit Angeboten von Lieferdiensten und Unterstützung mit speziellen Medien in der Arbeit mit Demenzkranken.

Zusätzlich soll die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen durch Kooperationsverträge gefestigt und ausgebaut werden, um regelmäßig stattfindende Büchereiführungen für bestimmte Altersstufen festzulegen.

Bei einem Wegfall der 30-Stunden-Stelle ist die vom Büchereiverein vorgegebene Öffnungszeit von 28 Stunden mit vier Öffnungstagen nicht zu halten, da zwei Mitarbeiterinnen die Voraussetzung für die Öffnung der Bücherei sind. In diesem Fall wäre das Personal in Urlaubs- und Krankheitszeiten auf adäquate Aushilfen angewiesen, welches sich bei den derzeitigen Stellenmarktangeboten sicherlich nur sehr schwer realisieren ließe.

Die Stadtbücherei ist eine viel genutzte Einrichtung mit 2000 aktiven Leserinnen und Lesern aus Ratzeburg und Umgebung -darunter viele Touristen- mit knapp 111.000 Entleihungen und insgesamt 47.500 Besuchern im Jahr 2015.

2.) Sonstige Veränderungen

Stelle Nr. 14:

Seit der Einstellung im Jahr 2011 als Büchereiverwaltungsangestellte (Entgeltgruppe 3) übt die Stelleninhaberin die gleichen Tätigkeiten wie die Stelleninhaberin der Stelle Nr. 13, die jedoch die Entgeltgruppe 5 erhält. Eine auf Antrag erfolgte Überprüfung der richtigen Entgeltgruppenzuordnung beim Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV SH) im Mai 2016 hat ergeben, dass es sich bei den beschriebenen Tätigkeiten um solche von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste handelt, die nach den tarifrechtlichen Bestimmungen in die Entgeltgruppe 5 einzugruppieren sind. Auf Grund dieses tarifrechtlichen Anspruches erfolgte nunmehr die richtige Eingruppierung in Entgeltgruppe 5 und Ausweisung der entsprechenden Dotierung der Stelle (die Mehrkosten für die Monate 03-12/2016 betragen rd. 1.400,-- €).

Stelle Nr. 39:

Gemäß Antrag der Stelleninhaberin im April 2016 wird die Befristung mit zzt. 15 Wochenstunden bis zum 25.05.2017 verlängert.

Stelle Nr. 56:

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung am 20.06.2016 beschlossen, die Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrtenschule wieder auf die volle Stundenzahl anzuheben.

Stellen Nr. 58, 59, 60, 61, 63, 64, 66-68, 70-72, :

Im Rahmen des Tarifabschlusses für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst vom 30.09.2015 ergaben sich auf Grund des neu eingefügten § 28b des Tarifvertrages zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-VKA) für viele Beschäftigte neue Entgeltgruppenzuordnungen. Die tarifliche Umsetzung des Abschlusses erfolgte (nach Ablauf der Erklärungsfrist am 31.10.2016 und gemäß Mitteilung des KAV SH am 17.12.2015) im Frühjahrrück 2016 wie folgt:

- a) Stellen Nr. 58 + 59: Neueingruppierung von Entgeltgruppe S 6 in Entgeltgruppe S 8 b (jährliche Mehrkosten zusammen rd. 1.300,-- €).
- b) Stelle Nr. 60: Neueingruppierung von Entgeltgruppe S 10 in Entgeltgruppe S 15 (jährliche Mehrkosten rd. 800,-- €).
- c) Stellen Nr. 61, 63, 64, 66-68, 70-72: Neueingruppierung von Entgeltgruppe S 6 in Entgeltgruppe S 8 a (jährliche Mehrkosten zusammen rd. 5.600,-- €).

Stelle Nr. 63:

Für die in Elternzeit befindliche Stelleninhaberin wurde eine vom 01.08.2016 bis zum 27.12.2017 befristete Vertretung eingestellt (zeit- und kostenneutral).

Stellen Nr. 66, 68 und 70:

Gemäß Antrag der Stelleninhaberin (Stelle Nr. 70) wurde eine vom 16.07.2016 bis zum 16.07.2021 (= 5 Jahre) befristete Stundenreduzierung um 8 W-Stunden (von bisher 39 auf jetzt 31 W-Stunden) genehmigt. Zur Kompensierung des Stundenausfalles erhielten die Stelleninhaberinnen der Stellen Nr. 66 und 68 gleichzeitig eine für diesen Zeitraum befristete Stundenerhöhung um jeweils 4 W-Stunden (zeit- und kostenneutral).

Stelle Nr. 72:

Für die in Elternzeit befindliche Stelleninhaberin wurde eine vom 01.07.2016 bis zum 05.04.2017 befristete Vertretung eingestellt (zeit- und kostenneutral).

3.) Form der Geschäftsführung der VHS Ratzeburg (Hauptamtlichkeit)

Im Rahmen der Beratungen zum Stellenplan 2016 wurde der Finanzausschuss zu seiner Sitzung am 17.11.2015 über den Bedarf und Möglichkeiten für eine Hauptamtlichkeit der Volkshochschule Ratzeburg informiert (siehe hierzu auch die Verwaltungsvorlage vom 05.11.2015: SR/BeVoSr/283/2015). Der FA fasste dazu den Beschluss, die vorgelegte Thematik zur inhaltlichen Beratung in den ASJS zu verweisen.

Der ASJS hat sich mit dieser Thematik in seiner Sitzung am 28.04.2016 befasst (s. hierzu auch die Verwaltungsvorlage: SR/BeVoSr/323/2016 vom 15.04.2016) und die Verwaltung zur Realisierung einer hauptamtlichen Geschäftsführung der Volkshochschule Ratzeburg beauftragt, die seinerzeit aufgezeigten Alternativen zu prüfen. Dazu wird auf die als Anlage beigefügte Berichtsvorlage für die Sitzung des ASJS am 06.09.2016 (Ö 5 nebst Anlagen) verwiesen.

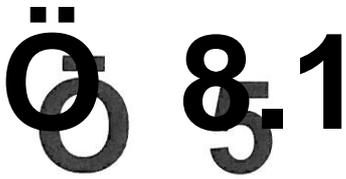
Insbesondere aber auch im direkten Zusammenhang mit dem beantragten Wegfall des „kw-Vermerkes“ bei der Stelle 12 des Stellenplanes 2016 und damit auch die weitere und dauerhafte Besetzung ab 2017 -wie unter 1. näher erläutert-, hält es die Verwaltung unter dem Aspekt des im weiteren Sinne von beiden Bereichen wahr zu nehmenden Bildungsauftrages für eine denkbare Variante, hier eine personelle Verknüpfung von Bücherei und VHS zu prüfen, um auf diese Weise u.U. auch die stellenplanmäßige Voraussetzung für eine Hauptamtlichkeit zu erreichen; der erforderliche Hochschulabschluss für eine hauptamtliche VHS-Leitung wäre dabei durch die Büchereileiterin (oder deren vollinhaltlichen Vertreterin) mit der jeweiligen Qualifizierung als Diplom-Bibliothekarin erfüllt. Näheres wäre noch mit allen Beteiligten zu besprechen.

Finanzielle Auswirkungen:

Alle im Sachverhalt dargestellten Personalmehrkosten wurden zum I. Nachtrags- haushaltsplan 2016 angemeldet.

Anlagenverzeichnis:

- I. Nachtragsstellenplan 2016 (Entwurf vom 23.08.2016)
- Berichtsvorlage Sitzung des ASJS am 06.09.2016 (Ö 5 nebst Anlagen)



Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 22.08.2016

SR/BerVoSr/310/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Schule, Jugend und Sport	06.09.2016	Ö

Verfasser: Herr Lutz Jakubczak

FB/Az:

Bericht der Verwaltung

Volkshochschule Ratzeburg

Für eine hauptamtliche Geschäftsführung der VHS Ratzeburg sind grundlegende Änderungen der finanziellen und personellen Ausstattung notwendig.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 16.08.2016

Bürgermeister Voß am 19.08.2016

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde beauftragt, zur Vorbereitung einer hauptamtlichen Geschäftsführung der Volkshochschule Ratzeburg, die seinerzeit aufgezeigten alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen.

Gespräch mit der Vorsitzenden des Landesverbandes der Volkshochschulen, Frau Peters, sowie Herrn Martens und dem Bürgermeister am 21.7.2016 in Ratzeburg:

Frau Peters lobt die Arbeit der VHS Ratzeburg seit der Übernahme der Leitung durch Herrn Martens und der Geschäftsführung durch Frau Tessmer. Sie sei inhaltlich und umfänglich enorm gewachsen und stelle sich den gesellschaftlichen Herausforderungen der Daseinsvorsorge, insbesondere auch bei der aktuellen Integrationsarbeit und der politischen Bildung.

Der Weiterbildungsbedarf bei Erwachsenen steigt enorm. Ziel ist es, 1 % der Bildungsausgaben des Landes für die Erwachsenenbildung einzusetzen. Eine hauptamtliche Leitung einer VHS würde in bescheidenem Umfang finanziell gefördert werden, wenn die/der InhaberIn/er einen Hochschulabschluss vorweisen könne und unbefristet vollzeitlich tätig wäre. Eine Eingruppierung wäre bei EG 11 vorzunehmen. Bei Vollzeit würde eine Förderung von 9.000 €, bei Teilzeit mindestens 50 % 4.500 € p.a..

Hat die Volkshochschule ein Angebot von 3000 Stunden wäre eine halbe Stelle hauptamtliche Leitung erforderlich, jedenfalls in der Geschäftsführung, die allerdings nicht gefördert werden kann.

In anderen Städten gäbe es auch Leitungskombination mit der Bibliothek der Stadt oder dem Archiv, zumal dort i.d.R. Hochschulabsolventen in Leitungspositionen tätig seien.

Ein solches Modell könne durchaus für die Zukunft auch in Ratzeburg überlegt werden, zumal sich die personelle Situation in der Stadtbücherei verändern würde und darüber auch bei den Stellenplanberatungen bereits für die Nachtragshaushaltssatzung gesprochen werde. Inhaltlich haben dazu aber noch keine Gespräche stattgefunden. Das wird nach der Urlaubszeit unmittelbar fortgesetzt. Ob sich auf diese Weise Lösungen ergeben können ist noch offen.

Thesen der VHS-Leitung für die Notwendigkeit einer guten Volkshochschule in Ratzeburg sind in der Anlage beigefügt. Es hat ein intensiver Austausch mit Mitgliedern von Fraktionen der Stadtvertretung stattgefunden. Eine Sensibilisierung auch für die Fragen der Daseinsvorsorge ist erfolgt.

Auch aus den Städten Geesthacht und Schwarzenbek liegen Informationen über die dortige VHS-Organisation vor:

Geesthacht

Die VHS Geesthacht ist als gGmbH organisiert, wobei die Stadt 100%ige Trägerin ist. Die Gesellschafter sind allesamt Mitglieder der Ratsversammlung, den Vorsitz übernimmt immer die Bürgermeisterin/ der Bürgermeister oder die 1. Stadträtin/ der 1. Stadtrat.

Die Einlage beträgt 25.000,-- €, der jährliche Zuschuss der Stadt beträgt 200.000,-- €, das sind 38% der entstehenden Kosten. Weitere 39% der Kosten werden durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse getragen, der Rest wird durch Zuschüsse von Kreis, Land und Bund gedeckt.

Die VHS Geesthacht beschäftigt 6 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Die Zahlen lassen erkennen, dass sich die VHS Geesthacht in einem Bereich des 7-fachen Volumens zur VHS der Stadt Ratzeburg bewegt und daher eine Vergleichbarkeit schon allein wegen der Möglichkeiten des großen Personalstamms und des finanziellen Volumens zu der VHS Ratzeburg nicht gegeben ist.

Schwarzenbek

Die VHS Schwarzenbek hat als Organisationsform den Verein gewählt. Die Vereinsmitglieder rekrutieren sich aus den Bürgerinnen/ Bürgern mit einem Jahresbeitrag von 7,50 € pro Einzelperson bzw. 12,-- € Familienbeitrag. Es ist allerdings zu bemerken, dass die Vereinszugehörigkeit stagniert, bzw. abnimmt. Die Vorstandsarbeit wird von Bürgerinnen und Bürgern geleistet, hinzu kommt traditionell die Kämmerin/ der Kämmerer der Stadt.

Die Räume der VHS werden durch die Stadt angemietet und der VHS kostenlos zur Verfügung gestellt. Neben der ehrenamtlichen Leitung sind bei der VHS zwei Teilzeitkräfte mit 30 bzw. 20 Wochenstunden beschäftigt.

Die Stadt Schwarzenbek bezuschusst die VHS mit 28.000,-- € jährlich.

Die VHS übernimmt hier darüber hinaus die OGS Kurse, die gesondert abgerechnet werden. Über die Hörergebühr werden in Schwarzenbek ca. 60% der Kosten abgedeckt, der Rest durch Stadt sowie Zuschüsse Kreis, Land und Bund.

Mitgezeichnet haben:

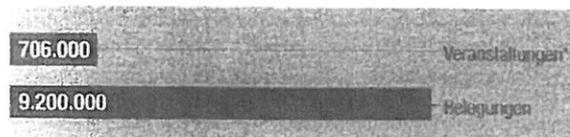
Anlagen:

Positionspapier der Landes-VHS
Broschüre „Die Volkshochschule – Bildung in öffentlicher Verantwortung
Positionspapier der VHS Ratzeburg

Ö 5 Volkshochschule – Bildung in öffentlicher Verantwortung

Unverzichtbar und unverwechselbar

Alle kennen die Volkshochschule. Jährlich besuchen rund 9 Millionen Menschen über 700.000 Veranstaltungen in der allgemeinen, beruflichen, kulturellen und politischen Bildung. Wissen sowie die Fähigkeit, das erworbene Wissen auch anzuwenden, müssen über den gesamten Lebenslauf ständig aktualisiert und erweitert werden. Mit ihren Angeboten organisieren und unterstützen die Volkshochschulen den Prozess des lebenslangen Lernens. Sie stehen den Menschen in einer zunehmend komplexen Lebenswelt bei, aktiv an Gesellschaft, Kultur und Beschäftigung zu partizipieren und ihr Leben sinnvoll und eigenverantwortlich zu gestalten. Die Erfolgsgeschichte der Volkshochschulen ist untrennbar verbunden mit gelebter Demokratie. Sie stehen für das Recht auf lebenslanges Lernen, für Bildungsgerechtigkeit und ein umfassendes Bildungsverständnis.

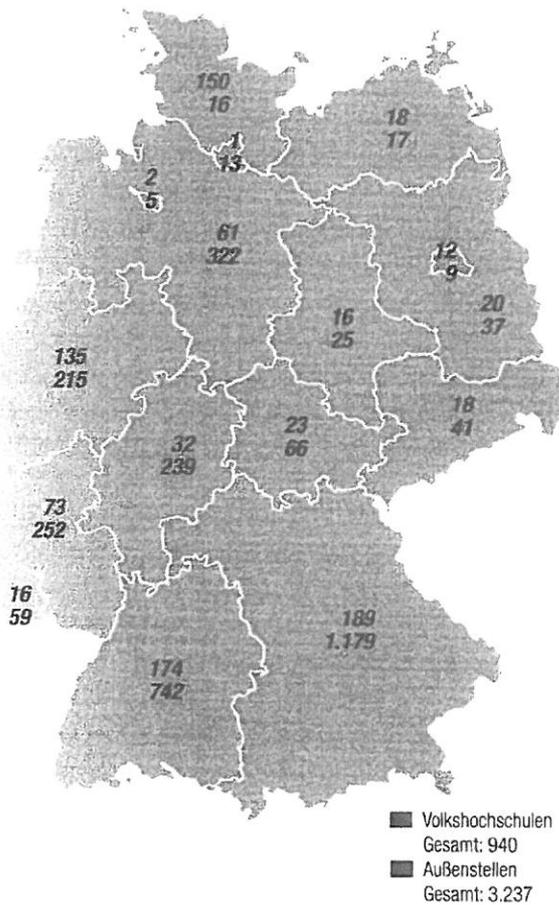


* Kurse, Einzelveranstaltungen, Vortragsreihen, Studienfahrten, Exkursionen sowie Studienreisen
(gerundete Angaben aus der VHS-Statistik 2009)

Kommunal verankert und immer in der Nähe

Volkshochschule ist überall. In den Städten, Gemeinden und Landkreisen Deutschlands ist die Volkshochschule die bewährte zentrale Institution der kommunalen Daseinsvorsorge im Weiterbildungsbereich und wichtiger Garant einer bürgerorientierten Bildungsinfrastruktur. Das Weiterbildungszentrum Volkshochschule ist zugleich Lernort, Gestaltungsort und sozialer wie kultureller Treffpunkt für alle. Von Ländern und Kommunen sind die Volkshochschulen beauftragt, ein bedarfsgerechtes und bezahlbares Angebot an Weiterbildung zur Verfügung zu stellen, welches ohne Hürden überwinden zu müssen, von allen Menschen wahrgenommen werden kann. Volkshochschulen werden von der kommunalen Selbstverwaltung getragen und demokratisch legitimiert. Über diesen öffentlichen Bildungsauftrag hinaus unterstützen sie ihre Kommunen auch, indem sie eine trägerübergreifende Weiterbildungsberatung leisten sowie bei der Umsetzung arbeitsmarkt- und sozialpolitischer Zielsetzungen.

Mit fast 1000 eigenständigen Einrichtungen mit weiteren 3000 Außenstellen bilden die Volkshochschulen ein bundesweit einmaliges Netz wohnortnaher Weiterbildungs- und Kultureinrichtungen. In ländlichen Regionen sind die Volkshochschulen oft sogar der einzig erreichbare Weiterbildungsanbieter.



Anzahl der Volkshochschulen und Außenstellen in Deutschland
 (Angaben aus der VHS-Statistik 2009)

Weiterbildung für alle

Volkshochschulen sind offen für alle, offen für Menschen aller sozialen Schichten und Einkommensgruppen, aller Milieus und Kulturen, für Menschen mit und ohne Behinderungen. Sie sind offen für Menschen mit unterschiedlichen und gegensätzlichen Auffassungen. Lernorte im Stadtviertel und barrierefreie Räume machen die Angebote der Volkshochschulen für ihre Adressaten nicht nur erreichbar, sondern besonders attraktiv. Die Volkshochschulen setzen ihren öffentlichen Auftrag auch mit einer sozialen Preisgestaltung um. Sie arbeiten wirtschaftlich, aber nicht profitorientiert. Die Teilnahmezahlen belegen eindrucksvoll den Erfolg dieses Konzepts.

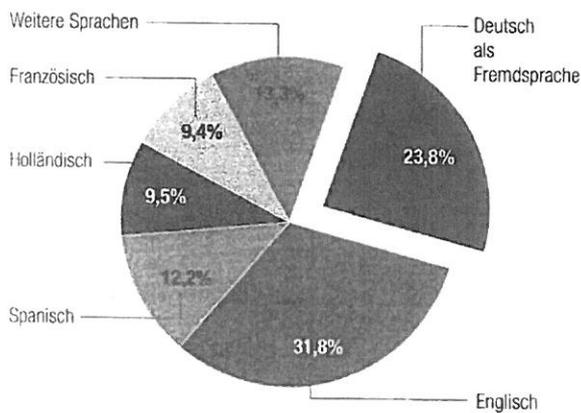
Zweite Chance und nachholende Bildung

Volkshochschulen sind Kompetenzzentren der Weiterbildung. Bis heute hängt in Deutschland der Bildungserfolg maßgeblich von der sozialen und ethnischen Herkunft ab. Um dies zu ändern, muss jedem Erwachsenen – unabhängig von seinem Einkommen – das Nachholen von Grundbildung, von Schul- und Berufsbildungsabschlüssen verbindlich ermöglicht werden. Die Volkshochschulen leisten einen wichtigen Beitrag: Sie bieten erwachsenen, funktionalen Analphabeten und Tausenden jungen Menschen, die ohne erfolgreichen Abschluss die Schule verlassen haben, mit ihren Grundbildungs- und Schulabschlussprogrammen eine zweite Chance.

Mehrsprachigkeit und Integration

Die zunehmende Internationalisierung von Wirtschaft und Kultur, die wachsende Mobilität in Europa, die Notwendigkeit von gesellschaftlicher Integration angesichts der Migrationsbewegungen erfordern immer bessere Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen. Die Volkshochschule ist die größte deutsche Sprachenschule mit einem Angebot von mehr als 50 Sprachen und jährlich rund 1,8 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Als größter Partner des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge bieten die Volkshochschulen bundesweit etwa 3 Millionen Unterrichtsstunden zur sprachlichen und gesellschaftlichen Integration für Menschen mit Migrationshintergrund an. Bund und Länder haben die Volkshochschulen aufgrund ihrer Zuverlässigkeit und Kompetenz beauftragt, die Einbürgerungstests als Voraussetzung zum Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft durchzuführen.



(gerundete Werte aus der VHS-Statistik 2009)

Beschäftigungs- und Weiterbildungsfähigkeit

Berufliche Qualifizierung und Vorbereitung auf anerkannte Abschlüsse sind integraler Bestandteil der Volkshochschularbeit. Millionen von Berufstätigen haben in den letzten Jahren die Volkshochschulangebote beim Erwerb von IT-Kompetenzen genutzt – ein eindrucksvolles Wirtschaftsförderungsprogramm. Die Volkshochschulen fördern aber auch systematisches Lernen in Kurs- und Lehrgangsangeboten zum Erwerb berufsübergreifender oder fachspezifischer Kompetenzen, etwa für kaufmännische und diverse Dienstleistungsberufe. Außerdem führen sie – immer orientiert am regionalen Bedarf – arbeitsmarkt- wie auch sozialorientierte Projekte und Maßnahmen durch. Dabei geht es nicht nur um einen kurzfristigen Qualifikationserwerb, sondern um die Grundlagen für eine nachhaltige Lernfähigkeit.

Gesundheit und Lebensqualität

Menschen möchten in Gesundheit alt werden. Viele von ihnen wollen verstärkt Kompetenzen erwerben, um ihre Gesundheit und ihre Lebensqualität zu erhalten und zu fördern. Angesichts von jährlich über 2 Millionen Kursbelegungen in der präventiven Gesundheitsbildung tragen Volkshochschulen erheblich zur Kostensenkung im Gesundheitswesen bei. Aufgrund ihrer umfassenden Qualitätsentwicklung findet die Gesundheitsbildung an Volkshochschulen auch bei Krankenkassen und Betrieben eine hohe Akzeptanz.

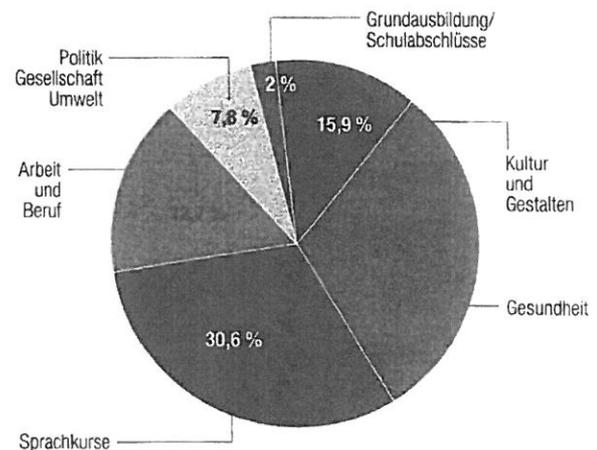
Kultur und Kreativität

Über 1 Million Menschen nehmen jährlich die Angebote zur kulturellen Bildung wahr. Sie eignen sich kulturelles Wissen an, entdecken und entwickeln ihre eigenen künstlerisch-kreativen Potenziale. Kulturelle Bildung eröffnet alternative Erfahrungsräume und fördert die Persönlichkeitsbildung. Sie ist nicht Eliten vorbehalten. Kreativität und kulturelle Kompetenzen unterstützen soziale Kommunikation und Lebensqualität im Gemeinwesen. Zum besonderen Profil der Volkshochschule gehört die enge Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden, Kulturinstituten, Bibliotheken sowie soziokulturellen Zentren in der Kommune.

Politische Partizipation und zivilgesellschaftliches Engagement

Bürgerinnen und Bürger sind oft ganz direkt mit den drängenden politischen wie sozialen Fragen und Konflikten in ihrer Kommune konfrontiert. Diskussionsforen, Geschichts- und Zukunftswerkstätten oder auch Dialogveranstaltungen mit politischen Entscheidungsträgern ergänzen deshalb die Grundlagenangebote der politischen Bildung. Volkshochschulen arbeiten vor Ort und fördern das globale Denken. Sie bieten den Raum für eine politische Bildung, die auf die Stärkung politischer Urteilskraft und Handlungskompetenzen zielt. Bedeutungszuwachs verzeichnet eine besondere Form der Partizipation: das bürgerschaftliche Engagement. Hier bieten Volkshochschulen Orientierung, Qualifizierung und Begleitung.

**Prozentualverteilung
des Kursangebotes nach
Programmbereichen
(aus der VHS-Statistik 2009)**





Die zentralen Aufgaben für die Volkshochschule der Zukunft

1. Für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen

Niemand darf aufgrund sozialer oder ethnischer Herkunft oder aufgrund früheren Scheiterns im Schulsystem vom lebenslangen Lernen ausgeschlossen werden. Weiterbildungsferne, gering qualifizierte und einkommensschwache Gruppen benötigen gezielte Ansprache, eine bessere Bildungsförderung und zusätzliche Angebote, vor allem in den Bereichen Alphabetisierung, Grundbildung und Nachholen von Schulabschlüssen. Zudem müssen solche gemeinwohlorientierten Angebote ausgebaut werden, die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Zukunftsentwicklung des Landes von besonderer Bedeutung sind. Hierzu zählen beispielsweise die politische, sprachliche, interkulturelle, gesundheitliche und ökologische Bildung sowie die Familien- und Elternbildung.

Volkshochschulen werden Aufgaben, die von besonderem öffentlichem Interesse sind und der Verwirklichung größerer Bildungsgerechtigkeit dienen, konsequent weiterverfolgen.

2. Interkulturelle Weiterbildung vorantreiben

Deutschland wird ein Einwanderungsland bleiben. Zur Bewältigung der zunehmenden Integrationsanforderungen entwickeln sich die Volkshochschulen weiter zu interkulturellen Weiterbildungs- und Begegnungszentren. Sie bauen ihr Angebot für die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund aus. Sie verstärken ihre Anstrengungen in der Vermittlung von Fremdsprachen und interkulturellen Kompetenzen weiter. Und sie arbeiten daran, ihre eigene Programm-, Organisations- und Personalentwicklung stärker interkulturell auszurichten.

3. Fachkräftepotential fördern

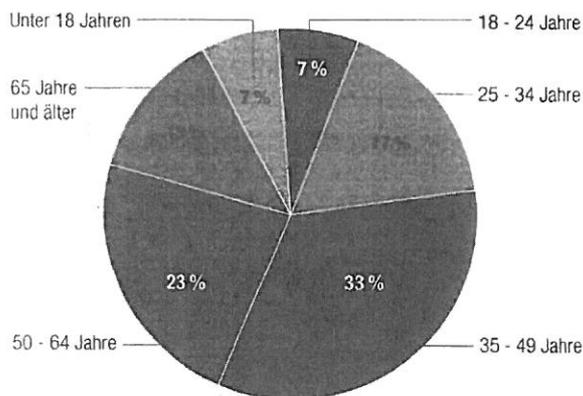
In etlichen Branchen wächst der Fachkräftebedarf. Ein besonderer Beitrag der Volkshochschulen zur Qualifizierung von Fachkräften liegt in der Förderung unerschlossener Bildungsressourcen verschiedener Zielgruppen. Die Volkshochschulen beschreiten neue Wege in der Lern- und Bildungsberatung, in der Dokumentation und Zertifizierung vorhandener Kompetenzen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, bei der Ansprache von Zielgruppen, der Vorbereitung auf Ausbildungs- und Berufsabschlüsse sowie auf das Hochschulstudium. Zudem werden die Volkshochschulen ihr berufsbezogenes und -übergreifendes Angebot weiter modularisieren, sich auf europäische und nationale Referenzrahmen beziehen und sich in kooperative Qualifizierungsnetzwerke einbringen – auch im Interesse einer verbesserten Durchlässigkeit des Bildungssystems.

4. Menschen jeden Alters gezielt unterstützen

„Weniger – älter – bunter“ – so lassen sich die Folgen des demographischen Wandels für die Bevölkerungsstruktur zusammenfassen. Das altersoffene Bildungsangebot der Volkshochschulen sichert die gesellschaftliche Teilhabe und Lebensqualität in jedem Alter. Volkshochschulen reagieren zusätzlich mit einer differenzierten altersgerechten Bildung, die nicht nur den verschiedenen Altersphasen, sondern auch unterschiedlichen Bildungsinteressen und sozialen Orientierungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rechnung trägt. Sie bauen ihre Programme für Ältere, die gerne mit Menschen in vergleichbarer Lebenssituation lernen, aus. Hierzu gehören auch berufsbezogene Angebote für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Gleichzeitig verstärken sie ihre Anstrengungen, junge Menschen auf ihrem Bildungsweg besser und gezielter zu unterstützen. Als Einrichtungen des lebensbegleitenden Lernens sind die Volkshochschulen prädestiniert, generationenübergreifende Bildungsangebote zur Verfügung zu stellen.

5. Kommunale Bildungsnetzwerke ausbauen

Nur eine enge Zusammenarbeit aller Bildungsakteure und die Bündelung ihrer Leistungskraft führt zu einer ausreichenden und hochwertigen Versorgung aller Altersgruppen in der Region mit Bildungs- und Lernmöglichkeiten im gesamten Lebenslauf. Volkshochschulen unterstützen deshalb die Entwicklung kommunaler und regionaler Bildungsnetzwerke. Sie bringen ihre reichhaltigen Erfahrungen in Innovationsprojekten, in der Netzwerkmoderation und ihre stabilen Kooperationen mit Universitäten, Schulen, Arbeitsagenturen, Ämtern, Kirchen, Verbänden, Gewerkschaften und Kammern ein. Aufgrund dieser Kooperationsfähigkeit und ihrer biografischen Orientierung können sie die Menschen in ihrer gesamten Bildungsbiografie begleiten. Die Volkshochschulen sind damit wichtige Akteure in der kommunalen Bildungspolitik.



*Lernen im Lebenslauf.
Altersstruktur der VHS-Teilnehmerinnen und
Teilnehmer
(gerundete Werte aus der VHS-Statistik 2099)*

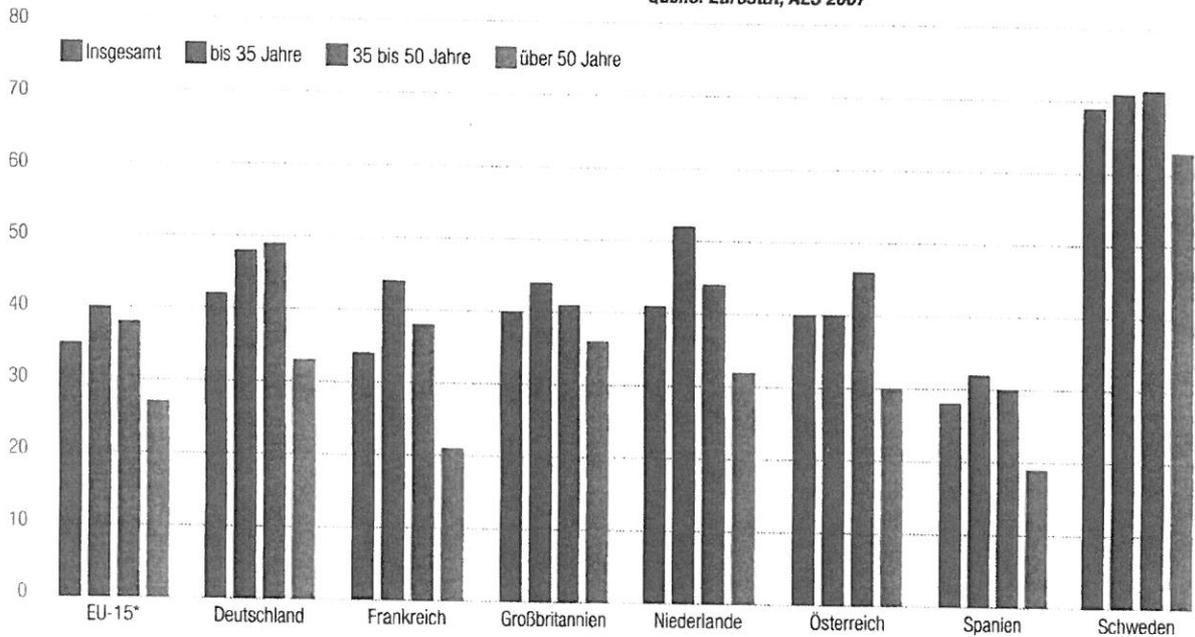


Die öffentliche Hand steht in der Pflicht

Die Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Städten, Gemeinden und Kreisen im Bundesgebiet und das ehrgeizige bildungspolitische Ziel, die Weiterbildungsbeteiligung in Deutschland von derzeit 43 % auf 50 %, bei den Geringqualifizierten von 28 % auf 40 % bis zum Jahr 2015 zu erhöhen, bilden die Messlatte für eine zukunftsorientierte Weiterbildungspolitik. Deutschland hat in der Vergangenheit zu wenig auf gute Bildung und Weiterbildung für alle gesetzt. Um im internationalen Maßstab mithalten zu können, braucht es ein offenes und chancengerechtes, effizientes und kooperatives System des lebenslangen Lernens.

Die Volkshochschulen leisten ihren Anteil, indem sie ihre eigenen Potenziale weiterentwickeln und ihre Ressourcen optimieren. Ihre Arbeit ist auf eine verlässliche Finanzierung angewiesen. Notwendig ist aber auch ein verstärktes finanzielles Engagement von Bund, Ländern und Kommunen für die öffentliche Weiterbildung. Sie stehen in der Pflicht, damit das Ziel, lebenslanges Lernen für Alle umzusetzen, nicht politische Rhetorik bleibt.

Prozentuale Teilnahme an Weiterbildung nach ausgewählten EU-Staaten und Altersgruppen (EU-15 ohne Luxemburg und Irland)
Quelle: Eurostat, AES 2007*





Investitionen in Volkshochschulen zahlen sich aus

- Volkshochschulen sind die einzigen Weiterbildungsanbieter mit einem umfassenden Angebot, die Bildungsmöglichkeiten und Lerninteressen möglichst vieler Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen berücksichtigen, Kooperationen mit anderen Institutionen des lebenslangen Lernens pflegen und dadurch die Kommune als Lebens- und Wirtschaftsstandort fördern;
- Volkshochschulen greifen flexibel aktuelle gesellschaftliche Probleme auf, helfen ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern, im Wandel zu bestehen, gewinnen Bildungsbenachteiligte für Weiterbildung und setzen im öffentlichen Auftrag regionale oder bundesweite Bildungskampagnen um;
- Volkshochschulen wirken mit ihren Zielsetzungen – Bildung für alle, Bildung in gemeinsamen Grundkompetenzen für die Zivilgesellschaft, Förderung aller vorhandenen Potenziale – dem drohenden Auseinanderdriften der Gesellschaft entgegen;
- Volkshochschulen arbeiten auch in Zukunft im Vergleich zu allen ähnlichen Institutionen kostengünstiger und erbringen ein Vielfaches dessen für die Gesellschaft, was sie kosten;
- Volkshochschulen sind kompetente, innovationsfreudige Bildungseinrichtungen, die das Prinzip des lebenslangen Lernens praktisch umsetzen;
- Volkshochschulen sind verlässliche, überparteiliche und nicht konfessionell gebundene Partner, die ausschließlich dem Gemeinwohl verpflichtet sind;
- Volkshochschulen haben einen hohen Wirkungs- und Bekanntheitsgrad, sind bundesweit präsent, ermöglichen allen Bürgerinnen und Bürgern mehr Teilhabe an Bildung, Arbeit, Kultur und am öffentlichen Leben und erhöhen damit die Attraktivität der Stadt und der Region.

Landtagswahl 2017

Volkshochschulen und Bildungsstätten sind unverzichtbar!

Volkshochschulen und Bildungsstätten sind öffentlich verantwortete Einrichtungen der Weiterbildung. Sie genießen ein hohes Ansehen in der Bevölkerung und in der Politik. In den letzten Monaten hat sich eindrücklich bestätigt, dass sie ihren Aufgaben als kommunale Bildungseinrichtungen bestens gerecht werden. Auch in Zukunft wollen Volkshochschulen und Bildungsstätten Weiterbildung auf hohem Niveau zu sozial verträglichen Preisen bedarfsgerecht und bevölkerungsnah anbieten.

Um die vielfältigen Aufgaben wahrnehmen zu können, brauchen sie....

- die gesetzliche Verankerung als Pflichtaufgabe von Kommunen, Kreis und Land
- eine finanzielle Absicherung der Volkshochschulen und Bildungsstätten durch Dynamisierung der Landesförderung
- die Schaffung einer verlässlichen kommunalen Finanzierung der Volkshochschulen
- eine finanzielle Förderung von regionalen Kompetenzzentren für Integration, Alphabetisierung, Grundbildung und Schulabschlüsse
- die Unterstützung einer digitalen Infrastruktur für die Beteiligung an der digitalen Entwicklung

Volkshochschulen und Bildungsstätten sind Bildungs- und Kulturzentren für lebenslanges Lernen

Volkshochschulen und Bildungsstätten sind die Einrichtungen für berufliche, allgemeine, kulturelle und politische Bildung überall im Land. In der Bildungstradition der Volkshochschulen lernen Teilnehmende gemeinsam miteinander und voneinander. Unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht, ethnischer und religiöser Zugehörigkeit können Menschen ihre individuellen Bildungsinteressen realisieren.

Sie unterstützen Menschen in einer zunehmend komplexen Lebenswelt, aktiv an Gesellschaft, Kultur und Beschäftigung zu partizipieren und ihr Leben sinnvoll und eigenverantwortlich zu gestalten. Sie organisieren und unterstützen lebenslanges Lernen für den Einzelnen und einen lebendigen Austausch für den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Volkshochschulen und Bildungsstätten sind Mitglieder im Landesverband der Volkshochschulen. Die Bildungsstätten im Landesverband der Volkshochschulen verbinden mit ihrem besonderen Profil überregionale Attraktivität mit kommunaler Verankerung.

Volkshochschulen und Bildungsstätten arbeiten in öffentlicher Verantwortung

Volkshochschulen sind kommunal finanziert, regional organisiert und landesweit strukturiert. In den Kommunen sind sie besonders im ländlichen Raum zugleich Bildungs- und Kulturzentrum, Lernort, sozialer und kultureller Treffpunkt für alle und übernehmen als solche wichtige kommunale Dienstleistungen.

Volkshochschulen handeln auf Grundlage der Landesverfassung, Art. 9 (3) und des Weiterbildungsgesetzes § 15. Mit rund 150 Einrichtungen sichern sie landesweit ein Weiterbildungsangebot, das für die Bevölkerung erreichbar und finanzierbar ist. Sie sind Partner der Kommunen und der Kreise bei einer trägerübergreifenden Weiterbildungsberatung und in der Umsetzung von arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Aufgaben.

Volkshochschulen und Bildungsstätten sichern soziale Gerechtigkeit

Unsere Gesellschaft steht vor enormen Herausforderungen. Volkshochschulen und Bildungsstätten wollen gesellschaftlichen Dialog ermöglichen und zum gesellschaftlichen Konsens beitragen.

Drei Themen stehen im Fokus:

Menschen brauchen (Grund-)Bildung, um die sich verändernde Gesellschaft demokratisch, verantwortungsbewusst und partizipativ gestalten zu können. Das gilt insbesondere für diejenigen, die als

Erwachsene bisher Versäumtes nachholen und z.B. Lesen und Schreiben lernen, Schulabschlüsse erwerben und mit Zusatzqualifikationen ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern wollen.

Integration von Zugewanderten ist mehr als die Vermittlung von Sprachkenntnissen. Volkshochschulen schaffen mit einem systematischen und professionellen Angebot die Grundlage, bieten darüber hinaus viele Möglichkeiten, damit Integration gemeinsam mit der aufnehmenden Gesellschaft gelingen kann.

Die digitale Entwicklung erfordert ebenfalls ein ständiges Neu- und Umlernen. Die Transformation der Gesellschaft braucht Menschen, die über fachliches und handwerkliches Wissen verfügen, und auch in der Lage sind, am gesellschaftlichen Diskurs zu partizipieren und ihn verantwortlich zu gestalten.

Alphabetisierung, Grundbildung und anerkannte Schulabschlüsse für alle sind Voraussetzung für Fachkräfte

Eine gute Grundqualifikation ist Voraussetzung für die Integration in den Arbeitsmarkt. Die aktuelle OECD-Studie geht davon aus, dass ein großer Teil der 15-jährigen Schülerinnen und Schüler immer noch nicht ausreichend gut lesen können. Immer noch verlassen zu viele Jugendliche die Schule ohne Schulabschluss.

Um die Fachkräftelücke zu schließen, ist es unabdingbar, dass bildungsbenachteiligte Menschen unabhängig vom Alter die Möglichkeit zum kostenlosen Schulabschluss erhalten.

Die Einrichtung von Kompetenzzentren für Grundbildung ist unerlässlich, um von Maßnahmen zur Alphabetisierung über Grundbildung bis zu Schulabschlüssen ein flexibles und bedarfsorientiertes Angebot in den Ballungsgebieten und im ländlichen Raum zu gewährleisten.

Kompetenzzentren für Grundbildung bieten gleichzeitig die Möglichkeit, auch Flüchtlingen und Migrant/innen den Zugang zu Bildungsabschlüssen und damit zur Integration in Ausbildung und Arbeit zu ermöglichen.

Volkshochschulen und Bildungsstätten sind Orte der Integration

Besonders bei der Integration von Flüchtlingen haben Volkshochschulen bewiesen, dass sie für die Erfüllung öffentlicher Pflichtaufgaben unverzichtbar sind. Landesweit bieten Volkshochschulen professionelle und systematische Sprachkurse auf allen Niveaustufen, kooperieren mit anderen Trägern, schaffen Verbindungen zu schulischen Angeboten einerseits und zum Übergang in Ausbildung und Arbeit andererseits, bilden Netzwerke. Sie beraten und vermitteln, organisieren Kurse und unterstützen ehrenamtliches Engagement. Um diesen Aufgaben dauerhaft gerecht werden zu können, brauchen sie verlässliche personelle und finanzielle Strukturen, die unabhängig von der Finanzierung konkreter Maßnahmen sind.

Digitale Agenda – Kompetenz und Teilhabe für die Weiterbildung

Volkshochschulen und Bildungsstätten unterstützen die digitale Agenda des Landes. Die Aufgaben der Weiterbildung umfassen die Entwicklung von Medienkompetenz, Nutzung von digitalen Medien, die Verbindung von analogen und digitalen Lernwelten. Volkshochschulen und Bildungsstätten sind öffentliche Orte, die der Bevölkerung den Zugang zur digitalen Welt ermöglichen.

Volkshochschulen und Bildungsstätten brauchen regionale Strukturen

Volkshochschulen und Bildungsstätten in Schleswig-Holstein sind vielfältig wie das Land. Neben großen, hauptberuflich geleiteten Einrichtungen mit unterschiedlich qualifizierten Mitarbeiter/innen und vielen Honorarkräften aus den verschiedenen Fachgebieten gibt es kleinere und kleine Volkshochschulen, die mit Engagement und Professionalität nebenberuflich geleitet und gestaltet werden. Diese besondere Struktur sichert die Flächendeckung, erfordert aber eine gute Vernetzung, um Kompetenzen gemeinsam nutzen zu können. Insbesondere die Themen Integration, Grundbildung und Digitale Partizipation erfordern zusätzliche Maßnahmen in der regionalen Vernetzung, damit ein wohnortnahes Bildungsangebot gewährleistet werden kann.

Kiel, Mai 2016



5 Notwendigkeit einer guten Volkshochschule in Ratzeburg

Prämisse: Gerade vor dem Hintergrund von Daseinsvorsorge, lebenslangem Lernen und Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt bzw. Region ist eine sehr gut aufgestellte Volkshochschule für die Kreisstadt Ratzeburg von großer Bedeutung.

Alleinstellungs-Merkmal der Volkshochschule(n): Die Volkshochschule ist offen für Menschen aller sozialen Schichten und Kulturen, sie erleichtert durch soziale Preisgestaltung und örtliche Präsenz den Zugang zu Bildung. Durch ihre Offenheit und (z.B. politische oder religiöse) Neutralität kann sie Themen offensiv angehen und ist gegenüber Marktinteressen Dritter unabhängig.

Aufgaben für die nächsten 10 Jahre: Es ist nicht die Frage, **ob** sich die VHS der rasanten gesellschaftlichen Entwicklung stellt, sondern **wie** und vor allem wie zeitnah sie den Bürgerinnen und Bürgern bei deren Bewältigung hilfreich sein kann. Dabei steht sie im Spannungsfeld von

- Markt- und Gemeinwohlorientierung,
- Abbilden moderner Entwicklung und Abfedern deren negativer Folgen,
- Wirtschaftlichkeit und Zugang zur Weiterbildung für alle.

Ganz konkret muss die VHS (neben Gesundheits- und kultureller Bildung) Lösungen finden für

- generationengerechte Bildung
- Lernen mit digitalen Medien
- Stärkung des sozialen und kommunikativen Lernens
- Durch großes Angebot Allgemeinbildung und Alltagskompetenzen stärken
- Alphabetisierung und Integration
- Schwerpunkte setzen im Bereich von politischer Partizipation und zivilgesellschaftlichem Engagement.

Begründung für Hauptamtlichkeit: Es ist offensichtlich, dass ein (Erwachsenen-) Bildungsinstitut zwar auch eine funktionierende Verwaltung braucht, aber gleichermaßen eine dynamische Gestaltung. Der Schwerpunkt eines VHS - Leitungsteams liegt in

- systematischer, innovativer Programmentwicklung,
- Gewinnung und Fortbildung von Dozentinnen und Dozenten,
- Beratung,
- Bedarfsrecherchen,
- Aufbau von Kooperationen,
- Kundenservice,
- Regelmäßiger eigener Fortbildung.

All dies ist mit der von uns (unserer Meinung nach bescheiden) formulierten Forderung einer Hauptamtlichkeit mit halber Stundenanzahl mit viel Mühe zu schaffen, rein ehrenamtlich keinesfalls.

Ö 8.1

I. Nachtragsstellenplan der Stadt Ratzeburg 2016 (Entwurf: 23.08.2016)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015			tatsächliche Besetzung am 30.06.2015			Stellenplan 2016			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<u>Bürgermeister/ Gemeindeorgane</u>										
1	1	Bürgermeister	1	-	A 16	1	-	A 16	1	-	A 16	
2	2	Verw.-Angestellte	-	0,9	6	-	0,9	6	-	0,9	6	35 Wochenstunden
3	3	Verw.-Angestellter	-	1	9	-	1	9	-	1	9	
		<u>Fachbereich 1 Zentrale Steuerung und Bürgerdienste</u>										
4	4	Oberamtsrat/-amtsrätin	1	-	A 13	-	-	-	1	-	A 13	Fachbereichsleitung/ Büroleitende/r Beamter/in
		<u>Fachdienst 1 - Personal/Organisation</u>										
5	5	Verw.-Angestellter	-	1	10	-	1	10	-	1	10	Fachdienstleitung
6	6	Verw.-Angestellter	-	1	11	-	1	11	-	1	11	IT-Administrator
7	7	Verw.-Angestellte	-	1	8	-	1	8	-	1	8	zzt. 20 Wochenstunden (befristet bis 31.12.2019)
8	10	Verw.-Angestellte	-	0,5	6	-	0,5	6	-	0,5	6	
9	11	Stadtamtsfrau	1	-	A 11	1	-	A 10	1	-	A 11	
10	12	Verw.-Angestellte/r	-	-	-	-	-	-	-	0,5	9	IT-Mitarbeiter
		<u>Stadtbücherei</u>										
11	37	Diplom-Bibliothekarin	-	1	9	-	1	9	-	1	9	28 Wochenstunden ab 01/2013
12	38	Diplom-Bibliothekarin	-	1	9	-	1	9	-	1	9	30 Wochenstunden (ab 01/2017)
13	39	Verw.-Angestellte	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
14	40	Verw.-Angestellte	-	0,5	3	-	0,5	3	-	0,5	5	19,5 Wochenstunden

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015			tatsächliche Besetzung am 30.06.2015			Stellenplan 2016			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
St. Pl. 2016	St. Pl. 2015											
30	19	Verkehrsüberwacherin	-	0,5	3	-	0,5	3	-	0,5	3	19,5 Wochenstunden (ruhender Verkehr)
31	20	Verkehrsüberwacherin	-	0,5	3	-	0,5	3	-	0,5	3	19,5 Wochenstunden (ruhender Verkehr)
32	21	Verkehrsüberwacherin	-	0,5	3	-	0,5	3	-	0,5	3	19,5 Wochenstunden (ruhender Verkehr)
33	22	Verkehrsüberwacherin (Überw. Winterräumpflicht)	-	0,25	3	-	-	-	-	-	-	- 10,5 Wochenstunden (Übertragung auf lfd. Nr. 43)
		<u>Einwohnermeldewesen</u>										
34	25	Verw.-Angestellte	-	1	6	-	1	6	-	1	6	
35	26	Verw.-Angestellte	-	0,72	6	-	0,72	6	-	0,72	6	
		<u>Standesamt</u>										
36	27	Verw.-Angestellte	-	1	9	-	1	9	-	1	9	
37	-	Verw.-Angestellter	-	-	-	-	-	-	-	1	8	Neubesetzung ab 04/2016
		<u>Sozialwesen</u>										
38	29	Verw.-Angestellte (vom 11.12.2015 bis 10.12.2016 zunächst befristet mit 32 W.-Stunden, danach wieder Vollzeit mit 39 W.-Stunden)	-	1	9	-	1	9	-	1	9	SB-Leitung ab 01/2016 (Zulage E10 bis Stellenbewert.)
39	28	Verw.-Angestellte	-	0,5	9	-	0,5	9	-	0,5	9	zzt. 15 Wochenstunden (19,5 Std. ab 05/2017)
40	30	Verw.-Angestellter	-	1	8	-	1	8	-	1	8	
41	31	Verw.-Angestellte	-	1	8	-	1	8	-	1	8	SB Wohngeld/BuT
42	32	Verw.-Angestellte	-	1	6	-	1	6	-	1	9	zzt. 19,5 W.-Stunden
43	33	Verw.-Angestellter	-	0,5	8	-	-	-	-	0,88	8	SB Asylbewerber (34,5 Std.)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015			tatsächliche Besetzung am 30.06.2015			Stellenplan 2016			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
St. Pl. 2016	St. Pl. 2015											
44	34	Flüchtlingskoordinatorin	-	0,5	5	-	-	-	-	1	6	(zu je 50% für städtische und schulische Belange)
45	35	Verw.-Angestellte	-	1	8	-	1	8	-	1	8	Abordn. Jobcenter (kw) (Zulage nach EG 9)
46	36	Verw.-Angestellter	-	1	6	-	1	6	-	1	6	Abordn. Jobcenter (kw) (Zulage nach EG 8)
47	37	Verw.-Angestellter	-	1	9	-	1	9	-	1	9	Abordn. Jobcenter (kw) (Zulage nach EG 11)
		<u>Freiwillige Feuerwehr RZ</u>										
48	38	Hauptamtl. Gerätewart	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
		Fachbereich 4 Verwaltung										
49	49	Oberamtsrat	1	-	A 13	1	-	A 13	1	-	A 13	Fachbereichsleiter
		<u>Schule und Sport</u>										
50	50	Verw.-Angestellte	-	0,72	9	-	0,72	9	-	0,72	9	28 Wochenstunden
51	51	Stadtoberinspektorin	-	-	A 10	1	-	A 10	1	-	A 10	35 Wochenstunden
52	52	Bautechniker/-Ingenieur	-	1	10	-	1	10	-	1	10	(zugl. Energienamangement)
53	53	Verw.-Angestellte	-	0,82	6	-	0,82	6	-	0,82	6	32 Wochenstunden
		<u>Lauenb. Gelehrtenschule</u>										
54	54	Schulsekretärin	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
55	55	Schulsekretärin	-	0,77	5	-	0,77	5	-	0,77	5	30 Wochenstunden
56	56	Schulsozialarbeiter	-	1	10	-	-	-	-	1	10	---

A)

I. Nachtragsstellenplan der Stadt Ratzeburg 2016 (Entwurf: 23.08.2016)

Seite: 4

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015			tatsächliche Besetzung am 30.06.2015			Stellenplan 2016			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
St. Pl. 2016	St. Pl. 2015											
57	57	<u>Jugendpflege</u> Stadtjugendpfleger	-	1	S 15	-	1	S 15	-	1	S 15	
58	58	Erzieher	-	1	S 8	-	1	S 8	-	1	S 8 b	Abordnung Diakonie (Neubefristung - 31.12.2017)
59	59	Erzieher (19,5 W.-Std.)	-	0,5	S 8	-	0,5	S 8	-	0,5	S 8 b	Abordnung Diakonie (Neubefristung - 31.12.2017)
		<u>Kindergarten "Domhof"</u>										
60	60	Kindergartenleiterin	-	1	S 10	-	1	S 10	-	1	S 15	
61	61	Erzieherin	-	0,9	S 6	-	0,9	S 6	-	0,9	S 8 a	35 Wochenstunden
62	62	Kinderpflegerin	-	1	S 3	-	1	S 3	-	1	S 3	
63	63	Erzieherin	-	1	S 6	-	1	S 6	-	1	S 8 a	Elternzeitvertretung (01.08.2016 - 27.12.2017)
64	64	Erzieherin/stellv. Leiterin	-	1	S 6	-	1	S 6	-	1	S 8 a	39 Wochenstunden
65	65	Kinderpflegerin	-	0,68	S 3	-	0,68	S 3	-	0,68	S 3	26,34 Wochenstunden
66	66	Kinderpflegerin	-	0,65	S 6	-	0,65	S 6	-	0,75	S 8 a	25,33 Wochenstunden (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.)
67	67	Erzieherin	-	1	S 6	-	1	S 6	-	1	S 8 a	
68	68	Erzieherin	-	0,67	S 6	-	0,67	S 6	-	0,77	S 8 a	26 Wochenstunden (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.)
69	69	Küchenhilfe	-	0,25	1	-	0,25	1	-	0,25	1	10,13 Wochenstunden
70	70	Erzieherin	-	1	S 6	-	1	S 6	-	1	S 8 a	zzt. 31 W-Stunden (16.07.2016 - 16.07.2021)
71	71	Erzieherin	-	0,5	S 6	-	0,5	S 6	-	0,5	S 8 a	

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015			tatsächliche Besetzung am 30.06.2015			Stellenplan 2016			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
St. Pl. 2016	St. Pl. 2015											
72	72	Erzieherin	-	1	S 6	-	1	S 6	-	1	S 8 a	Elternzeitvertretung (01.07.2016 - 05.04.2017)
73	73	Erzieherin	-	1	S 3	-	1	S 3	-	1	S 3	
		Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften										
74	74	Oberbaurat	1	-	A 14	-	-	-	1	-	A 14	Fachbereichsleitung
75	75	Verw.-Angestellte	-	1	6	-	1	6	-	1	6	
		<u>Bauverwaltung/Liegenschaften</u>										
76	76	Verw.-Angestellter	-	1	11	-	1	11	-	1	11	ku nach EG 9
77	78	Verw.-Angestellter	-	1	9	-	1	9	-	1	9	
78	79	Verw.-Angestellte	-	0,78	6	-	0,78	6	-	0,78	6	30,4 Wochenstunden
79	80	Bauingenieurin	-	1	10	-	1	10	-	1	10	zzt. 25 Wochenstunden
80	81	Raumpflegerin	-	0,54	2	-	0,54	2	-	0,54	2	21 Wochenstunden
81	82	Raumpflegerin	-	0,55	2	-	0,55	2	-	0,55	2	21,27 Wochenstunden
82	83	Hausmeister	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
		<u>Hochbau/Planung/Tiefbau</u>										
83	84	Bauingenieur	-	1	12	-	1	12	-	1	12	
84	85	Bauzeichnerin	-	0,68	6	-	0,68	6	-	0,68	6	26,6 Wochenstunden
85	86	Bauzeichnerin	-	0,47	6	-	0,47	6	-	0,47	6	18,23 Wochenstunden
86	87	Bauingenieur	-	1	12	-	1	12	-	1	12	

Ö 8.2

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 15.09.2016

SR/BeVoSr/369/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	27.09.2016	Ö
Hauptausschuss		Ö
Stadtvertretung	19.12.2016	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 11 02/2016

I. Nachtragshaushalt 2016; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Haushaltssatzung

Zielsetzung:

Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung mit I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt;

der **Hauptausschuss** beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen; oder
der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen (Text.....);

die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses,

a) die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und

b) die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Axel Koop am 15.09.2016

Bürgermeister Voß am 15.09.2016

Sachverhalt:

Eingetretene Veränderungen im Einnahme- und Ausgabebereich des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes machen den Erlass einer I. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2016 erforderlich. Insgesamt ist festzustellen, dass gegenüber dem Ursprungshaushalt 2016 durch den I. Nachtrag Verbesserungen dargestellt werden können, die eine Reduzierung des Soll-Fehlbedarfes im Verwaltungshaushalt um rd. 50 T€ ermöglichen.

Alle Ansätze des Verwaltungshaushaltes wurden auf Ihre Notwendigkeit und ihre Höhe hin überprüft und wenn möglich angepasst.

Wesentliche Ausgabeerhöhungen im investiven Bereich erfolgen in den Bereichen Brandschutz (erhöhte Kosten für die Dachsanierung der Feuerwache), Flüchtlingsbetreuung (Mehrkosten wg. des Umbaus von Räumen der ehemaligen Realschule für soziale Zwecke) und KiTa-Betreuung (Erweiterung der AWO-KiTa „Die Wilde 13“) sowie für die erforderliche Ausstattung der angemieteten Büroräume auf der Stadtinsel gem. Berichtsvorlage zum Hauptausschuss am 12.09.2016.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport hat sich in seiner Sitzung am Di., 06.09.2016 mit den Nachtragsanmeldungen befasst; der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss berät am Mo., 19.09.2016.

Im Verwaltungshaushalt sind die wesentlichen Veränderungen wie folgt begründet:

HHSt.: 020.1651 – Erstattung Verw.- und Betriebskosten RZ-WB - 9.500,00 €

Gemäß Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing (AWTS) vom 06.10.2015 hat die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 14.12.2015 im Rahmen der Beratungen des Wirtschaftsplanes 2016 die Reduzierung der Verwaltungskostenanteile für die Sparte Tourismus um 3.500 € sowie für die Sparte Wirtschaftsförderung, Kultur, Veranstaltungen um 6.000 € beschlossen, die nunmehr zahlenmäßig darzustellen sind.

HHSt. 020.5006 – Gebäudeunterhaltung Rathaus + 25.700,00 €

Die ohnehin notwendigen Renovierungen in zum Teil seit Bezug des Rathauses nicht renovierten Büros werden jetzt im Zusammenhang mit dem geplanten Umzug innerhalb des Rathauses durchgeführt; dabei müssen in 25 Räumen Renovierungsarbeiten (Maler-, Bodenverlege, Elektroarbeiten u. a) unterschiedlichen Umfangs durchgeführt werden. Insgesamt entstehen Kosten in Höhe von rd. 42 T€, die nur zum Teil aus den bereitgestellten Haushaltsmitteln bestritten werden können.

HHSt. 020.6506 – EDV-Programmbetreuung + 12.300,00 €

Im Wesentlichen: Erforderliche Glasfaseranschlüsse im Rathaus und für die neu angemieteten Büroräume auf der Stadtinsel

HHSt. 020.6530 – Bekanntmachungskosten + 9.200,00 €

Aufgrund der bisherigen Bekanntmachungskosten für den Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften (Baupläne etc.) ist der Haushaltsansatz bereits ausgeschöpft. Zusätzlich sind für die erneuten Stellenausschreibungen überplanmäßige Ausgaben entstanden. Mit weiteren Kosten für amtliche Bekanntmachungen, Traueranzeigen ist zu rechnen.

HHSt. 022.4500 – Beihilfen + 16.500,00 €

Kostenanforderung der VAK für das laufende Kalenderjahr sowie erhöhter Nachzahlungsbetrag aus der Endabrechnung des Vorjahres 2015.

HHSt. 080.5000/080.5316 u. 17 – Gebäudeunterhaltung u. Mietkosten + 16.900,00 €

Anteilige Miet- u. Betriebskosten des Jahres 2016 für die neuen Büroräume auf der Stadtinsel (Am Markt 6) sowie Montagekosten für die dortige Einrichtung von Leuchten für Bildschirmarbeitsplätze.

HHSt. 110.1000 – Verwaltungsgebühren EMA + 20.700,00 €

Voraussichtliche Mehreinnahmen durch gestiegene Gebühren und vermehrte Anträge.

HHSt. 110.2601 – Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten + 15.000,00 €

Erwartete Mehreinnahmen für Verstöße gegen das Straßenverkehrsrecht.

HHSt. 230.1630 – Erstattung vom Schulverband (Schulsozialarbeit) - 14.500,00 €

Wegen Aufhebung der Abordnung des städtischen Schulsozialarbeiters zum Schulverband mit Ablauf des Schuljahres 2015/2016 sind die Personalkosten lediglich für sieben Monate zu erstatten.

HHSt. 300.5410, 5412 – Bewirtschaftungskosten Ernst-Barlach-Schule + 17.500,00 €

In Anbetracht der starken Nutzung des Kultur- und Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule gestiegene Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Versorgung).

UA 4361 – Unterbringung von Asylbewerbern + 273.000,00 €

Berücksichtigung der Personalkosten für die Flüchtlingsbetreuung (+109 T€) in diesem Unterabschnitt, Verringerung der Integrationspauschale wegen Rückgang der Zuweisung von Flüchtlingen, bei gleichzeitiger Erhöhung der Einnahmen aus Mieten in den städtischen Unterkünften.

UA 4514 – Straßensozialarbeit + 19.800,00 €

Saldierte Mehrausgaben für das mit dem Kreis vereinbarte Streetworkerprojekt wegen anteiliger Kosten für die Anmietung des Büros und der Sachkosten lt. Vertrag mit dem Kreis.

HHSt. 4641-4644.7175 – Betriebskostenzuschüsse KiTa + 60.400,00 €

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport vom 28.04.2016 und der Stadtvertretung vom 20.06.2016 zu zahlende Betriebskostenzuschüsse an die Träger der örtlichen Kindertagesstätten.

HHSt. 470.7039 – Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS + 6.500,00 €

Nach abschließender Klärung noch offener Fragen bezüglich der Suchtprävention erforderliche Mehrkosten für allgemeine, schulunabhängige Beratungen.

HHSt. 551.1702, 1710 und 5006 – Gebäudeunterhaltung BBN 2016 + 9.900,00 €

Gemäß Prüfvermerk der GMSH vom 29.07.2016 wurde die mit der Zuschussbeantragung übersandte und mit allen Beteiligten abgesprochene Kostenaufstellung für die Baubedarfsnachweisung an der Ruderakademie in Höhe von 116.400,00 € anerkannt. Die entsprechenden Zuwendungsbescheide des Bundes und Landes liegen noch nicht vor, sodass bei den Einnahmen zunächst die prozentualen Anteile des Vorjahres zugrunde gelegt sind.

HHSt. 560.5105 – Unterhaltung Außenanlagen + 20.000,00 €

Aus Sicherheitsgründen und rechtzeitig zum 11. Deutschen Altheeren-Supercup Ü32 wurde außerplanmäßig ein neuer Ballfangzaun am Sportplatz der Riemannstraße errichtet. Des Weiteren sind Mehrkosten für die Reparatur der Beregnungsanlage entstanden, die nunmehr zahlenmäßig im Nachtrag darzustellen sind.

UA 610 – Zusätzliche Kosten im Rahmen der Städtebauförderung + 32.400,00 €

Gemäß der Zwischenabrechnung der Investitionsbank Schleswig-Holstein hat die Stadt für die Jahre 2011 bis 2014 für drei städtische Grundstücke, die privatrechtlich genutzt werden, Ausgleichsbeträge in Höhe der erzielten maßnahmebedingten Einnahmen (= 75.600,00 €) zu zahlen. Die Ausgleichsbeträge kommen dem Sonderkonto zu Gute. Die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe vereinnahmen für eines der drei Grundstücke die jeweiligen Pachteinahmen und Erbbauzinsen, die nunmehr an die Stadtkasse zu erstatten sind (= 68.200,00 €). Anzumerken bleibt, dass auch zukünftig die maßnahmebedingten Einnahmen dem Sonderkonto zuzuführen sind. Ebenfalls neu im Unterabschnitt 610 veranschlagt sind die an das Land voraussichtlich zu zahlenden Verzugszinsen in Höhe von 25.000,00 € für den nicht rechtzeitigen Einsatz der abgerufenen Städtebauförderungsmittel.

HHSt. 830.2100 – Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH + 42.100,00 €

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 14.07.2016 wird vom Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 315.176,71 € ein Betrag in Höhe von 200.000,00 € (= Brutto) ausgeschüttet. Nach Abzug der entsprechenden Kapitalertragsteuer sowie des Soli-Zuschlags ergibt sich eine kassenwirksame Gewinnausschüttung von 168.350 € (= Netto).

HHSt. 830.2200 – Konzessionsabgaben - 13.000,00 €

Die Endabrechnung der Konzessionsabgabe (Strom, Gas, Wasser) für das Kalenderjahr 2015 liegt unter den Vorjahreswerten, sodass der Ursprungsansatz entsprechend zu hoch ausfällt und folglich angepasst werden muss.

UA 900 – Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen + 252.900,00 €

Gemäß Haushaltserlass 2016 des Ministeriums für Inneres und Bundesangelegenheiten vom 11.09.2015 ist auf Grundlage der Kenntnisse der jeweiligen Verhältnisse vor Ort eine sorgfältige eigene Schätzung des Gewerbesteueraufkommens vorzunehmen. Der Ursprungsansatz für das Jahr 2016 wurde mit 3,5 Mio. € beziffert; das derzeitige Anordnungs-Soll (Stand: 12.09.2016) beläuft sich auf rd. 3,9 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips wird daher eine Anhebung des Ansatzes um 300 T€ veranschlagt. Gleichzeitig erhöht sich die zu zahlende Gewerbesteuerumlage (69 % Umlagesatz) um 56 T€.

Des Weiteren sind die Ansätze der weiteren Steuerarten überprüft und an die voraussichtlich zu erzielenden Einnahmen angepasst worden. Außerdem sind die Veränderungen im Kommunalen Finanzausgleich zahlenmäßig dargestellt. Insgesamt verbessert sich der Überschuss im UA 900 um 252.900,00 €.

HHSt. 910.8083 – Zinsen Kassenkredite - 25.900,00 €

Aufgrund des weiterhin sehr niedrigen Zinsniveaus auf dem Kapitalmarkt sind Einsparungen in vorgenannter Höhe möglich.

Sammelnachweis 1 – Personalausgaben - 127.400,00 €

Wenngleich die Ergebnisse der Tarifverhandlungen 2016 mit Entgelterhöhungen dargestellt werden, können die Personalkosten insgesamt, insbesondere durch freigewordene und weiterhin vakante Stellen, um obigen Betrag reduziert werden. Die Gesamtausgaben im Jahr 2016 liegen damit bei rd. 4,5 Mio. €, zu denen Erstattungen Dritter (u. a. Jobcenter, Eigenbetrieb, Schulverband) in Höhe von rd. 1,0 Mio. € gezahlt werden.

Im Vermögenshaushalt ist insbesondere die Mittelveranschlagung für die bauliche Errichtung eines Anbaus für eine Krippengruppe an der AWO-Kindertagesstätte mit Gesamtkosten in den Jahren 2016 und 2017 in Höhe von 410.000,00 € zu nennen. Die Finanzierung der investiven Maßnahme über Landesmittel ist beantragt. Durch die Vielzahl an Ausbauprojekten im Kreis Herzogtum-Lauenburg und der begrenzten Landesmittel ist von einer frühestmöglichen Zahlung in Höhe von max. 150.000,00 €

(10 neue Krippenplätze à 15.000,00 €) im Finanzplanungsjahr 2019/2020 auszugehen. Eine Finanzierung der Bau- und Planungskosten wäre daher über einen zusätzlichen Kredit (z. B. KfW-Investitionskredit mit Zinssätzen von derzeit 0,15 - 0,25%) sicherzustellen, der im Jahre des Eingangs der U3-Fördermittel des Landes in gleicher Höhe außerordentlich getilgt werden könnte (Sondertilgung).

Die Mittelveranschlagung für weitere investive Maßnahmen lassen den Kreditbedarf in 2016 insgesamt um 114.400,00 € steigen.

Dieser Betrag liegt über dem bisher mit der Kommunalaufsichtsbehörde abgesprochenen Rahmen, sodass diese nach erfolgter Rücksprache maximal eine Kreditaufnahme in Höhe der ordentlichen Tilgung (= 1.010.600,00 €) als genehmigungsfähig ansieht. Steigende Kreditaufnahmen führen zu höheren Zins- und Tilgungsbeträgen und somit auch zu höheren Pflichtzuführungen an den Vermögenshaushalt, welche folglich den Verwaltungshaushalt enorm belasten werden. Im Hinblick auf die in der Finanzplanung ausgewiesenen Fehlbedarfe sollte daher grundsätzlich ein Schuldenabbau oder zumindest die Finanzierung der Tilgungen für Altkredite erzielt werden, um eine Nettoneuverschuldung (tatsächlicher Schuldenzuwachs innerhalb eines Haushaltsjahres) und deren Auswirkungen auf die Folgejahre zu vermeiden.

Für den Nachtragshaushalt bedeutet dies, dass der in der Anlage dargestellte Kreditbedarf um mindestens 95.200,00 € zu reduzieren wäre.

Die vorgenannte Problematik wurde dem Landrat Dr. Mager am 15.09.2016 mündlich vorgetragen. Da die Schaffung von Krippenplätzen dringend geboten und unverzichtbar ist und nicht verschoben werden kann, weil Bedarf besteht, wird nach weiteren Einnahmemöglichkeiten gesucht. Die von der Kommunalaufsichtsbehörde getroffene Aussage stellt in dieser Hinsicht keine „rote“ Linie dar und dürfe bei kassenwirksamer Abgrenzung der Ausgaben auf die jeweiligen Haushaltsjahre geringfügig überschritten werden. Die ausschreibungsreifen Planungskosten betragen voraussichtlich 40.000,00 € und sind nunmehr im Haushaltsjahr 2016 veranschlagt. Die Kosten für die Ausschreibung, Vergabe und Bauausführung sind mit 370.000,00 € beziffert und im Finanzplanungsjahr 2017 dargestellt.

Für die Erweiterung der KiTa Hasselholz um eine Krippengruppe besteht zusätzlich 2017 ein Mitfinanzierungsbedarf.

Finanzielle Auswirkungen:

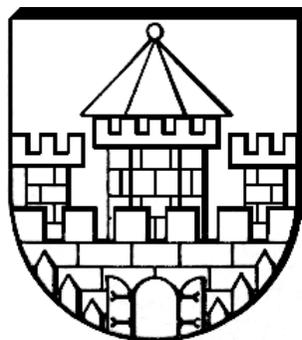
Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: siehe Text

Anlagenverzeichnis:

Nachtragsentwurf mit

- I. Nachtragshaushaltssatzung 2016
- Verwaltungshaushalt 2016 mit vorgesehenen Änderungen
- Vermögenshaushalt 2016 mit Fortschreibung der Investitionsplanung bis 2019
- Haushaltsansatz/Anordnungssoll-Vergleich

mitgezeichnet haben:



Stadt Ratzeburg

I. Nachtragshaushaltssatzung

I. Nachtragshaushaltsplan

2016

*(Entwurf zum Finanzausschuss am **Di., 27.09.2016**)*

I. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 10.10.2016 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom __.__.____ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- planes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festge- setzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	508.500,00 €	0,00 €	23.298.500,00 €	23.807.000,00 €
die Ausgaben	457.800,00 €	0,00 €	23.728.600,00 €	24.186.400,00 €
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	550.600,00 €	0,00 €	2.817.600,00 €	3.368.200,00 €
die Ausgaben	550.600,00 €	0,00 €	2.817.600,00 €	3.368.200,00 €

§ 2

Es werden neu festgesetzt :

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	991.400,00 €	auf	1.105.800,00 €
--	------------	--------------	-----	----------------

§ 3

Mit dem Nachtragshaushaltsplan wird der Stellenplan, wie in der Anlage dargestellt, geändert.

Ratzeburg, __.__.____

 (V o B)
 Bürgermeister

Verwaltungshaushalt - 2016 (Entwurf)Fehlbedarf/-betrag: **-164.330,05** **-430.100,00** **50.700,00** **-379.400,00**

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
UA 000	Gemeindeorgange				
000 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	65.718,20	66.100,00		66.100,00
000 4100	Bezüge der Beamten	83.267,11	85.500,00		85.500,00
000 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	82.430,22	84.200,00		84.200,00
000 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	29.727,00	31.900,00	400,00	32.300,00
000 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.527,62	6.900,00		6.900,00
000 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.888,45	16.400,00		16.400,00
000 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlagen	4.713,31	4.500,00	1.000,00	5.500,00
000 6012	Sachkosten "Behindertenbeauftragte"	0,00	900,00		900,00
000 6022	Sachkosten Seniorenbeirat	0,00	100,00		100,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	289.271,91	296.500,00	1.400,00	297.900,00
	Saldo	-289.271,91	-296.500,00	-1.400,00	-297.900,00
UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste				
020 1400	Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe)	24.629,10	25.500,00		25.500,00
020 1402	Ersätze Betriebskosten Wirtsch.Betriebe)	6.810,48	6.900,00		6.900,00
020 1500	Erstattung Fernsprech-/Postgebühren	109,55	100,00		100,00
020 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0,00		0,00
020 1509	Erstattung VBL	11.040,91	81.100,00	-4.200,00	76.900,00
020 1510	vermischte Einnahmen	5,00	0,00		0,00
020 1630	Erstattung vom Schulverband	0,00	0,00		0,00
020 1633	Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband	389.600,00	413.400,00		413.400,00
020 1640	Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H.	653,36	200,00		200,00
020 1651	Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	354.410,66	354.000,00	-9.500,00	344.500,00
020 1652	Erstattung Verwaltungskosten (BuT)	5.197,29	5.200,00	2.100,00	7.300,00
020 1656	Kostenerstattung Bezügerechnung (RZ-WB)	4.800,00	4.800,00		4.800,00
020 1760	Spenden	0,00	0,00		0,00
020 4100	Bezüge der Beamten	43.051,30	87.500,00	-55.700,00	31.800,00
020 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	200.042,33	188.000,00	-8.600,00	179.400,00
020 4160	sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl.	0,00	0,00		0,00
020 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	25.030,00	51.400,00	-21.300,00	30.100,00
020 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.742,49	16.600,00	-600,00	16.000,00
020 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	41.558,37	37.200,00	-1.600,00	35.600,00
020 4500	Beihilfen	7.071,56	18.300,00	-5.900,00	12.400,00
020 4600	Personal-Nebenausgaben	1.530,81	1.500,00		1.500,00
020 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	385,82	500,00		500,00
020 5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden	25.858,50	110.000,00	25.700,00	135.700,00
020 5011	Unterhaltung Außenanlagen	870,69	2.800,00		2.800,00
020 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.503,15	1.500,00		1.500,00
020 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	52.088,16	57.900,00		57.900,00
020 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	7.811,27	6.500,00		6.500,00
020 5302	Miete Büromaschinen	10.778,93	6.500,00	5.000,00	11.500,00
020 5315	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	9.059,95	14.000,00		14.000,00
020 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	42.428,87	48.000,00		48.000,00
020 5412	Reinigungskosten	8.286,77	9.500,00	800,00	10.300,00
020 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	8.958,85	9.500,00		9.500,00
020 5435	Aktenvernichtung	386,75	400,00		400,00
020 5500	Haltung von Fahrzeugen	5.606,98	5.000,00	1.600,00	6.600,00
020 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	772,18	1.500,00		1.500,00
020 5915	Umzugskosten	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00
020 6400	Versicherungen	24.600,20	25.000,00	6.400,00	31.400,00
020 6401	Versicherung EDV-Anlage	479,62	500,00		500,00
020 6500	Geschäftsausgaben	7.534,32	7.000,00		7.000,00
020 6501	Geschäftsausgaben Druckerei	1.397,60	8.800,00	-4.300,00	4.500,00
020 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	5.450,31	7.000,00		7.000,00
020 6506	EDV-Programmbetreuung	19.668,00	17.500,00	12.300,00	29.800,00
020 6510	Bücher und Zeitschriften	8.738,69	8.700,00		8.700,00
020 6520	Postgebühren (Briefporto)	19.751,27	23.000,00		23.000,00
020 6522	Fernmeldegebühren	31.757,17	32.200,00		32.200,00
020 6524	Rundfunkbeiträge -neu-	1.268,52	1.300,00		1.300,00
020 6530	Bekanntmachungskosten	13.809,91	6.000,00	9.200,00	15.200,00
020 6540	Reisekosten	1.094,43	1.500,00		1.500,00
020 6541	Wegstreckenentschädigung	1.493,10	1.100,00		1.100,00
020 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	7.785,95	5.500,00		5.500,00
020 6559	Prüfung Elektrogeräte	0,00	0,00	1.300,00	1.300,00
020 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	0,00		0,00
020 6609	Beitrag kommunale Beihilfekasse	4.360,80	3.600,00	-500,00	3.100,00
020 6610	Mitgliedsbeiträge	14.792,04	14.900,00	400,00	15.300,00
020 6611	Vermischte Ausgaben	250,00	200,00		200,00
020 6725	Kostenerstattung Bezügeberechnung	17.598,00	17.300,00		17.300,00
	Einnahmen	797.256,35	891.200,00	-11.600,00	879.600,00
	Ausgaben	690.653,66	855.200,00	-32.300,00	822.900,00
	Saldo	106.602,69	36.000,00	20.700,00	56.700,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
UA 022	Personalamt (Pensionäre u.a./Alters-TZ)				
022 4100	Bezüge der Beamten	0,00	0,00		0,00
022 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.889,42	30.600,00		30.600,00
022 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	81.719,00	74.600,00	1.000,00	75.600,00
022 4301	Versorgungsanteile für Pensionäre (Dienstherrenanteil)	42.303,22	38.000,00		38.000,00
022 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.559,86	2.500,00		2.500,00
022 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.202,22	6.100,00		6.100,00
022 4500	Beihilfen	48.240,91	68.700,00	16.500,00	85.200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	192.914,63	220.500,00	17.500,00	238.000,00
	Saldo	-192.914,63	-220.500,00	-17.500,00	-238.000,00
UA 030	Fachbereich Finanzen				
030 2050	Habenzinsen aus Girokonten	0,00	0,00		0,00
030 2612	Mahngebühren PK (kassenintern)	35.911,88	35.000,00	0,00	35.000,00
030 2613	Mahngebühren (Sachkonto)	7.839,53	8.000,00	2.500,00	10.500,00
030 4100	Bezüge der Beamten -neu-	53.400,34	54.400,00		54.400,00
030 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	137.484,34	146.200,00		146.200,00
030 4300	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	24.024,00	25.700,00	400,00	26.100,00
030 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.852,67	12.100,00		12.100,00
030 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	27.981,79	29.000,00		29.000,00
030 6551	Kosten f. Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung)	50.000,00	0,00		0,00
030 6580	Kontogebühren	9.003,91	8.500,00		8.500,00
	Einnahmen	43.751,41	43.000,00	2.500,00	45.500,00
	Ausgaben	312.747,05	275.900,00	400,00	276.300,00
	Saldo	-268.995,64	-232.900,00	2.100,00	-230.800,00
UA 034	Steuerverwaltung				
034 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	59.033,23	60.300,00	4.400,00	64.700,00
034 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.705,95	5.000,00	400,00	5.400,00
034 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.623,93	12.000,00	900,00	12.900,00
034 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	74,00	200,00		200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	75.437,11	77.500,00	5.700,00	83.200,00
	Saldo	-75.437,11	-77.500,00	-5.700,00	-83.200,00
UA 035	Liegenschaftsverwaltung				
035 1000	Verwaltungsgebühren	500,00	1.000,00		1.000,00
035 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	200.343,27	200.900,00	-12.800,00	188.100,00
035 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	15.225,05	16.400,00	-900,00	15.500,00
035 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	37.770,29	39.800,00	-2.500,00	37.300,00
035 6530	Bekanntmachungskosten	356,17	1.000,00	-500,00	500,00
	Einnahmen	500,00	1.000,00	0,00	1.000,00
	Ausgaben	253.694,78	258.100,00	-16.700,00	241.400,00
	Saldo	-253.194,78	-257.100,00	16.700,00	-240.400,00
UA 050	Standesamt, Statistik, Wahlen				
050 1000	Verwaltungsgebühren	34.087,50	32.500,00		32.500,00
050 1300	Verkaufserlöse (Stammbücher)	1.150,50	1.400,00		1.400,00
050 1510	Vermischte Einnahmen	120,00	100,00		100,00
050 1610	Erstattung Wahlkosten	0,00	0,00		0,00
050 4100	Bezüge der Beamten	40.369,18	0,00		0,00
050 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	108.772,09	144.700,00	-7.900,00	136.800,00
050 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	17.890,00	0,00		0,00
050 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.981,80	12.000,00	-600,00	11.400,00
050 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	21.903,23	28.700,00	-1.500,00	27.200,00
050 5719	Beschaffung Familienstambücher	1.359,31	1.500,00		1.500,00
050 5720	Ausschmückung der Trauzimmer (Blumen u.a.)	84,78	200,00		200,00
050 6504	Geschäftsausgaben für Wahlen	-71,65	0,00	100,00	100,00
	Einnahmen	35.358,00	34.000,00	0,00	34.000,00
	Ausgaben	199.288,74	187.100,00	-9.900,00	177.200,00
	Saldo	-163.930,74	-153.100,00	9.900,00	-143.200,00
UA 080	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige				
080 1118	Benutzungsentgelte Behördenparkplatz	3.709,00	3.800,00		3.800,00
080 1657	Kosterstattung arbeitsmediz. Betreuung	1.559,99	1.800,00		1.800,00
080 1658	Erstattung sicherh.-techn. Betreuung	1.583,36	1.500,00		1.500,00
080 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	100,00	4.900,00	5.000,00
080 5134	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	213,68	300,00		300,00
080 5316	Mietkosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	0,00	0,00	9.000,00	9.000,00
080 5317	Betriebskosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
080 5620	Fortbildung des Personals	25.893,94	35.600,00	-5.600,00	30.000,00
080 5623	Ausbildung des Personals	3.569,37	2.200,00		2.200,00
080 5625	EDV-Fortbildung	4.000,00	4.000,00	5.600,00	9.600,00
080 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	7.082,07	6.800,00		6.800,00
080 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	3.367,15	3.500,00	-100,00	3.400,00
	Einnahmen	6.852,35	7.100,00	0,00	7.100,00
	Ausgaben	44.126,21	52.500,00	16.800,00	69.300,00
	Saldo	-37.273,86	-45.400,00	-16.800,00	-62.200,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
UA 081	Personalrat				
081 5620	Fortbildung des Personals	3.807,33	6.000,00		6.000,00
081 6500	Geschäftsausgaben	345,48	300,00		300,00
081 6540	Reisekosten	1.546,10	200,00		200,00
081 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	100,00		100,00
081 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	200,00	200,00		200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	5.898,91	6.800,00	0,00	6.800,00
	Saldo	-5.898,91	-6.800,00	0,00	-6.800,00
UA 110	öffentliche Ordnung				
110 1000	Verwaltungsgebühren EMA	76.857,62	61.000,00	20.700,00	81.700,00
110 1001	Schiedsmannsgebühren	40,00	100,00		100,00
110 1002	Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Genehmigungen	2.805,00	2.500,00		2.500,00
110 1003	Verwaltungsgebühren Sondernutzung	6.400,00	6.000,00		6.000,00
110 1004	Verwaltungsgebühren Gewerbe	7.041,85	6.000,00	1.000,00	7.000,00
110 1005	Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten	5.850,50	5.600,00		5.600,00
110 1006	Sonstige Verwaltungsgebühren	1.296,46	0,00		0,00
110 1301	Erlöse aus Fundsachen	180,89	500,00		500,00
110 1400	Nutzungsentgelte Wertstoffsammelbehälter (Container-Standorte)	1.080,00	1.000,00		1.000,00
110 1510	Einnahmen Bewohnerparkausweise	6.038,00	5.200,00		5.200,00
110 2600	Buß- und Zwangsgelder	1.432,45	1.500,00	-1.100,00	400,00
110 2601	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	176.441,02	160.000,00	15.000,00	175.000,00
110 2602	Verwarnungs- und Bußgelder (WoGG)	900,00	200,00		200,00
110 4100	Bezüge der Beamten	0,00	60.100,00	-60.100,00	0,00
110 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	234.706,19	261.500,00	11.500,00	273.000,00
110 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	0,00	25.700,00	-25.700,00	0,00
110 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	20.052,76	21.500,00	900,00	22.400,00
110 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	46.976,57	52.300,00	2.300,00	54.600,00
110 5000	Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage	497,07	500,00		500,00
110 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	300,00	500,00	800,00
110 5202	Unterhaltung Rettungsgeräte	835,00	100,00		100,00
110 5600	Dienst- und Schutzkleidung	840,63	1.800,00		1.800,00
110 5705	Rattenbekämpfung	4.344,73	4.500,00		4.500,00
110 5723	Immissionsuntersuchung	0,00	200,00		200,00
110 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.798,80	2.000,00		2.000,00
110 6010	Sachausgaben Schiedsmann	93,00	100,00		100,00
110 6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise	49.956,18	48.000,00	2.300,00	50.300,00
110 6509	Verwaltungskosten OWiG	2.849,15	3.000,00		3.000,00
110 6520	Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr	8.126,32	12.000,00	3.000,00	15.000,00
110 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	202,30	1.500,00	-1.400,00	100,00
110 6611	Vermischte Ausgaben	14,99	100,00		100,00
110 6700	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	3.683,72	3.200,00	1.200,00	4.400,00
110 6710	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten	4.223,00	3.500,00		3.500,00
110 7002	Zuschuss Tierauffangstelle	32.500,00	37.000,00		37.000,00
	Einnahmen	286.363,79	249.600,00	35.600,00	285.200,00
	Ausgaben	411.700,41	538.900,00	-65.500,00	473.400,00
	Saldo	-125.336,62	-289.300,00	101.100,00	-188.200,00
UA 130	Brandschutz				
130 1620	Erstattungen Feuerwehreinsätze	23.282,25	5.000,00	4.000,00	9.000,00
130 1621	Erstattungen Löschhilfe	1.769,58	1.800,00	1.600,00	3.400,00
130 1760	Spenden	58,31	0,00		0,00
130 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.405,54	4.400,00		4.400,00
130 4102	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	427,69	500,00	200,00	700,00
130 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.433,15	36.500,00		36.500,00
130 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.712,91	3.100,00		3.100,00
130 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.012,65	7.300,00		7.300,00
130 5002	Gebäudeunterhaltung neue Feuerwache	22.509,87	50.000,00		50.000,00
130 5107	Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen	0,00	1.000,00		1.000,00
130 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	12.688,03	25.000,00		25.000,00
130 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	21.410,58	24.000,00	4.000,00	28.000,00
130 5412	Reinigungskosten	6.850,23	6.500,00	4.300,00	10.800,00
130 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	6.684,10	7.000,00		7.000,00
130 5500	Haltung von Fahrzeugen	37.482,72	35.000,00		35.000,00
130 5600	Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart	194,52	200,00		200,00
130 5621	Aus- und Fortbildung	4.581,74	7.600,00		7.600,00
130 5622	Aus- und Fortbildung Jugendwehr	197,00	400,00		400,00
130 5701	Ausgaben für Jubiläen usw.	0,00	10.800,00		10.800,00
130 5707	Löschmittel und Ölbinder	0,00	2.000,00	-500,00	1.500,00
130 5708	Kosten für Untersuchungen	1.986,64	2.500,00		2.500,00
130 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	500,00	300,00	800,00
130 6400	Versicherungen	29.586,47	30.000,00	1.800,00	31.800,00
130 6522	Fernmeldegebühren	3.740,17	3.300,00		3.300,00
130 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	58,31	0,00		0,00
130 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	0,00	0,00		0,00
110 6611	Vermischte Ausgaben	70,44	100,00		100,00
130 6753	Erstatt. von Personalausgaben (Verdienstausfall)	0,00	0,00	800,00	800,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
130 7003	Zuschuss Kameradschaftskasse	1.000,00	1.000,00		1.000,00
130 7132	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	4.796,63	4.800,00	200,00	5.000,00
	Einnahmen	25.110,14	6.800,00	5.600,00	12.400,00
	Ausgaben	202.829,39	263.500,00	11.100,00	274.600,00
	Saldo	-177.719,25	-256.700,00	-5.500,00	-262.200,00
UA 140	Katastrophenschutz				
140 5103	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	242,38	300,00		300,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	242,38	300,00	0,00	300,00
	Saldo	-242,38	-300,00	0,00	-300,00
UA 200	Allgemeine Schulverwaltung				
200 4100	Bezüge der Beamten	63.996,62	0,00	60.100,00	60.100,00
200 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	119.479,14	128.700,00		128.700,00
200 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	29.424,00	0,00	19.600,00	19.600,00
200 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.524,60	10.500,00		10.500,00
200 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	24.094,61	25.500,00		25.500,00
200 7130	Schulverbandsumlage, Schullast	1.727.251,70	1.803.600,00		1.803.600,00
200 7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	612.929,28	678.800,00		678.800,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	2.586.699,95	2.647.100,00	79.700,00	2.726.800,00
	Saldo	-2.586.699,95	-2.647.100,00	-79.700,00	-2.726.800,00
UA 211	Grundschulen (zwei Schulen)				
211 7134	Schulkostenbeiträge	42.038,55	68.000,00		68.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	42.038,55	68.000,00	0,00	68.000,00
	Saldo	-42.038,55	-68.000,00	0,00	-68.000,00
UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule				
230 1510	Teilnehmerbeiträge	842,50	100,00	1.400,00	1.500,00
230 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	834.900,00	848.300,00		848.300,00
230 1630	Erstattung vom Schulverband (Schulsozialarbeit)	34.006,94	34.600,00	-14.500,00	20.100,00
230 1650	Erstattung Verwaltungskosten	278,50	100,00		100,00
230 1674	Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung	5.754,61	6.500,00		6.500,00
230 1702	Zuweisung Schulsozialarbeit	0,00	0,00		0,00
230 1710	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	32.532,78	30.000,00	1.700,00	31.700,00
230 1721	Erstattung Kreis (für ÖPP LG)	1.000.000,00	1.000.000,00		1.000.000,00
230 1724	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)	210,00	500,00		500,00
230 1725	Zuweisung Kreis für Projekte	1.569,98	100,00	6.100,00	6.200,00
230 1760	Spenden	0,00	100,00		100,00
230 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	113.780,40	120.400,00		120.400,00
230 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.016,67	9.900,00		9.900,00
230 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	22.656,99	23.900,00		23.900,00
230 5023	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	9.213,75	12.500,00		12.500,00
230 5024	Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum	222,59	500,00		500,00
230 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	4.546,84	5.000,00		5.000,00
230 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	25.088,40	20.500,00	4.200,00	24.700,00
230 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	3.125,77	3.600,00	1.400,00	5.000,00
230 5302	Miete Büromaschinen	13.637,40	13.700,00		13.700,00
230 5370	Kosten für ÖPP-Raten	1.432.693,20	1.432.700,00		1.432.700,00
230 5400	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	954.023,29	963.300,00		963.300,00
230 5430	Bewachungskosten Schulgebäude	7.903,80	8.000,00		8.000,00
230 5620	Fortbildung des Personals	0,00	500,00		500,00
230 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	0,00	500,00		500,00
230 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	1.652,62	1.400,00	200,00	1.600,00
230 5714	Benutzung Hallenbad	18.348,50	23.000,00		23.000,00
230 5724	Benutzung Ruderakademie	1.790,00	1.800,00		1.800,00
230 5760	Lernmittel	36.659,47	37.000,00		37.000,00
230 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	573,45	500,00		500,00
230 5820	Lehrmittel	34.770,41	35.000,00		35.000,00
230 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	1.175,31	2.500,00		2.500,00
230 5912	Sonstige Betriebsausgaben	275,25	200,00		200,00
230 6014	Sachkosten Austauschschüler/innen	0,00	500,00		500,00
230 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	210,00	500,00		500,00
230 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	2.605,91	500,00	7.800,00	8.300,00
230 6400	Versicherungen	49.846,13	50.000,00	-1.200,00	48.800,00
230 6500	Geschäftsausgaben	10.989,60	12.000,00		12.000,00
230 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	4.407,43	4.500,00	4.000,00	8.500,00
230 6520	Post- und Fernmeldegebühren	6.541,93	6.600,00		6.600,00
230 6542	Reisekosten Schulsozialarbeit	0,00	200,00		200,00
230 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	5.000,00		5.000,00
230 6558	Drogen-/Suchtprävention	5.560,00	6.000,00		6.000,00
230 6559	Prüfung Elektrogeräte	6.782,05	7.000,00		7.000,00
230 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	329,21	400,00		400,00
230 6611	Vermischte Ausgaben	69,38	500,00		500,00
230 7134	Schulkostenbeiträge	18.417,56	21.600,00		21.600,00
	Einnahmen	1.910.095,31	1.920.300,00	-5.300,00	1.915.000,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
	Ausgaben	2.796.913,31	2.831.700,00	16.400,00	2.848.100,00
	Saldo	-886.818,00	-911.400,00	-21.700,00	-933.100,00
UA 231	Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule				
231 1400	Mieten, Pachten	4.870,00	5.200,00		5.200,00
231 1402	Ersätze Betriebskosten	1.787,71	2.400,00		2.400,00
231 1631	Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung	4.881,37	6.100,00		6.100,00
231 1676	Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung	1.983,24	1.900,00		1.900,00
231 5000	Gebäudeunterhaltung	9.168,16	10.000,00		10.000,00
231 5104	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	11.332,57	20.000,00		20.000,00
231 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	0,00	500,00		500,00
231 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	-2.049,63	17.000,00		17.000,00
231 5412	Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	3.812,08	4.200,00		4.200,00
231 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	13.961,86	14.000,00		14.000,00
231 5430	Bewachungskosten	3.972,60	4.000,00		4.000,00
231 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	54.299,25	55.800,00		55.800,00
	Einnahmen	13.522,32	15.600,00	0,00	15.600,00
	Ausgaben	94.496,89	125.500,00	0,00	125.500,00
	Saldo	-80.974,57	-109.900,00	0,00	-109.900,00
UA 270	Pestalozzischule				
270 7134	Schulkostenbeiträge	375,62	18.500,00		18.500,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	375,62	18.500,00	0,00	18.500,00
	Saldo	-375,62	-18.500,00	0,00	-18.500,00
UA 2812	Gemeinschaftsschule				
2812 7134	Schulkostenbeiträge	73.675,08	80.000,00		80.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	73.675,08	80.000,00	0,00	80.000,00
	Saldo	-73.675,08	-80.000,00	0,00	-80.000,00
UA 290	Schülerbeförderung				
290 1130	Eigenanteil Schülerbeförderung	11.924,74	11.900,00		11.900,00
290 1720	Zuweisung Kreis	73.585,29	94.800,00		94.800,00
290 6390	Schülerbeförderung	138.600,00	142.200,00		142.200,00
290 6391	Schülerbeförderung (nicht fördr.fähig)	15.711,67	14.100,00		14.100,00
290 6392	Kostenbeteiligung (ehemals ZAB)	4.048,66	6.200,00		6.200,00
290 6393	Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln)	-300,00	20.800,00		20.800,00
290 6394	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	65.196,49	80.000,00		80.000,00
	Einnahmen	85.510,03	106.700,00	0,00	106.700,00
	Ausgaben	223.256,82	263.300,00	0,00	263.300,00
	Saldo	-137.746,79	-156.600,00	0,00	-156.600,00
UA 295	Sonstige schulische Aufgaben				
295 7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen)	34.412,00	30.000,00		30.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	34.412,00	30.000,00	0,00	30.000,00
	Saldo	-34.412,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
UA 300	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule				
300 1400	Mieten, Pachten	2.400,00	2.400,00		2.400,00
300 1502	Erstattung Versicherungsschäden	1.060,86	0,00	15.300,00	15.300,00
300 1630	Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil)	14.750,00	14.700,00		14.700,00
300 1631	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungs- und Betriebskosten)	5.000,00	5.000,00		5.000,00
300 5000	Gebäudeunterhaltung (<u>Sperrvermerk i.H.v. 60 T€</u>)	26.316,31	25.000,00		25.000,00
300 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	402,03	500,00		500,00
300 5011	Unterhaltung Außenanlagen	899,49	2.600,00	-1.600,00	1.000,00
300 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	0,00	5.000,00		5.000,00
300 5224	Versicherungsschäden	0,00	0,00	15.300,00	15.300,00
300 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	11.911,19	15.000,00	12.000,00	27.000,00
300 5412	Reinigungskosten	26.832,47	23.500,00	5.500,00	29.000,00
300 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	8.605,87	8.500,00		8.500,00
300 5422	Überwachungskosten	3.951,96	0,00		0,00
	Einnahmen	23.210,86	22.100,00	15.300,00	37.400,00
	Ausgaben	78.919,32	80.100,00	31.200,00	111.300,00
	Saldo	-55.708,46	-58.000,00	-15.900,00	-73.900,00
UA 320	Ernst-Barlach-Museum (und Stadtarchiv)				
320 1000	Verwaltungsgebühren	0,00	0,00		0,00
320 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	0,00		0,00
320 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	0,00		0,00
320 5205	Unterhaltung Stadtarchiv	0,00	0,00		0,00
320 5316	Mietkosten Verwaltungsräume	-282,99	0,00		0,00
320 5412	Reinigungskosten Stadtarchiv	0,00	0,00		0,00
320 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	-189,72	0,00		0,00
320 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00		0,00
320 6701	Erstattung Personalkosten	0,00	0,00		0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	-472,71	0,00	0,00	0,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
	Saldo	472,71	0,00	0,00	0,00
UA 3210	Ernst-Barlach-Museum (bisher: UA 320)				
3210 5000	Gebäudeunterhaltung	123,17	2.000,00		2.000,00
3210 5011	Unterhaltung Außenanlagen	826,48	1.200,00		1.200,00
3210 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	788,61	1.000,00		1.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	1.738,26	4.200,00	0,00	4.200,00
	Saldo	-1.738,26	-4.200,00	0,00	-4.200,00
UA 3211	Stadtarchiv (bisher: UA 320)				
3211 1000	Verwaltungsgebühren	149,00	100,00		100,00
3211 5205	Unterhaltung Stadtarchiv	248,65	1.000,00		1.000,00
3211 5412	Reinigungskosten Stadtarchiv	1.646,35	1.200,00		1.200,00
3211 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	1.000,00		1.000,00
3211 6303	Kosten für Veranstaltungen	0,00	500,00		500,00
3211 6701	Erstattung Personalkosten	28.144,25	28.000,00	-4.000,00	24.000,00
	Einnahmen	149,00	100,00	0,00	100,00
	Ausgaben	30.039,25	31.700,00	-4.000,00	27.700,00
	Saldo	-29.890,25	-31.600,00	4.000,00	-27.600,00
UA 331	Theater, Konzerte, Musikpflege (bisher: UA 330)				
331 1117	Benutzungsentgelte Bühnenteile	0,00	100,00		100,00
331 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	500,00		500,00
331 6410	Versicherung Kabinettorgel	54,89	100,00		100,00
	Einnahmen	0,00	100,00	0,00	100,00
	Ausgaben	54,89	600,00	0,00	600,00
	Saldo	-54,89	-500,00	0,00	-500,00
UA 350	Volkshochschule				
350 1103	Hörergebühren	66.459,00	60.000,00		60.000,00
350 1104	Gebühren Einzelveranstaltungen	0,00	100,00		100,00
350 1600	Erstattung für Deutschkurse (Bundesagentur für Arbeit)	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
350 1710	Zuweisung Land	3.033,00	3.000,00		3.000,00
350 1714	Zuweisung Land "Sprachkurse"	484,51	0,00		0,00
350 1715	Zuweisung Land für Projekt "Politische Bildung"	2.400,00	500,00		500,00
350 1720	Zuweisung Kreis	6.217,30	4.200,00		4.200,00
350 1760	Spenden	500,00	0,00		0,00
350 1761	Spenden "Sprachkurse"	1.704,29	0,00		0,00
350 1781	Zuweisung Landesverband Sprachkurse	2.263,76	0,00		0,00
350 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.260,00	7.200,00		7.200,00
350 4161	Honorare	49.380,90	52.000,00		52.000,00
350 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	652,84	2.100,00		2.100,00
350 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	432,06	1.000,00		1.000,00
350 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	862,28	1.000,00		1.000,00
350 5304	Miete Seminarräume	0,00	0,00		0,00
350 5620	Fortbildung des Personals	0,00	800,00		800,00
350 5725	Künstlersozialabgabe	401,86	400,00		400,00
350 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	0,00	200,00		200,00
350 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	100,00		100,00
350 6001	Werbung	6.973,12	6.000,00		6.000,00
350 6013	Sachkosten "Projekt: Politische Bildung"	6.179,17	500,00		500,00
350 6014	Sachkosten "Sprachkurse"	2.401,40	0,00		0,00
350 6015	Sachkosten für Deutschkurse (Bundesagentur für Arbeit)	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00
350 6304	Einzelveranstaltungen	0,00	100,00		100,00
350 6400	Versicherungen	217,80	300,00		300,00
350 6500	Geschäftsausgaben	75,75	200,00		200,00
350 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	435,65	400,00		400,00
350 6520	Post- und Fernmeldegebühren	64,35	200,00		200,00
350 6521	Gebühren Internetanschluss	142,68	200,00		200,00
350 6541	Wegstreckenentschädigung	3.038,60	3.500,00		3.500,00
350 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Sprachkurse)	1.704,29	0,00		0,00
350 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	446,65	500,00		500,00
350 6611	Vermischte Ausgaben	0,00	100,00		100,00
	Einnahmen	83.061,86	67.800,00	40.000,00	107.800,00
	Ausgaben	80.669,40	76.800,00	35.000,00	111.800,00
	Saldo	2.392,46	-9.000,00	5.000,00	-4.000,00
UA 352	Stadtbücherei				
352 1101	Eintrittsgelder Veranstaltungen	50,00	200,00		200,00
352 1105	Mahngebühren für Bücher	3.327,08	4.200,00		4.200,00
352 1111	Benutzungsgebühren	15.221,80	15.500,00		15.500,00
352 1300	Verkaufserlöse	1.435,90	1.500,00		1.500,00
352 1720	Zuweisung Kreis	24.514,18	24.800,00	-100,00	24.700,00
352 1771	Zuschuss Büchereizentrale	23.264,85	23.400,00	-800,00	22.600,00
352 1772	Zuschuss Büchereizentrale (Kinder- u. Jugendbuchwoche)	0,00	100,00		100,00
352 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	126.767,20	130.900,00	-3.300,00	127.600,00
352 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.982,79	10.800,00	0,00	10.800,00
352 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	25.886,18	25.900,00	-600,00	25.300,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
352 5000	Gebäudeunterhaltung	2.535,40	10.000,00		10.000,00
352 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.168,62	2.000,00		2.000,00
352 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	332,96	500,00		500,00
352 5206	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	1.045,23	1.000,00		1.000,00
352 5308	Betriebskosten "Onleihe"	1.428,00	1.500,00		1.500,00
352 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	6.007,60	8.000,00		8.000,00
352 5412	Reinigungskosten	5.750,77	5.500,00		5.500,00
352 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.698,52	1.800,00		1.800,00
352 6009	Literatur-Lesungen	637,50	1.000,00		1.000,00
352 6500	Geschäftsausgaben	1.859,94	1.600,00	400,00	2.000,00
352 6524	Rundfunkbeiträge -neu-	70,44	100,00		100,00
352 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	70,00	100,00		100,00
352 6800	kalkulatorische Abschreibung	12.800,00	12.800,00		12.800,00
352 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	43.300,00	43.300,00		43.300,00
	Einnahmen	67.813,81	69.700,00	-900,00	68.800,00
	Ausgaben	241.341,15	256.800,00	-3.500,00	253.300,00
	Saldo	-173.527,34	-187.100,00	2.600,00	-184.500,00
UA 360	Heimspflege				
360 1760	Spenden (Sicherung Ehrenmal Röpersberg)	9.157,00	0,00		0,00
360 5124	Sicherung Ehrenmal Röpersberg	9.157,00	0,00		0,00
360 5125	Unterhaltung Schiffsanleger	-669,20	1.000,00	-1.000,00	0,00
360 6724	Baumpflege- und -schutzmaßnahmen	39,87	1.000,00		1.000,00
360 7000	Zuschuss Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
	Einnahmen	9.157,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	8.527,67	2.000,00	0,00	2.000,00
	Saldo	629,33	-2.000,00	0,00	-2.000,00
UA 400	Allgemeine Sozialverwaltung				
400 1628	Erstattungen Personalkosten (Alg II/Hartz IV)	181.250,66	185.500,00		185.500,00
400 4100	Bezüge der Beamten	0,00	43.900,00		43.900,00
400 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	296.661,80	374.300,00	-66.700,00	307.600,00
400 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	0,00	19.200,00	300,00	19.500,00
400 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.114,94	30.500,00	-5.200,00	25.300,00
400 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	57.561,23	74.100,00	-13.300,00	60.800,00
	Einnahmen	181.250,66	185.500,00	0,00	185.500,00
	Ausgaben	377.337,97	542.000,00	-84.900,00	457.100,00
	Saldo	-196.087,31	-356.500,00	84.900,00	-271.600,00
UA 430	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg (neu ab 2015: UA 891)				
430 1400	Mieten, Pachten	0,00	0,00		0,00
430 2051	Zinsen Rücklagenbestand	0,00	0,00		0,00
430 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	0,00	0,00		0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00
UA 435	Soziale Einrichtungen für Obdachlose				
435 1100	Raumnutzungsentgelte	17.158,77	15.000,00	2.000,00	17.000,00
435 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00			0,00
435 5706	Obdachlosenunterbringung	8.796,59	10.000,00	1.500,00	11.500,00
435 5707	Ordnungsrechtliche Bestattungen	-4.235,33	10.000,00		10.000,00
	Einnahmen	17.158,77	15.000,00	2.000,00	17.000,00
	Ausgaben	4.561,26	20.000,00	1.500,00	21.500,00
	Saldo	12.597,51	-5.000,00	500,00	-4.500,00
UA 4361	Unterbringung von Asylbewerbern				
4361 1400	Mieten, Pachten	40.582,95	375.000,00	103.800,00	478.800,00
4361 1622	Erstattung des Kreises (Integrationspauschale)	119.661,07	300.000,00	-184.500,00	115.500,00
4361 1623	Erstattung des Kreises (ehrenamtl. Betreuung)	1.118,75	0,00	2.500,00	2.500,00
4361 1624	Erstattung Sozialabteilung	318,47	3.000,00	11.100,00	14.100,00
4361 1625	Erstattung Sozialabteilung (Verpflegungskosten)	3.493,26	27.200,00	-26.700,00	500,00
4361 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1.148,85	0,00	2.500,00	2.500,00
4361 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0,00	85.200,00	85.200,00
4361 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00
4361 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	0,00	17.300,00	17.300,00
4361 5200	Erstausstattung Hausrat	4.106,60	3.000,00	1.700,00	4.700,00
4361 5313	Unterbringungskosten (Mietkosten)	261.277,75	400.000,00	140.700,00	540.700,00
4361 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	5.005,67	83.100,00	-74.700,00	8.400,00
	Einnahmen	165.174,50	705.200,00	-93.800,00	611.400,00
	Ausgaben	271.538,87	486.100,00	179.200,00	665.300,00
	Saldo	-106.364,37	219.100,00	-273.000,00	-53.900,00
UA 4514	Straßensozialarbeit (neuer UA)				
4514 5313	Mietkosten Streetworker	0,00	0,00	7.600,00	7.600,00
4514 6023	Sachkosten "Straßensozialarbeit"	0,00	0,00	5.700,00	5.700,00
4514 6721	Erstattung an den Kreis	0,00	17.000,00	6.500,00	23.500,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	17.000,00	19.800,00	36.800,00
	Saldo	0,00	-17.000,00	-19.800,00	-36.800,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
UA 4515	Sonstige Jugendarbeit				
4515 1107	Benutzungsentgelte	0,00	100,00		100,00
4515 1630	Erstattung vom Schulverband	53.646,45	55.500,00		55.500,00
4515 1720	Zuweisung Kreis	17.100,00	17.100,00		17.100,00
4515 1780	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)	197,00	500,00		500,00
4515 4001	Sitzungsentschädigungen (Jugendbeirat) <u>neue HHSt.</u>	2.088,00	2.000,00		2.000,00
4515 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	56.146,51	57.500,00	1.000,00	58.500,00
4515 4161	Honorare	1.240,00	1.700,00		1.700,00
4515 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.413,39	4.700,00	100,00	4.800,00
4515 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.788,30	11.400,00	200,00	11.600,00
4515 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	3.710,88	5.500,00		5.500,00
4515 5223	Unterhaltung Spielmobil	520,57	500,00		500,00
4515 5313	Mietkosten (Lagerräume)	300,00	700,00		700,00
4515 5433	Entsorgungskosten (<u>neue HHSt.</u>)	0,00	100,00		100,00
4515 5500	Haltung von Fahrzeugen	355,14	900,00		900,00
4515 5620	Fortbildung des Personals	160,00	1.800,00		1.800,00
4515 5718	Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur	296,07	400,00		400,00
4515 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	344,67	1.000,00		1.000,00
4515 6008	Veranstaltungen Stadtjugendpflege	2.840,17	3.000,00		3.000,00
4515 6018	Veranstaltung "Aktion Ferienpass"	2.572,18	2.500,00		2.500,00
4515 6400	Versicherungen	205,80	300,00		300,00
4515 6500	Geschäftsausgaben Jugendbeirat (<u>neue HHSt.</u>)	191,00	800,00		800,00
4515 6521	Gebühren Internetanschluß	311,76	400,00		400,00
4515 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	80,00	200,00		200,00
	Einnahmen	70.943,45	73.200,00	0,00	73.200,00
	Ausgaben	86.564,44	95.400,00	1.300,00	96.700,00
	Saldo	-15.620,99	-22.200,00	-1.300,00	-23.500,00
UA 4601	Ratzeburger Jugendzentren				
4601 1502	Erstattung Versicherungsschäden	131,63	0,00		0,00
4601 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	67.964,03	73.000,00		73.000,00
4601 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.317,38	5.900,00		5.900,00
4601 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	13.846,73	14.500,00		14.500,00
4601 5000	Gebäudeunterhaltung	849,03	2.000,00	4.500,00	6.500,00
4601 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	378,44	1.000,00		1.000,00
4601 5224	Versicherungsschäden	0,00	0,00		0,00
4601 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	387,87	1.000,00		1.000,00
4601 5412	Reinigungskosten	5.580,06	7.000,00		7.000,00
4601 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	748,23	800,00		800,00
4601 7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	97.400,00	97.400,00	4.200,00	101.600,00
	Einnahmen	131,63	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	192.471,77	202.600,00	8.700,00	211.300,00
	Saldo	-192.340,14	-202.600,00	-8.700,00	-211.300,00
UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße				
4602 1108	Benutzungsentgelte Ju.-/Sportheim	5.740,00	5.600,00		5.600,00
4602 1400	Mieten, Pachten	17.101,33	13.300,00		13.300,00
4602 1402	Ersätze Betriebskosten	7.106,50	12.300,00		12.300,00
4602 1403	Pachtzahlungen (Kantinenpacht)	9.600,00	9.600,00		9.600,00
4602 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0,00		0,00
4602 5000	Gebäudeunterhaltung	27.945,52	15.000,00	20.000,00	35.000,00
4602 5224	Versicherungsschäden	0,00	0,00		0,00
4602 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	28.983,60	29.000,00		29.000,00
4602 5412	Reinigungskosten	19.119,67	30.000,00		30.000,00
4602 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	9.382,93	9.000,00		9.000,00
4602 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.736,00	1.800,00		1.800,00
4602 6800	kalkulatorische Abschreibung	6.400,00	6.400,00		6.400,00
	Einnahmen	39.547,83	40.800,00	0,00	40.800,00
	Ausgaben	93.567,72	91.200,00	20.000,00	111.200,00
	Saldo	-54.019,89	-50.400,00	-20.000,00	-70.400,00
UA 463	Freizeit- u. Segelzentrum CVJM				
463 1400	Mieten, Pachten	4.800,00	4.800,00		4.800,00
	Einnahmen	4.800,00	4.800,00	0,00	4.800,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo	4.800,00	4.800,00	0,00	4.800,00
UA 4640	Kindergarten "Domhof"				
4640 1108	Benutzungsentgelte	143.896,20	193.100,00	-31.600,00	161.500,00
4640 1115	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	60.254,96	41.900,00		41.900,00
4640 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	556,90	300,00		300,00
4640 1710	Zuweisung Land (U3-Förderung)	80.977,34	76.200,00		76.200,00
4640 1711	Zuweisung Land (spezielle, präventive Sprachförderung)	4.420,00	0,00	6.100,00	6.100,00
4640 1720	Zuweisung Kreis (inkl. Landesförderung)	110.009,50	110.000,00		110.000,00
4640 1721	Erstattung Kreis	26.531,60	27.200,00	31.600,00	58.800,00
4640 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	8.016,71	9.900,00	1.300,00	11.200,00
4640 1724	Zuweisung Kreis für pädagogische Fachberatung (<u>neue HHSt.</u>)	2.366,20	700,00	1.100,00	1.800,00
4640 1760	Spenden	0,00	0,00		0,00
4640 4100	Bezüge der Beamten	36.849,85	37.500,00		37.500,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
4640 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	515.560,06	505.700,00	5.000,00	510.700,00
4640 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	18.455,00	19.800,00	300,00	20.100,00
4640 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	40.945,28	41.200,00	400,00	41.600,00
4640 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	66.242,33	100.100,00	1.000,00	101.100,00
4640 5000	Gebäudeunterhaltung	3.122,41	5.000,00		5.000,00
4640 5011	Unterhaltung Außenanlagen	3.220,87	4.000,00		4.000,00
4640 5112	Unterhaltung Spielgeräte	1.136,53	1.500,00		1.500,00
4640 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.954,96	2.000,00		2.000,00
4640 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	18.195,18	18.500,00		18.500,00
4640 5412	Reinigungskosten	26.672,86	27.500,00		27.500,00
4640 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	2.448,71	2.500,00		2.500,00
4640 5716	Arbeitsmaterial	2.200,81	2.200,00		2.200,00
4640 6011	Veranstaltungen Kindergarten	699,00	700,00		700,00
4640 6023	Kosten für spez./präval. Sprachförderung (Personal-/Sachkosten)	4.380,00	0,00	6.100,00	6.100,00
4640 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	506,80	400,00		400,00
4640 6400	Versicherungen	8.280,20	8.400,00	-2.900,00	5.500,00
4640 6510	Bücher und Zeitschriften	532,90	500,00		500,00
4640 6524	Rundfunkbeiträge	211,44	300,00		300,00
4640 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	0,00		0,00
4640 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	50,50	100,00		100,00
4640 6770	Betreuungskosten Integrationskinder	9.464,88	0,00		0,00
4640 6771	pädagogische Fachberatung (<u>neue HHSt.</u>)	2.366,20	2.500,00		2.500,00
4640 6800	kalkulatorische Abschreibung	15.300,00	15.300,00		15.300,00
4640 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	24.700,00	24.700,00		24.700,00
4640 7126	Rückzahlung von Kreiszuweisungen	0,00	100,00		100,00
	Einnahmen	437.029,41	459.300,00	8.500,00	467.800,00
	Ausgaben	803.496,77	820.500,00	9.900,00	830.400,00
	Saldo	-366.467,36	-361.200,00	-1.400,00	-362.600,00
UA 4641	Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt)				
4641 1400	Mieten, Pachten	42.400,00	42.400,00		42.400,00
4641 1502	Erstattung Versicherungsschäden	1.728,08	0,00		0,00
4641 5000	Gebäudeunterhaltung	1.709,60	5.000,00		5.000,00
4641 5224	Versicherungsschäden	1.728,08	0,00		0,00
4641 6800	kalkulatorische Abschreibung	17.900,00	17.900,00		17.900,00
4641 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	57.600,00	57.600,00		57.600,00
4641 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	232.871,60	259.700,00	38.900,00	298.600,00
	Einnahmen	44.128,08	42.400,00	0,00	42.400,00
	Ausgaben	311.809,28	340.200,00	38.900,00	379.100,00
	Saldo	-267.681,20	-297.800,00	-38.900,00	-336.700,00
UA 4642	Kindertagesstätte "Zipfelmütze" (Kirchengemeinde St. Georgsberg)				
4642 1400	Mieten, Pachten	44.368,63	44.300,00		44.300,00
4642 5000	Gebäudeunterhaltung	59,50	5.000,00		5.000,00
4642 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	659,28	800,00		800,00
4642 6800	Kalkulatorische Abschreibung	29.700,00	29.700,00		29.700,00
4642 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	214.547,90	221.000,00	26.900,00	247.900,00
	Einnahmen	44.368,63	44.300,00	0,00	44.300,00
	Ausgaben	244.966,68	256.500,00	26.900,00	283.400,00
	Saldo	-200.598,05	-212.200,00	-26.900,00	-239.100,00
UA 4643	Verein "Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V."				
4643 7040	Zuschuss zu den Betriebskosten	109.071,74	115.200,00	23.000,00	138.200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	109.071,74	115.200,00	23.000,00	138.200,00
	Saldo	-109.071,74	-115.200,00	-23.000,00	-138.200,00
UA 4644	Montessori Kinderhaus Ratzeburg				
4644 7080	Zuschuss zu den Betriebskosten	117.514,99	184.200,00	-28.400,00	155.800,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	117.514,99	184.200,00	-28.400,00	155.800,00
	Saldo	-117.514,99	-184.200,00	28.400,00	-155.800,00
UA 4645	Kindergärten anderer Träger				
4645 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	43.683,25	26.800,00	8.600,00	35.400,00
4645 7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	210.070,08	236.700,00	4.700,00	241.400,00
4645 7121	Kostenausgleich (§ 25 KiTaG) öff. Träger	61.407,58	83.300,00		83.300,00
	Einnahmen	43.683,25	26.800,00	8.600,00	35.400,00
	Ausgaben	271.477,66	320.000,00	4.700,00	324.700,00
	Saldo	-227.794,41	-293.200,00	3.900,00	-289.300,00
UA 4646	Kindertagespflege				
4646 7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	63.156,86	50.000,00	12.500,00	62.500,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	63.156,86	50.000,00	12.500,00	62.500,00
	Saldo	-63.156,86	-50.000,00	-12.500,00	-62.500,00
UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe				
468 1760	Spenden	25,00	0,00		0,00
468 5100	Unterhaltung Kinderspielplätze	2.976,74	11.000,00		11.000,00
468 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	67.800,00	68.200,00		68.200,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
	Einnahmen	25,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	70.776,74	79.200,00	0,00	79.200,00
	Saldo	-70.751,74	-79.200,00	0,00	-79.200,00
UA 470	Förderung der Wohlfahrtshilfe				
470 4100	Bezüge der Beamten	2.047,27	2.100,00		2.100,00
470 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.026,00	1.100,00	100,00	1.200,00
470 7030	Zuschuss Schuldnerberatung	0,00			0,00
470 7032	Zuschuss Alkohol- und Drogenberatung	0,00			0,00
470 7037	Zuschuss Beratungsst. "Frauen in Not"	0,00			0,00
470 7039	Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	5.000,00	8.500,00	6.500,00	15.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	8.073,27	11.700,00	6.600,00	18.300,00
	Saldo	-8.073,27	-11.700,00	-6.600,00	-18.300,00
UA 482	Grundsicherung nach SGB II				
482 6910	Kosten der Unterkunft/Heizung (KdU)	16.893,09	0,00	3.000,00	3.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	16.893,09	0,00	3.000,00	3.000,00
	Saldo	-16.893,09	0,00	-3.000,00	-3.000,00
UA 550	Förderung des Sports				
550 1760	Spenden	100,00	0,00		0,00
550 4100	Bezüge der Beamten	2.047,07	2.100,00		2.100,00
550 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.026,00	1.100,00	100,00	1.200,00
550 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	7.771,52	7.900,00		7.900,00
550 6015	Sportlehreung	3,33	1.000,00		1.000,00
550 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	100,00	0,00		0,00
550 7019	Beihilfen für Ehrenpreise	224,99	300,00		300,00
	Einnahmen	100,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	11.172,91	12.400,00	100,00	12.500,00
	Saldo	-11.072,91	-12.400,00	-100,00	-12.500,00
UA 551	Ruderakademie				
551 1502	Erstattung Versicherungsschäden	295,12	0,00		0,00
551 1702	Zuweisung Bund (BBN) 2016 (vorher: BBN 2012)	0,00	34.000,00	12.500,00	46.500,00
551 1703	Zuweisung Bund (BBN) 2013	2.648,30	0,00		0,00
551 1704	Zuweisung Bund (BBN) 2014	8.970,67	0,00		0,00
551 1705	Zuweisung Bund (BBN) 2015 (vorher: BBN 2011)	69.920,00	6.500,00		6.500,00
551 1710	Zuweisung Land (BBN)	42.224,15	20.000,00	9.000,00	29.000,00
551 5003	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2013	0,00	0,00		0,00
551 5004	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2014	-5.908,65	0,00		0,00
551 5005	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2015 (vorher: BBN 2011)	170.000,00	0,00	1.900,00	1.900,00
551 5006	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2016 (vorher: BBN 2012)	0,00	85.000,00	31.400,00	116.400,00
551 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	500,00		500,00
551 5224	Versicherungsschäden	295,12			0,00
551 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	500,00		500,00
551 7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.900,00	27.900,00		27.900,00
	Einnahmen	124.058,24	60.500,00	21.500,00	82.000,00
	Ausgaben	192.286,47	113.900,00	33.300,00	147.200,00
	Saldo	-68.228,23	-53.400,00	-11.800,00	-65.200,00
UA 560	Sportplatz Riemannstraße				
560 1631	Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz)	40.855,62	40.800,00		40.800,00
560 1676	Kostenanteil Sportvereine	10.616,76	10.600,00		10.600,00
560 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.676,20	17.800,00		17.800,00
560 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.381,61	1.500,00		1.500,00
560 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.060,92	3.600,00		3.600,00
560 5105	Unterhaltung Riemannsportplatz	19.287,70	20.000,00	20.000,00	40.000,00
560 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	117,29	200,00		200,00
560 5913	Kosten Leistungen Bauhof	62.900,00	63.400,00		63.400,00
560 5914	Kosten Leistungen Bauhof (Riemannstr. 1 - 3)	0,00	0,00	3.300,00	3.300,00
	Einnahmen	51.472,38	51.400,00	0,00	51.400,00
	Ausgaben	104.423,72	106.500,00	23.300,00	129.800,00
	Saldo	-52.951,34	-55.100,00	-23.300,00	-78.400,00
UA 580	Park- und Gartenanlagen				
580 4100	Bezüge der Beamten	29.529,94	30.100,00	-12.000,00	18.100,00
580 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.676,35	17.800,00		17.800,00
580 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	12.012,00	12.900,00	4.500,00	17.400,00
580 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.381,57	1.500,00		1.500,00
580 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.060,88	3.600,00		3.600,00
580 5106	Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	1.924,23	2.100,00		2.100,00
580 5109	Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege	10.545,41	10.500,00		10.500,00
580 5208	Unterhaltung/Wartung "Resistograph"	0,00	200,00		200,00
580 5212	Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke	27,66	1.000,00		1.000,00
580 5437	Abfallentsorgung Grünanlagen	35.900,00	40.700,00		40.700,00
580 5912	sonstige Betriebsausgaben	0,00	100,00		100,00
580 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	662.600,00	704.100,00		704.100,00
580 5914	Kosten Leistungen Dritter	18.572,80	20.000,00		20.000,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
580 6611	Vermischte Ausgaben	0,00	100,00		100,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	793.230,84	844.700,00	-7.500,00	837.200,00
	Saldo	-793.230,84	-844.700,00	7.500,00	-837.200,00
UA 590	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen				
590 1760	Spenden	0,00	0,00		0,00
590 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.676,35	17.800,00		17.800,00
590 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.381,69	1.500,00		1.500,00
590 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.060,97	3.600,00		3.600,00
590 5025	Schadensregulierung "Grün"	0,00	1.200,00		1.200,00
590 5135	Kosten für Ersatzpflanzungen	4.579,22	2.000,00		2.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	26.698,23	26.100,00	0,00	26.100,00
	Saldo	-26.698,23	-26.100,00	0,00	-26.100,00
UA 591	Kleingartenwesen				
591 1400	Mieten, Pachten	639,79	2.200,00	1.200,00	3.400,00
591 5110	Unterhaltung Kleingärten	243,78	300,00		300,00
591 5111	Unterhaltung Wasserversorgung	271,03	300,00		300,00
591 5910	Betriebskosten Wasserversorgung	-14,02	300,00		300,00
	Einnahmen	639,79	2.200,00	1.200,00	3.400,00
	Ausgaben	500,79	900,00	0,00	900,00
	Saldo	139,00	1.300,00	1.200,00	2.500,00
UA 592	Naturparks				
592 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.676,35	17.800,00		17.800,00
592 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.381,69	1.500,00		1.500,00
592 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.060,97	3.600,00		3.600,00
592 5113	Unterhaltung Wanderwege	0,00	3.000,00	3.000,00	6.000,00
592 7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.600,00		2.600,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	24.679,01	28.500,00	3.000,00	31.500,00
	Saldo	-24.679,01	-28.500,00	-3.000,00	-31.500,00
UA 600	Bauverwaltung				
600 1000	Verwaltungsgebühren	1.102,00	900,00		900,00
600 1002	Gebühren Negativzeugnisse	5.200,00	5.500,00	1.500,00	7.000,00
600 4100	Bezüge der Beamten	14.627,02	43.700,00	-34.200,00	9.500,00
600 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	81.108,96	84.200,00		84.200,00
600 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	8.008,00	25.700,00	-19.200,00	6.500,00
600 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.392,07	6.800,00		6.800,00
600 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.369,27	16.700,00		16.700,00
600 5305	Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg)	480,00	500,00		500,00
600 5306	Anerkennungsentgelte	5,11	100,00		100,00
600 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	100,00		100,00
	Einnahmen	6.302,00	6.400,00	1.500,00	7.900,00
	Ausgaben	126.990,43	177.800,00	-53.400,00	124.400,00
	Saldo	-120.688,43	-171.400,00	54.900,00	-116.500,00
UA 610	Orts- und Regionalplanung				
610 1580	Ersatz Planungs- und Bauleitkosten f. Einzelmaßnahmen des VermHH	0,00	1.000,00		1.000,00
610 1653	Erstattung RZ-WB (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	0,00	0,00	68.200,00	68.200,00
610 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	117.824,06	121.300,00		121.300,00
610 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.089,66	9.700,00		9.700,00
610 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	21.509,48	24.000,00		24.000,00
610 5913	Kosten für Leistungen Bauhof (Grundstückspflege Röpersberg)	471,44	1.000,00		1.000,00
610 6508	Planungskosten	0,00	2.000,00		2.000,00
610 7180	Erstattung Sonderkonto (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	0,00	0,00	75.600,00	75.600,00
610 8410	Straf-/Verzugszinsen (Erstattung an Land)	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
	Einnahmen	0,00	1.000,00	68.200,00	69.200,00
	Ausgaben	148.894,64	158.000,00	100.600,00	258.600,00
	Saldo	-148.894,64	-157.000,00	-32.400,00	-189.400,00
UA 620	Wohnungsbauförderung				
620 2071	Zinsen Baudarlehen	8.117,96	7.500,00		7.500,00
620 6721	Erstattung an den Kreis	1.808,39	1.800,00		1.800,00
	Einnahmen	8.117,96	7.500,00	0,00	7.500,00
	Ausgaben	1.808,39	1.800,00	0,00	1.800,00
	Saldo	6.309,57	5.700,00	0,00	5.700,00
UA 630	Gemeindestraßen				
630 1520	Schadensersatz für Ölspurbeseitigungen	6.600,27	0,00		0,00
630 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	93.099,91	93.400,00		93.400,00
630 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	7.298,68	7.500,00		7.500,00
630 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.747,02	18.500,00		18.500,00
630 5115	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände	210.000,00	360.000,00	0,00	360.000,00
630 5116	Unterhaltung Brücken	19.964,88	15.000,00	-10.000,00	5.000,00
630 5118	Verkehrszeichen und Straßenschilder	12.375,33	15.000,00		15.000,00
630 5432	Ölspurbeseitigungen	2.967,98	15.000,00	-3.000,00	12.000,00
630 5438	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil)	89.600,00	91.800,00		91.800,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
630 5439	Gebühr Oberflächenentwässerung	359.503,76	378.100,00		378.100,00
630 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	192.300,00	192.300,00		192.300,00
630 6553	Lärmaktionsplanung	1.320,90	0,00		0,00
	Einnahmen	6.600,27	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	1.005.178,46	1.186.600,00	-13.000,00	1.173.600,00
	Saldo	-998.578,19	-1.186.600,00	13.000,00	-1.173.600,00
UA 650	Kreisstraßen				
650 1621	Erstattung des Kreises	6.773,53	7.300,00		7.300,00
650 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.684,89	7.700,00		7.700,00
650 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	598,28	700,00		700,00
650 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.242,83	1.600,00		1.600,00
650 5119	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O	6.773,53	7.300,00		7.300,00
650 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	13.300,00	13.300,00		13.300,00
	Einnahmen	6.773,53	7.300,00	0,00	7.300,00
	Ausgaben	29.599,53	30.600,00	0,00	30.600,00
	Saldo	-22.826,00	-23.300,00	0,00	-23.300,00
UA 660	Bundes- und Landesstraßen				
660 1600	Erstattung des Bundes	65.678,34	62.000,00	24.500,00	86.500,00
660 1613	Erstattung des Landes	10.165,06	9.000,00	9.000,00	18.000,00
660 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23.054,47	23.100,00		23.100,00
660 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.794,64	1.900,00		1.900,00
660 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.728,39	4.600,00		4.600,00
660 5120	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208	65.678,34	62.000,00	24.500,00	86.500,00
660 5121	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O	10.165,06	9.000,00	9.000,00	18.000,00
660 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	53.000,00	53.000,00		53.000,00
	Einnahmen	75.843,40	71.000,00	33.500,00	104.500,00
	Ausgaben	157.420,90	153.600,00	33.500,00	187.100,00
	Saldo	-81.577,50	-82.600,00	0,00	-82.600,00
UA 670	Straßenbeleuchtung				
670 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.684,43	7.700,00		7.700,00
670 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	598,25	700,00		700,00
670 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.242,69	1.600,00		1.600,00
670 5122	Unterhaltung u. Reinig. Straßenbeleucht.	77.800,00	88.000,00		88.000,00
670 5431	Stromkosten	101.656,23	112.000,00		112.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	188.981,60	210.000,00	0,00	210.000,00
	Saldo	-188.981,60	-210.000,00	0,00	-210.000,00
UA 700	Abwasserbeseitigung				
700 2150	Verzinsung des Anlagekapitals	0,00	10.000,00		10.000,00
700 4100	Bezüge der Beamten	29.529,72	30.100,00	-12.100,00	18.000,00
700 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	12.012,00	12.900,00	4.500,00	17.400,00
	Einnahmen	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
	Ausgaben	41.541,72	43.000,00	-7.600,00	35.400,00
	Saldo	-41.541,72	-33.000,00	7.600,00	-25.400,00
UA 701	Öffentliche Toilettenanlagen				
701 7156	Verlustabdeckung	45.600,00	55.600,00		55.600,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	45.600,00	55.600,00	0,00	55.600,00
	Saldo	-45.600,00	-55.600,00	0,00	-55.600,00
UA 760	Anschlagwesen				
760 1400	Mieten, Pachten	-2.600,00	0,00		0,00
	Einnahmen	-2.600,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo	-2.600,00	0,00	0,00	0,00
UA 771	Bauhof				
771 2100	Gewinnanteile	0,00	100,00		100,00
	Einnahmen	0,00	100,00	0,00	100,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo	0,00	100,00	0,00	100,00
UA 790	Tourismus- und Wirtschaftsförd.				
790 1200	Tourismusabgabe	147.413,46	150.000,00		150.000,00
790 1760	Spenden	1.000,00	1.000,00		1.000,00
790 6007	Kosten für Anstrahlungen	2.863,16	2.500,00		2.500,00
790 6300	Kosten für Tourismusförderung	250.000,00	250.000,00		250.000,00
	Einnahmen	148.413,46	151.000,00	0,00	151.000,00
	Ausgaben	252.863,16	252.500,00	0,00	252.500,00
	Saldo	-104.449,70	-101.500,00	0,00	-101.500,00
UA 821	Industriestammgleis				
821 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	230,48	300,00		300,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	230,48	300,00	0,00	300,00
	Saldo	-230,48	-300,00	0,00	-300,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
UA 830	Kombin. Versorg.- u. Verkehrsunternehmen				
830 2100	Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH	841.750,00	126.200,00	42.100,00	168.300,00
830 2200	Konzessionsabgaben	519.489,50	519.400,00	-13.000,00	506.400,00
830 2350	Schuldendienstleistungen Investitionskostenzuschuss	185.756,14	180.900,00		180.900,00
830 2620	Bürgschaftsprovisionen	1.994,32	700,00		700,00
830 7170	Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet)	73.000,00	140.000,00		140.000,00
	Einnahmen	1.548.989,96	827.200,00	29.100,00	856.300,00
	Ausgaben	73.000,00	140.000,00	0,00	140.000,00
	Saldo	1.475.989,96	687.200,00	29.100,00	716.300,00
UA 855	Stadtforst				
855 1304	Erlöse Holzverkauf	16.845,00	12.200,00	12.900,00	25.100,00
855 1590	Umsatzsteuer	0,00	300,00		300,00
855 1730	Zuweisung Landwirtschaftskammer	0,00	1.000,00		1.000,00
855 5131	Unterhaltung Waldwege	800,57	1.500,00		1.500,00
855 5132	Kulturen	0,00	800,00		800,00
855 5133	Holzerntekosten	5.558,44	4.000,00	7.900,00	11.900,00
855 5138	Forstschutz	0,00	100,00		100,00
855 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	121,66	100,00		100,00
855 6405	Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	100,00		100,00
855 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	500,00		500,00
855 6722	Beförderungskosten	5.862,49	6.200,00		6.200,00
855 6723	Durchforstungskosten/Baumeinschlag	6.833,30	7.000,00		7.000,00
	Einnahmen	16.845,00	13.500,00	12.900,00	26.400,00
	Ausgaben	19.176,46	20.300,00	7.900,00	28.200,00
	Saldo	-2.331,46	-6.800,00	5.000,00	-1.800,00
UA 880	Allgemeines Grundvermögen				
880 1400	Mieten	8.845,76	10.000,00	4.500,00	14.500,00
880 1401	Pachtzahlungen	13.397,44	13.400,00		13.400,00
880 1402	Ersätze Betriebskosten	3.044,75	4.500,00		4.500,00
880 1405	Pachten Ackerland, Plätze	11.899,10	13.000,00		13.000,00
880 1407	anteilige Jagdpacht	228,00	300,00		300,00
880 1408	Erbbauzinsen, Kanon	43.345,75	44.000,00		44.000,00
880 1409	Pachten für Tankstellengrundstücke	20.500,00	20.500,00		20.500,00
880 1410	Anerkennungsentgelte	1.466,00	1.500,00		1.500,00
880 1510	vermischte Einnahmen	941,00	900,00		900,00
880 5000	Gebäudeunterhaltung	32.473,30	15.000,00		15.000,00
880 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	4.428,79	4.500,00		4.500,00
880 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	11.752,04	13.500,00		13.500,00
880 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	3.609,56	6.600,00		6.600,00
880 5914	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	16.823,25	17.000,00		17.000,00
880 6552	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	3.185,16	3.500,00		3.500,00
	Einnahmen	103.667,80	108.100,00	4.500,00	112.600,00
	Ausgaben	72.272,10	60.100,00	0,00	60.100,00
	Saldo	31.395,70	48.000,00	4.500,00	52.500,00
UA 890	Stiftung Ratzeburger Wohltäter				
890 2051	Zinsen Rücklagenbestand	14,94	100,00		100,00
890 7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte	0,00	0,00	100,00	100,00
	Einnahmen	14,94	100,00	0,00	100,00
	Ausgaben	0,00	0,00	100,00	100,00
	Saldo	14,94	100,00	-100,00	0,00
UA 891	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg (bisher UA 430)				
891 1400	Mieten, Pachten	10.270,80	10.300,00		10.300,00
891 2051	Zinsen Rücklagenbestand	79,63	100,00		100,00
891 5000	Gebäudeunterhaltung	3.979,90	5.000,00		5.000,00
891 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	145,73	200,00		200,00
	Einnahmen	10.350,43	10.400,00	0,00	10.400,00
	Ausgaben	4.125,63	5.200,00	0,00	5.200,00
	Saldo	6.224,80	5.200,00	0,00	5.200,00
UA 900	Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen				
900 0000	Grundsteuer A	11.689,35	11.700,00		11.700,00
900 0010	Grundsteuer B	2.157.390,84	2.200.000,00	-42.900,00	2.157.100,00
900 0030	Gewerbsteuer	3.658.129,87	3.500.000,00	300.000,00	3.800.000,00
900 0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.794.790,00	4.906.900,00	42.700,00	4.949.600,00
900 0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	534.430,00	554.500,00		554.500,00
900 0210	Vergnügungssteuer f. das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	152.213,54	124.000,00	13.000,00	137.000,00
900 0220	Hundesteuer	101.490,21	100.000,00		100.000,00
900 0270	Zweitwohnungssteuer	9.072,40	8.500,00	800,00	9.300,00
900 0410	Schlüsselzuweisungen	3.256.068,00	3.546.200,00	-13.700,00	3.532.500,00
900 0510	Fehlbetragszuweisung	85.000,00	0,00		0,00
900 0611	Zuweisung übergemeindliche Aufgaben	1.308.312,00	1.271.000,00		1.271.000,00
900 0612	Konnexitätsmittel des Landes	21.303,00	21.000,00		21.000,00
900 0910	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	441.864,00	456.500,00	11.100,00	467.600,00
900 8100	Gewerbsteuerumlage	602.625,00	653.000,00	56.000,00	709.000,00
900 8320	Kreisumlage	4.635.674,28	4.737.600,00	2.100,00	4.739.700,00
	Einnahmen	16.531.753,21	16.700.300,00	311.000,00	17.011.300,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2016 neu
	Ausgaben	5.238.299,28	5.390.600,00	58.100,00	5.448.700,00
	Saldo	11.293.453,93	11.309.700,00	252.900,00	11.562.600,00
UA 910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
910 2050	Zinsen aus Geldanlagen	30,73	100,00		100,00
910 2140	Dividenden	74,85	100,00		100,00
910 2611	Stundungs- und Verzugszinsen	0,00	100,00		100,00
910 2660	Zinsen auf Steueransprüche	8.768,75	30.000,00	18.600,00	48.600,00
910 2700	kalkulatorische Abschreibungen	82.100,00	82.100,00		82.100,00
910 2750	Verzinsung des Anlagekapitals	125.600,00	125.600,00		125.600,00
910 2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	100,00		100,00
910 4110	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Dienstbezüge)	6.971,95	6.900,00	900,00	7.800,00
910 4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Versorgungsbezüge)	13.910,24	13.900,00	1.900,00	15.800,00
910 8000	Zinsen Bundesdarlehen	1.107,49	1.100,00		1.100,00
910 8080	Zinsen übrige Bereiche	265.795,93	280.400,00	-34.800,00	245.600,00
910 8083	Zinsen Kassenkredite	29.664,70	30.000,00	-25.900,00	4.100,00
910 8460	Zinsen auf Steueransprüche	7.792,75	7.000,00	14.600,00	21.600,00
910 8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	926.342,93	1.013.900,00	-3.300,00	1.010.600,00
910 8601	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	6.224,80	11.000,00		11.000,00
910 8602	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	14,94	100,00		100,00
	Einnahmen	216.574,33	238.100,00	18.600,00	256.700,00
	Ausgaben	1.257.825,73	1.364.300,00	-46.600,00	1.317.700,00
	Saldo	-1.041.251,40	-1.126.200,00	65.200,00	-1.061.000,00
UA 920	Abwicklung der Vorjahre				
920 8920	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	1.622.629,97	164.400,00		164.400,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	1.622.629,97	164.400,00	0,00	164.400,00
	Saldo	-1.622.629,97	-164.400,00	0,00	-164.400,00
	Einnahmen Verwaltungshaushalt	23.289.870,14	23.298.500,00	508.500,00	23.807.000,00
	Ausgaben Verwaltungshaushalt	23.454.200,19	23.728.600,00	457.800,00	24.186.400,00
	Saldo	-164.330,05	-430.100,00	50.700,00	-379.400,00

Vermögenshaushalt 2016 - 2019

		0	-114.400	-368.800	-500	-557.400	
HH-Stelle	Bezeichnung	Vorjahr 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Änderung (+/-)
UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste						
020 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	3.000	24.800	5.000	5.000	5.000	(+14.800)
020 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	11.000	11.000	11.000	11.000		
020 13 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (elektronische Erfassung im Gewerbebereich)	3.400		700			
020 14 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Übern. Telefon-Anlage)	2.900					
020 15 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Prosoz)	16.500	26.900				(+5.900)
020 16 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Anlagenbuchhaltung)		14.500				
020 17 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Technik Ratssaal)			25.000			
020 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Möblierung Ratssaal)				50.000	25.000	
020 19 9400	Energetische Sanierung Rathaus			5.000	10.000	30.000	
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	36.800	77.200	46.700	76.000	60.000	
	Saldo	-36.800	-77.200	-46.700	-76.000	-60.000	
UA 130	Brandschutz						
130 3450	Verkaufserlöse bewegl. Sachen		1.200				(+1.200)
130 3620	Zuschuss Kreis (allgemeine Besch.)		6.500	5.000	5.000	5.000	
130 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	35.000	37.800	40.000	40.000	40.000	(+2.800)
130 9355	Erwerb Digitalfunk		68.000	33.000			
130 3621	Zuschuss Kreis (Erwerb Digitalfunk)		34.000	16.500			
130 3 9400	Bau- und Planungskosten (Blechfassade Halle 3, Fassadensanierung)		45.300				(+10.300)
130 7 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Drehleiter/Hubsteiger)	641.900					
130 7 3610	Zuschuss Land (Sonderbedarfszuweisung)	400.000					
130 7 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)	100.000					
130 7 3450	Verkaufserlös alte Drehleiter	15.000	10.000				(+10.000)
130 10 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung MTW JF)		10.000				
130 11 9400	Bau- und Planungskosten (Dachsanierung)		240.000	140.000			(+30.000)
	Einnahmen	515.000	51.700	21.500	5.000	5.000	
	Ausgaben	676.900	401.100	213.000	40.000	40.000	
	Saldo	-161.900	-349.400	-191.500	-35.000	-35.000	
UA 160	Rettungsdienst						
160 9881	Zuschuss an DLRG (Einführung Digitalfunk)	0	5.500	2.000			
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	0	5.500	2.000	0	0	
	Saldo	0	-5.500	-2.000	0	0	
UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule						
230 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	25.000	25.000	20.000	20.000	0	
230 4 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Neuausstattung PC-Räume)	20.000	20.000				
230 3610	Zuweisung des Landes (Partnerschule Leistungssport)	5.000	5.000				(+5.000)
230 3675	Kostenanteile Dritter (Partnerschule Leistungssport)		7.100	1.700			(+7.100, +1.700)
230 9352	Anschaffung langlebiger Sportgeräte/med. Geräte (Partnerschule Leistungssport)	5.100	14.000				(+14.000)
230 10 9400	Erneuerung Sporthallenboden		102.000				
	Einnahmen	5.000	12.100	1.700	0	0	
	Ausgaben	50.100	161.000	20.000	20.000	0	
	Saldo	-45.100	-148.900	-18.300	-20.000	0	
UA 350	Volkshochschule						
350 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	4.000					
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	4.000	0	0	0	0	

HH-Stelle	Bezeichnung	Vorjahr 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Änderung (+/-)
	Saldo	-4.000	0	0	0	0	
UA 352	Stadtbücherei						
352 3620	Zuweisung Kreis	6.300	6.100	6.100	6.100	6.100	
352 3670	Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften	6.300	6.100	6.100	6.100	6.100	
352 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	500	500	500	500	0	
352 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	1.800	1.500	1.500	1.500	1.500	
352 9353	Anschaffung Bücher/Medien	25.600	24.500	24.500	24.500	24.500	
352 9400	Energetische Sanierung		0	5.000	30.000	0	
	Einnahmen	12.600	12.200	12.200	12.200	12.200	
	Ausgaben	27.900	26.500	31.500	56.500	26.000	
	Saldo	-15.300	-14.300	-19.300	-44.300	-13.800	
UA 4361	Unterbringung von Flüchtlingen						
4361 1 9400	Herrichtung von Unterkünften (Schulstr., ehem. EBR)	215.000	41.600				(+41.600)
4361 1 3610	Zuweisung des Landes	25.000					
4361 2 9400	Herrichtung von Unterkünften (Riemannstr.)	53.300					
4361 2 3610	Zuweisung des Landes	25.000					
	Einnahmen	50.000	0	0	0	0	
	Ausgaben	268.300	41.600	0	0	0	
	Saldo	-218.300	-41.600	0	0	0	
UA 4515	Sonstige Jugendarbeit						
4515 2 3675	Zuweisung von Privaten (Dritter), Aquapark (Seebadestelle Schloßwiese)	0	5.700				(+5.700)
4515 2 9350	Erwerb von beweglichen Sachen, Aquapark (Seebadestelle Schloßwiese)	0	5.700				(+5.700)
	Einnahmen	0	5.700	0	0	0	
	Ausgaben	0	5.700	0	0	0	
	Saldo	0	0	0	0	0	
UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße						
4602 5 9400	Bau- und Planungskosten (Fenstererneuerung Jobcenter)	57.500					
4602 7 9400	Umbau Gebäudeteil 1	40.000					
4602 8 9400	Sanierung der WC-Anlagen			36.000			
4602 9 9400	Sanierung der Außentreppenanlage	10.000					
4602 10 9400	Lüftungsanlage Dusch- u. Umkleieräume				60.000	60.000	
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	107.500	0	36.000	60.000	60.000	
	Saldo	-107.500	0	-36.000	-60.000	-60.000	
UA 4640	Kindergarten Domhof						
4640 8 9350	Erwerb von beweglichen Sachen		800				(+800)
4640 8 9400	Bau- und Planungskosten (Erneuerung Hebeschiebetüren)		33.000				(+8.000)
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	0	33.800	0	0	0	
	Saldo	0	-33.800	0	0	0	
UA 4641	AWO-KiTa "Die Wilde 13"						
4641 4 9400	Anbau Krippengruppe		40.000	370.000			(+40.000, 2017: +410.000)
4641 4 3610	Zuweisung des Landes (U3-Fördermittel)					100.000	(2019: +100.000)
	Einnahmen	0	0	0	0	100.000	
	Ausgaben	0	40.000	370.000	0	0	
	Saldo	0	-40.000	-370.000	0	100.000	
UA 4644	Montessori Kinderhaus						
4644 9886	Zuschuss für Einrichtung zweite Krippengruppe	27.300					

HH-Stelle	Bezeichnung	Vorjahr 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Änderung (+/-)
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	27.300	0	0	0	0	
	Saldo	-27.300	0	0	0	0	
UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe						
468 9350	Erwerb v. beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein u. Badestelle Schlosswiese)	10.000	20.000				
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	10.000	20.000	0	0	0	
	Saldo	-10.000	-20.000	0	0	0	
UA 560	Sportplatz Riemannstraße						
560 1 9500	Erneuerung Kunstrasenplatz Riemannstraße	230.000					
560 1 3615	Zuweisung EU-Mittel (Aktiv-Region)	100.000					
560 1 3675	Zuschuss Dritter	130.000					
560 2 9500	Tennenlaufbahn Riemannsportplatz			100.000			
	Einnahmen	230.000	0	0	0	0	
	Ausgaben	230.000	0	100.000	0	0	
	Saldo	0	0	-100.000	0	0	
UA 580	Park- und Gartenanlagen						
580 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Papierkörbe)	5.000	5.000	5.000			
580 9357	Erwerb von Sitzbänken	5.000	5.000	5.000	5000	0	
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	10.000	10.000	10.000	5.000	0	
	Saldo	-10.000	-10.000	-10.000	-5.000	0	
UA 610	Orts- und Regionalplanung						
610 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen "Röpersberg"	50.000	30.000				(+30.000)
610 9407	Ortsplanung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
610 3 3600	Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	483.000	150.000	469.000	775.000	623.000	
610 3 3610	Zuweisung Land (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	333.000	300.000	469.000	775.000	623.000	
610 3 9402	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen "Kleinere Städte u. Gemeinden")	1.240.900	684.400	1.426.500	2.357.100	1.894.800	
610 4 9500	Errichtung Pegelbrunnen "Alte Meierei" (Altlasten)	1.500					
610 5 3600	Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Denkmalschutz Domhof")			40.000	50.000	66.000	
610 5 3610	Zuweisung Land (Städtebauförderung "Denkmalschutz Domhof")			40.000	50.000	66.000	
610 5 9402	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen ("Denkmalsch. Domhof")			121.700	152.100	200.800	
	Einnahmen	866.000	480.000	1.018.000	1.650.000	1.378.000	
	Ausgaben	1.272.400	714.400	1.578.200	2.539.200	2.125.600	
	Saldo	-406.400	-234.400	-560.200	-889.200	-747.600	
UA 620	Wohnungsbauförderung						
620 3271	Tilgung Baudarlehen	23.700	57.200	23.000	23.000	23.000	(+33.000, 2017ff: -1.000)
620 9823	Rückzahlung Kreismittel	12.000	28.500	11.500	11.500	11.500	(+16.500, 2017ff: -500)
	Einnahmen	23.700	57.200	23.000	23.000	23.000	
	Ausgaben	12.000	28.500	11.500	11.500	11.500	
	Saldo	11.700	28.700	11.500	11.500	11.500	
UA 630	Gemeindestraßen						
630 1 3520	Ablösung Einstellplätze		31.700				
630 8 9500	Ausbau- und Planungskosten (Anbindung Gewerbegebiet B 208)	69.000	61.000				(+6.000)
630 33 9500	Bau- und Planungskosten (Uferpromenade Reeperbahn)			110.000			
630 51 3600	Zuweisung Bund	913.100	150.000				
630 51 3650	Zuweisung (anteilig) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	-94.100					
630 51 3510	Beiträge dazu	389.000					
630 51 9500	Ausbau- und Planungskosten Südliche Sammelstraße	936.900	300.100				

HH-Stelle	Bezeichnung	Vorjahr 2015	Ansatz 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Änderung (+/-)
630 69 9500	Radwegesanie rung			86.300			
630 87 9500	Shared Space, Schrankenstraße (Abschnitt Am Markt - Kl. Wallstraße)	500					
630 88 9500	Behindertenparkplätze		20.000	20.000			
630 90 9500	Bau- und Planungskosten (Parkplätze Barkenkamp)		0				angemeldet: 21.000
	Einnahmen	1.208.000	181.700	0	0	0	
	Ausgaben	1.006.400	381.100	216.300	0	0	
	Saldo	201.600	-199.400	-216.300	0	0	
UA 670	Straßenbeleuchtung						
670 9600	Erneuerung abgängiger Straßenbeleuchtung		20.000	40.000	57.500		
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	0	20.000	40.000	57.500	0	
	Saldo	0	-20.000	-40.000	-57.500	0	
UA 690	Wasserläufe, Wasserbau						
690 2 9400	Bau- und Planungskosten	5.000					
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	5.000	0	0	0	0	
	Saldo	-5.000	0	0	0	0	
UA 880	Allgemeines Grundvermögen						
880 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	80.000	60.000	80.000	80.000	80.000	(-20.000)
880 9320	KAG-Beiträge Ausgabe für verkauftes Grundst.	12.600					
	Einnahmen	80.000	60.000	80.000	80.000	80.000	
	Ausgaben	12.600	0	0	0	0	
	Saldo	67.400	60.000	80.000	80.000	80.000	
UA 891	Stiftung Altenhilfe						
891 1 9400	Sanierung Hospital zum Heiligen Geist		10.000			50.000	
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	0	10.000	0	0	50.000	
	Saldo	0	-10.000	0	0	-50.000	
UA 910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	965.400	1.010.600	1.051.300	1.076.600	1.023.300	(-3.300; 2019: -657.000)
910 3001	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
910 3002	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100	100	100	100	100	
910 3190	Entnahme aus Stiftungsrücklagen	100	100	0	0	100	(+100, 2017: - 100)
910 3191	Entnahme Stiftungsrücklage 'Altenhilfe'	0	10.000			50.000	
910 3778	Darlehen privaten Unternehmen	766.900	991.400	1.150.000	1.095.000	167.500	genehmigter Kreditrahmen
910 9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	100	100	0	0	100	(-12.500, 2017: -100)
910 9100	Zuführung an Rücklagen						
910 9190	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Altenhilfe)	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
910 9191	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100	100	100	100	100	
910 9708	Tilgung Bundesdarlehen	5.300	5.300	5.400	5.400	5.400	
910 9788	Tilgung übrige Bereiche	960.100	1.005.300	1.045.900	1.071.200	1.017.900	(-3.300)
	Einnahmen	1.743.500	2.023.200	2.212.400	2.182.700	1.252.000	
	Ausgaben	976.600	1.021.800	1.062.400	1.087.700	1.034.500	
	Saldo	766.900	1.001.400	1.150.000	1.095.000	217.500	
	Einnahmen VMH	4.733.800	2.883.800	3.368.800	3.952.900	2.850.200	
	Ausgaben VMH	4.733.800	2.998.200	3.737.600	3.953.400	3.407.600	
	Saldo = Mehr(-)/Minder(+)bedarf Kreditaufnahme	0	-114.400	-368.800	-500	-557.400	

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2016 (Ursprung)	Soll auf Ansatz (15.09.2016)	Abweichung (+/-)
000 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	66.100,00	63.053,20	-3.046,80
000 4100	Bezüge der Beamten	85.500,00	63.595,89	-21.904,11
000 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84.200,00	55.038,94	-29.161,06
000 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	31.900,00	0,00	-31.900,00
000 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.900,00	3.803,76	-3.096,24
000 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.400,00	11.230,57	-5.169,43
000 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	4.500,00	3.082,81	-1.417,19
000 6012	Sachkosten "Behindertenbeauftragte"	900,00	-1.593,57	-2.493,57
000 6022	Sachkosten "Seniorenbeirat"	100,00	30,60	-69,40
020 1400	Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe)	25.500,00	25.313,44	-186,56
020 1402	Ersätze Betriebskosten Wirtsch.Betriebe)	6.900,00	6.810,48	-89,52
020 1500	Erstattung Fernsprech-/Postgebühren	100,00	135,46	35,46
020 1509	Erstattung VBL	81.100,00	76.866,21	-4.233,79
020 1510	vermischte Einnahmen	0,00	25,00	25,00
020 1633	Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband	413.400,00	0,00	-413.400,00
020 1640	Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H.	200,00	0,00	-200,00
020 1651	Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	354.000,00	269.310,32	-84.689,68
020 1652	Erstattung Verwaltungskosten (BuT)	5.200,00	7.381,07	2.181,07
020 1656	Kostenerstattung Bezügerechnung	4.800,00	3.600,00	-1.200,00
020 4100	Bezüge der Beamten	87.500,00	27.857,26	-59.642,74
020 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	188.000,00	111.737,93	-76.262,07
020 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	51.400,00	257.653,00	206.253,00
020 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.600,00	7.494,98	-9.105,02
020 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	37.200,00	23.968,50	-13.231,50
020 4500	Beihilfen	18.300,00	12.335,93	-5.964,07
020 4600	Personal-Nebenausgaben	1.500,00	257,20	-1.242,80
020 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	500,00	98,42	-401,58
020 5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden	110.000,00	58.548,26	-51.451,74
020 5011	Unterhaltung Außenanlagen	2.800,00	2.789,48	-10,52
020 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.500,00	963,21	-536,79
020 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	57.900,00	48.309,73	-9.590,27
020 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	6.500,00	6.349,16	-150,84
020 5302	Miete Büromaschinen	6.500,00	11.470,42	4.970,42
020 5315	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	14.000,00	13.409,39	-590,61
020 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	48.000,00	28.613,92	-19.386,08
020 5412	Reinigungskosten	9.500,00	7.708,95	-1.791,05
020 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	9.500,00	8.516,37	-983,63
020 5435	Aktenvernichtung	400,00	267,75	-132,25
020 5500	Haltung von Fahrzeugen	5.000,00	5.139,67	139,67
020 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.500,00	1.146,80	-353,20
020 6400	Versicherungen	25.000,00	31.395,31	6.395,31
020 6401	Versicherung EDV-Anlage	500,00	192,12	-307,88
020 6500	Geschäftsausgaben	7.000,00	5.157,40	-1.842,60
020 6501	Geschäftsausgaben Druckerei	8.800,00	2.722,25	-6.077,75
020 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	7.000,00	6.461,54	-538,46
020 6506	EDV-Programmbetreuung	17.500,00	19.994,68	2.494,68
020 6510	Bücher und Zeitschriften	8.700,00	7.056,99	-1.643,01
020 6520	Postgebühren (Briefporto)	23.000,00	16.734,87	-6.265,13
020 6522	Fernmeldegebühren	32.200,00	19.898,84	-12.301,16
020 6524	Rundfunkbeiträge	1.300,00	944,91	-355,09
020 6530	Bekanntmachungskosten	6.000,00	12.697,00	6.697,00
020 6540	Reisekosten	1.500,00	382,53	-1.117,47
020 6541	Wegstreckenentschädigung	1.100,00	638,40	-461,60
020 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	5.500,00	1.588,87	-3.911,13
020 6609	Beitrag kommunale Beihilfekasse	3.600,00	3.002,40	-597,60
020 6610	Mitgliedsbeiträge	14.900,00	14.795,77	-104,23
020 6611	Vermischte Ausgaben	200,00	190,00	-10,00
020 6725	Kostenerstattung "Bezügerechnung"	17.300,00	11.877,60	-5.422,40
022 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.600,00	0,00	-30.600,00
022 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	74.600,00	0,00	-74.600,00
022 4301	Versorgungsanteile für Pensionäre (Dienstherrenanteil)	38.000,00	37.710,85	-289,15
022 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.500,00	0,00	-2.500,00
022 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.100,00	0,00	-6.100,00
022 4500	Beihilfen	68.700,00	85.187,98	16.487,98
030 2612	Mahngebühren PK (kassenintern)	35.000,00	29.462,96	-5.537,04
030 2613	Mahngebühren (Sachkonto)	8.000,00	9.972,50	1.972,50
030 4100	Bezüge der Beamten	54.400,00	40.642,97	-13.757,03
030 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	146.200,00	87.214,76	-58.985,24
030 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	25.700,00	0,00	-25.700,00
030 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.100,00	6.113,82	-5.986,18
030 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	29.000,00	17.409,84	-11.590,16
030 6551	Kosten für Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung)	0,00	352,00	352,00
030 6580	Kontogebühren	8.500,00	6.843,79	-1.656,21
034 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	60.300,00	38.660,02	-21.639,98
034 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.000,00	2.697,36	-2.302,64
034 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.000,00	7.665,07	-4.334,93
034 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	200,00	0,00	-200,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2016 (Ursprung)	Soll auf Ansatz (15.09.2016)	Abweichung (+/-)
035 1000	Verwaltungsgebühren	1.000,00	300,00	-700,00
035 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	200.900,00	123.976,26	-76.923,74
035 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.400,00	8.459,00	-7.941,00
035 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	39.800,00	23.789,31	-16.010,69
035 6530	Bekanntmachungskosten	1.000,00	0,00	-1.000,00
050 1000	Verwaltungsgebühren	32.500,00	23.349,85	-9.150,15
050 1300	Verkaufserlöse (Stammbücher)	1.400,00	911,50	-488,50
050 1510	vermischte Einnahmen	100,00	70,00	-30,00
050 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	144.700,00	69.068,15	-75.631,85
050 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.000,00	4.819,99	-7.180,01
050 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	28.700,00	13.836,76	-14.863,24
050 5719	Beschaffung Familienstammbücher	1.500,00	905,37	-594,63
050 5720	Ausschmückung der Trauzimmer (Blumen u.a.)	200,00	89,48	-110,52
050 6504	Geschäftsausgaben für Wahlen	0,00	-53,46	-53,46
080 1118	Benutzungsentgelte Behördenparkplatz	3.800,00	2.784,00	-1.016,00
080 1657	Kosterstattung arbeitsmediz. Betreuung	1.800,00	0,00	-1.800,00
080 1658	Erstattung sicherh.-techn. Betreuung	1.500,00	0,00	-1.500,00
080 5000	Gebäudeunterhaltung	100,00	0,00	-100,00
080 5134	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	300,00	850,11	550,11
080 5620	Fortbildung des Personals	35.600,00	13.430,88	-22.169,12
080 5623	Ausbildung des Personals	2.200,00	229,00	-1.971,00
080 5625	EDV-Fortbildung	4.000,00	2.380,00	-1.620,00
080 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	6.800,00	0,00	-6.800,00
080 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	3.500,00	3.367,15	-132,85
081 5620	Fortbildung des Personals	6.000,00	1.375,50	-4.624,50
081 6500	Geschäftsausgaben	300,00	0,00	-300,00
081 6540	Reisekosten	200,00	295,20	95,20
081 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	100,00	0,00	-100,00
081 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	200,00	200,00	0,00
110 1000	Verwaltungsgebühren EMA	61.000,00	61.414,83	414,83
110 1001	Schiedsmannsgebühren	100,00	20,00	-80,00
110 1002	Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Genehmigungen	2.500,00	1.875,00	-625,00
110 1003	Verwaltungsgebühren Sondernutzung	6.000,00	4.700,00	-1.300,00
110 1004	Verwaltungsgebühren Gewerbe	6.000,00	6.070,35	70,35
110 1005	Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten	5.600,00	5.574,00	-26,00
110 1006	Sonstige Verwaltungsgebühren	0,00	246,45	246,45
110 1301	Erlöse aus Fundsachen	500,00	100,94	-399,06
110 1400	Nutzungsentgelte Wertstoffsammelbehälter	1.000,00	0,00	-1.000,00
110 1510	Einnahmen Bewohnerparkausweise	5.200,00	442,00	-4.758,00
110 2600	Buß- und Zwangsgelder	1.500,00	529,50	-970,50
110 2601	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	160.000,00	108.398,19	-51.601,81
110 2602	Verwarnungs- und Bußgelder (WoGG)	200,00	200,00	0,00
110 4100	Bezüge der Beamten	60.100,00	0,00	-60.100,00
110 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	261.500,00	164.937,69	-96.562,31
110 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	25.700,00	0,00	-25.700,00
110 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	21.500,00	11.284,48	-10.215,52
110 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	52.300,00	33.198,52	-19.101,48
110 5000	Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage	500,00	0,00	-500,00
110 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	300,00	706,32	406,32
110 5202	Unterhaltung Rettungsgeräte	100,00	0,00	-100,00
110 5600	Dienst- und Schutzkleidung	1.800,00	266,51	-1.533,49
110 5705	Rattenbekämpfung	4.500,00	3.650,62	-849,38
110 5723	Immissionsuntersuchung	200,00	0,00	-200,00
110 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	2.000,00	1.298,11	-701,89
110 6010	Sachausgaben Schiedsman	100,00	0,00	-100,00
110 6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise	48.000,00	38.096,77	-9.903,23
110 6509	Verwaltungskosten OWiG	3.000,00	1.548,78	-1.451,22
110 6520	Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr	12.000,00	8.558,21	-3.441,79
110 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	1.500,00	0,00	-1.500,00
110 6611	Vermischte Ausgaben	100,00	0,00	-100,00
110 6700	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	3.200,00	2.124,48	-1.075,52
110 6710	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten	3.500,00	4.387,00	887,00
110 7002	Zuschuss Tierauffangstelle	37.000,00	29.761,20	-7.238,80
130 1620	Erstattungen Feuerwehreinätze	5.000,00	7.915,50	2.915,50
130 1621	Erstattungen Löschhilfe	1.800,00	3.471,23	1.671,23
130 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.400,00	4.374,00	-26,00
130 4102	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	500,00	694,76	194,76
130 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.500,00	21.945,18	-14.554,82
130 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.100,00	1.508,07	-1.591,93
130 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.300,00	4.491,07	-2.808,93
130 5002	Gebäudeunterhaltung Feuerwache	50.000,00	15.326,86	-34.673,14
130 5107	Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen	1.000,00	756,27	-243,73
130 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	25.000,00	7.329,08	-17.670,92
130 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	24.000,00	27.526,39	3.526,39
130 5412	Reinigungskosten	6.500,00	7.834,36	1.334,36
130 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	7.000,00	6.681,65	-318,35
130 5500	Haltung von Fahrzeugen	35.000,00	25.526,12	-9.473,88
130 5600	Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart	200,00	0,00	-200,00
130 5621	Aus- und Fortbildung	7.600,00	4.312,65	-3.287,35

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2016 (Ursprung)	Soll auf Ansatz (15.09.2016)	Abweichung (+/-)
130 5622	Aus- und Fortbildung Jugendwehr	400,00	399,00	-1,00
130 5701	Ausgaben für Jubiläen usw.	10.800,00	10.809,80	9,80
130 5707	Löschmittel und Ölbinder	2.000,00	0,00	-2.000,00
130 5708	Kosten für Untersuchungen	2.500,00	1.324,15	-1.175,85
130 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	500,00	711,34	211,34
130 6400	Versicherungen	30.000,00	31.746,08	1.746,08
130 6522	Fernmeldegebühren	3.300,00	2.118,22	-1.181,78
130 6611	Vermischte Ausgaben	100,00	52,47	-47,53
130 7003	Zuschuss Kameradschaftskasse	1.000,00	1.000,00	0,00
130 7132	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	4.800,00	4.969,29	169,29
140 5103	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	300,00	47,86	-252,14
200 4100	Bezüge der Beamten	0,00	44.950,34	44.950,34
200 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	128.700,00	83.454,02	-45.245,98
200 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.500,00	5.784,25	-4.715,75
200 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	25.500,00	16.506,45	-8.993,55
200 7130	Schulverbandsumlage, Schullast	1.803.600,00	901.769,18	-901.830,82
200 7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	678.800,00	340.362,64	-338.437,36
211 7134	Schulkostenbeiträge	68.000,00	0,00	-68.000,00
230 1510	Teilnehmerbeiträge	100,00	0,00	-100,00
230 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	848.300,00	0,00	-848.300,00
230 1630	Erstattung vom Schulverband (Schulsozialarbeit)	34.600,00	0,00	-34.600,00
230 1650	Erstattung Verwaltungskosten	100,00	1.062,50	962,50
230 1674	Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung	6.500,00	4.861,87	-1.638,13
230 1710	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	30.000,00	31.731,64	1.731,64
230 1721	Erstattung Kreis (für ÖPP LG)	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
230 1724	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)	500,00	488,80	-11,20
230 1725	Zuweisung Kreis für Projekte	100,00	6.200,00	6.100,00
230 1760	Spenden	100,00	0,00	-100,00
230 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	120.400,00	72.775,65	-47.624,35
230 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.900,00	5.038,34	-4.861,66
230 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	23.900,00	14.697,61	-9.202,39
230 5023	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	12.500,00	8.258,85	-4.241,15
230 5024	Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum	500,00	213,34	-286,66
230 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.000,00	2.910,64	-2.089,36
230 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	20.500,00	19.189,06	-1.310,94
230 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	3.600,00	4.969,53	1.369,53
230 5302	Miete Büromaschinen	13.700,00	10.228,05	-3.471,95
230 5370	Kosten für ÖPP-Raten	1.432.700,00	1.432.693,20	-6,80
230 5400	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	963.300,00	726.531,33	-236.768,67
230 5430	Bewachungskosten Schulgebäude	8.000,00	6.130,71	-1.869,29
230 5620	Fortbildung des Personals	500,00	0,00	-500,00
230 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	500,00	85,00	-415,00
230 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	1.400,00	1.241,52	-158,48
230 5714	Benutzung Hallenbad	23.000,00	13.906,94	-9.093,06
230 5724	Benutzung Ruderakademie	1.800,00	1.790,00	-10,00
230 5760	Lernmittel	37.000,00	14.784,22	-22.215,78
230 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	500,00	397,41	-102,59
230 5820	Lehrmittel	35.000,00	16.738,64	-18.261,36
230 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	2.500,00	2.058,88	-441,12
230 5912	Sonstige Betriebsausgaben	200,00	0,00	-200,00
230 6014	Sachkosten Austauschschüler/innen	500,00	58,10	-441,90
230 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	500,00	210,00	-290,00
230 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	500,00	6.227,70	5.727,70
230 6400	Versicherungen	50.000,00	48.761,02	-1.238,98
230 6500	Geschäftsausgaben	12.000,00	6.467,66	-5.532,34
230 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	4.500,00	4.280,72	-219,28
230 6520	Post- und Fernmeldegebühren	6.600,00	4.780,97	-1.819,03
230 6542	Reisekosten Schulsozialarbeit	200,00	0,00	-200,00
230 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	5.000,00	2.750,35	-2.249,65
230 6558	Drogen-/Suchtprävention	6.000,00	0,00	-6.000,00
230 6559	Prüfung Elektrogeräte	7.000,00	0,00	-7.000,00
230 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	400,00	254,94	-145,06
230 6611	Vermischte Ausgaben	500,00	45,00	-455,00
230 7134	Schulkostenbeiträge	21.600,00	0,00	-21.600,00
231 1400	Mieten, Pachten	5.200,00	5.220,00	20,00
231 1402	Ersätze Betriebskosten	2.400,00	1.567,22	-832,78
231 1631	Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung	6.100,00	0,00	-6.100,00
231 1676	Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung	1.900,00	0,00	-1.900,00
231 5000	Gebäudeunterhaltung	10.000,00	2.655,51	-7.344,49
231 5104	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	20.000,00	3.816,40	-16.183,60
231 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	500,00	0,00	-500,00
231 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	17.000,00	3.851,56	-13.148,44
231 5412	Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	4.200,00	2.483,91	-1.716,09
231 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	14.000,00	14.982,66	982,66
231 5430	Bewachungskosten	4.000,00	3.081,37	-918,63
231 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	55.800,00	51.800,00	-4.000,00
270 7134	Schulkostenbeiträge	18.500,00	0,00	-18.500,00
2812 7134	Schulkostenbeiträge	80.000,00	4.094,90	-75.905,10
290 1130	Eigenanteil Schülerbeförderung	11.900,00	11.856,80	-43,20

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2016 (Ursprung)	Soll auf Ansatz (15.09.2016)	Abweichung (+/-)
290 1720	Zuweisung Kreis	94.800,00	56.260,00	-38.540,00
290 6390	Schülerbeförderung	142.200,00	74.758,41	-67.441,59
290 6391	Schülerbeförderung (nicht för.d.fähig)	14.100,00	9.348,07	-4.751,93
290 6392	Kostenbeteiligte (ehemals ZAB)	6.200,00	0,00	-6.200,00
290 6393	Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln)	20.800,00	0,00	-20.800,00
290 6394	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	80.000,00	0,00	-80.000,00
295 7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen)	30.000,00	0,00	-30.000,00
300 1400	Mieten, Pachten	2.400,00	2.400,00	0,00
300 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	15.288,57	15.288,57
300 1630	Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil)	14.700,00	0,00	-14.700,00
300 1631	Erstattung vom Schulverband (Betriebs- u. Bewirtschaftungskosten)	5.000,00	0,00	-5.000,00
300 5000	Gebäudeunterhaltung	25.000,00	4.880,41	-20.119,59
300 5001	Kleine Bauunterhaltung Hausmeister	500,00	0,00	-500,00
300 5011	Unterhaltung Außenanlagen	2.600,00	0,00	-2.600,00
300 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	5.000,00	3.065,47	-1.934,53
300 5224	Versicherungsschäden	0,00	15.288,57	15.288,57
300 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	15.000,00	26.252,44	11.252,44
300 5412	Reinigungskosten	23.500,00	18.563,44	-4.936,56
300 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	8.500,00	8.467,02	-32,98
3210 5000	Gebäudeunterhaltung	2.000,00	292,67	-1.707,33
3210 5011	Unterhaltung Außenanlagen	1.200,00	0,00	-1.200,00
3210 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.000,00	485,89	-514,11
3211 1000	Verwaltungsgebühren	100,00	56,00	-44,00
3211 5205	Unterhaltung Stadtarchiv	1.000,00	62,68	-937,32
3211 5412	Reinigungskosten	1.200,00	771,10	-428,90
3211 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.000,00	0,00	-1.000,00
3211 6303	Kosten für Veranstaltungen	500,00	0,00	-500,00
3211 6701	Erstattung Personalkosten	28.000,00	23.964,28	-4.035,72
331 1117	Benutzungsentgelte Bühnenteile	100,00	100,00	0,00
331 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	500,00	0,00	-500,00
331 6410	Versicherung Kabinettorgel	100,00	54,55	-45,45
350 1103	Teilnehmerentgelte	60.000,00	30.908,45	-29.091,55
350 1104	Gebühren Einzelveranstaltungen	100,00	0,00	-100,00
350 1600	Erstattung für Deutschkurse (Bundesagentur für Arbeit)	0,00	40.320,00	40.320,00
350 1710	Zuweisung Land	3.000,00	1.419,80	-1.580,20
350 1715	Zuweisung Land für Projekt "Politische Bildung"	500,00	3.701,30	3.201,30
350 1720	Zuweisung Kreis	4.200,00	4.924,44	724,44
350 1761	Spenden (Sprachkurse)	0,00	13.331,83	13.331,83
350 1781	Zuweisung des Landesverbandes VHS für Deutschkurse	0,00	5.230,39	5.230,39
350 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.200,00	7.288,00	88,00
350 4161	Honorare	52.000,00	26.793,50	-25.206,50
350 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.100,00	959,28	-1.140,72
350 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.000,00	540,56	-459,44
350 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	1.000,00	532,05	-467,95
350 5620	Fortbildung des Personals	800,00	265,00	-535,00
350 5725	Künstlersozialabgabe	400,00	324,53	-75,47
350 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	200,00	0,00	-200,00
350 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	100,00	0,00	-100,00
350 6001	Werbung	6.000,00	4.124,83	-1.875,17
350 6013	Sachkosten "Projekt: Politische Bildung"	500,00	0,00	-500,00
350 6014	Sachkosten Projekt "Sprachkurse"	0,00	2.897,31	2.897,31
350 6015	Sachkosten für Deutschkurse (Bundesagentur für Arbeit)	0,00	18.113,57	18.113,57
350 6304	Einzelveranstaltungen	100,00	0,00	-100,00
350 6400	Versicherungen	300,00	266,20	-33,80
350 6500	Geschäftsausgaben	200,00	0,00	-200,00
350 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	400,00	56,90	-343,10
350 6520	Post- und Fernmeldegebühren	200,00	92,53	-107,47
350 6521	Gebühren Internetanschluss	200,00	107,01	-92,99
350 6541	Wegstreckenentschädigung	3.500,00	1.984,40	-1.515,60
350 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Sprachkurse)	0,00	2.787,87	2.787,87
350 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	500,00	150,00	-350,00
350 6611	Vermischte Ausgaben	100,00	0,00	-100,00
352 1101	Eintrittsgelder Veranstaltungen	200,00	0,00	-200,00
352 1105	Mahngebühren für Bücher	4.200,00	2.731,04	-1.468,96
352 1111	Benutzungsgebühren	15.500,00	10.043,30	-5.456,70
352 1300	Verkaufserlöse	1.500,00	1.383,30	-116,70
352 1720	Zuweisung Kreis	24.800,00	24.750,37	-49,63
352 1771	Zuschuss Büchereizentrale	23.400,00	22.693,15	-706,85
352 1772	Zuschuss Büchereizentrale (Kinder- u. Jugendbuchwoche)	100,00	0,00	-100,00
352 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	130.900,00	76.045,53	-54.854,47
352 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.800,00	6.075,48	-4.724,52
352 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	25.900,00	15.543,19	-10.356,81
352 5000	Gebäudeunterhaltung	10.000,00	3.342,03	-6.657,97
352 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	2.000,00	985,14	-1.014,86
352 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	500,00	579,74	79,74
352 5206	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	1.000,00	512,24	-487,76
352 5308	Betriebskosten "Onleihe"	1.500,00	1.485,12	-14,88
352 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	8.000,00	4.051,64	-3.948,36
352 5412	Reinigungskosten	5.500,00	3.656,66	-1.843,34

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2016 (Ursprung)	Soll auf Ansatz (15.09.2016)	Abweichung (+/-)
352 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.800,00	1.697,12	-102,88
352 6009	Literatur-Lesungen	1.000,00	23,11	-976,89
352 6500	Geschäftsausgaben	1.600,00	1.296,40	-303,60
352 6524	Rundfunkbeiträge	100,00	52,47	-47,53
352 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	100,00	75,00	-25,00
352 6800	kalkulatorische Abschreibung	12.800,00	0,00	-12.800,00
352 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	43.300,00	0,00	-43.300,00
360 1760	Spenden	0,00	843,00	843,00
360 5125	Unterhaltung Schiffsanleger	1.000,00	0,00	-1.000,00
360 6724	Baumpflege- und -schutzmaßnahmen	1.000,00	371,88	-628,12
400 1628	Erstattungen Personalkosten (Alg II/Hartz IV)	185.500,00	131.027,34	-54.472,66
400 4100	Bezüge der Beamten	43.900,00	31.526,55	-12.373,45
400 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	374.300,00	230.225,88	-144.074,12
400 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	19.200,00	0,00	-19.200,00
400 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	30.500,00	15.600,69	-14.899,31
400 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	74.100,00	46.696,47	-27.403,53
430 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	0,00	57,52	57,52
435 1100	Raumnutzungsentgelte	15.000,00	22.551,89	7.551,89
435 5706	Obdachlosenunterbringung	10.000,00	11.440,61	1.440,61
435 5707	Ordnungsrechtliche Bestattungen	10.000,00	4.107,64	-5.892,36
4361 1400	Mieten, Pachten	375.000,00	298.604,76	-76.395,24
4361 1622	Erstattung des Kreises	300.000,00	110.167,17	-189.832,83
4361 1623	Erstattung des Kreises (ehrenamtl. Betreuung)	0,00	2.550,00	2.550,00
4361 1624	Erstattung Sozialabteilung	3.000,00	14.180,00	11.180,00
4361 1625	Erstattung Sozialabteilung (Verpflegungskosten)	27.200,00	450,90	-26.749,10
4361 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	2.127,01	2.127,01
4361 5200	Erstausstattung Hausrat	3.000,00	3.654,15	654,15
4361 5313	Mietkosten	400.000,00	494.452,33	94.452,33
4361 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	83.100,00	8.341,38	-74.758,62
4514 5313	Mietkosten	0,00	158,15	158,15
4514 6721	Erstattung an den Kreis	17.000,00	10.807,74	-6.192,26
4515 1107	Benutzungsentgelte	100,00	0,00	-100,00
4515 1630	Erstattung vom Schulverband	55.500,00	0,00	-55.500,00
4515 1720	Zuweisung Kreis	17.100,00	0,00	-17.100,00
4515 1765	Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden (Projekt "Do the right thing")	0,00	319,95	319,95
4515 1780	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)	500,00	0,00	-500,00
4515 4001	Sitzungsentschädigungen (Jugendbeirat)	2.000,00	1.247,00	-753,00
4515 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	57.500,00	36.387,19	-21.112,81
4515 4161	Honorare	1.700,00	1.174,77	-525,23
4515 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.700,00	2.498,92	-2.201,08
4515 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.400,00	7.165,59	-4.234,41
4515 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.500,00	3.195,56	-2.304,44
4515 5223	Unterhaltung Spielmobil	500,00	241,76	-258,24
4515 5313	Mietkosten (Lagerräume)	700,00	600,00	-100,00
4515 5433	Entsorgungskosten	100,00	0,00	-100,00
4515 5500	Haltung von Fahrzeugen	900,00	197,19	-702,81
4515 5620	Fortbildung des Personals	1.800,00	160,00	-1.640,00
4515 5718	Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur	400,00	330,75	-69,25
4515 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.000,00	73,68	-926,32
4515 6008	Veranstaltungen Stadtjugendpflege	3.000,00	1.145,97	-1.854,03
4515 6018	Veranstaltung "Aktion Ferienpass"	2.500,00	2.630,08	130,08
4515 6400	Versicherungen	300,00	213,80	-86,20
4515 6500	Geschäftsausgaben Jugendbeirat	800,00	0,00	-800,00
4515 6521	Gebühren Internetanschluss	400,00	286,77	-113,23
4515 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	200,00	80,00	-120,00
4601 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	73.000,00	46.479,98	-26.520,02
4601 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.900,00	3.165,54	-2.734,46
4601 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.500,00	9.529,79	-4.970,21
4601 5000	Gebäudeunterhaltung	2.000,00	5.857,85	3.857,85
4601 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.000,00	94,61	-905,39
4601 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	1.000,00	0,00	-1.000,00
4601 5412	Reinigungskosten	7.000,00	4.864,25	-2.135,75
4601 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	800,00	536,67	-263,33
4601 7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	97.400,00	77.200,18	-20.199,82
4602 1108	Benutzungsentgelte Ju.-/Sportheim	5.600,00	5.900,00	300,00
4602 1400	Mieten, Pachten	13.300,00	13.291,20	-8,80
4602 1402	Ersätze Betriebskosten	12.300,00	8.467,80	-3.832,20
4602 1403	Pachtzahlungen (Kantinenpacht)	9.600,00	9.600,00	0,00
4602 5000	Gebäudeunterhaltung	15.000,00	27.324,65	12.324,65
4602 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	29.000,00	28.095,62	-904,38
4602 5412	Reinigungskosten	30.000,00	15.802,24	-14.197,76
4602 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	9.000,00	8.908,69	-91,31
4602 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.800,00	0,00	-1.800,00
4602 6800	kalkulatorische Abschreibung	6.400,00	0,00	-6.400,00
463 1400	Mieten, Pachten	4.800,00	4.800,00	0,00
4640 1108	Benutzungsentgelte	193.100,00	153.789,00	-39.311,00
4640 1115	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	41.900,00	28.334,07	-13.565,93
4640 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	757,38	757,38
4640 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	300,00	36,80	-263,20

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2016 (Ursprung)	Soll auf Ansatz (15.09.2016)	Abweichung (+/-)
4640 1710	Zuweisung Land (U3-Förderung)	76.200,00	0,00	-76.200,00
4640 1711	Zuweisung Land (spezielle, präventive Sprachförderung)	0,00	6.111,77	6.111,77
4640 1720	Zuweisung Kreis (inkl. Landesförderung)	110.000,00	114.022,93	4.022,93
4640 1721	Erstattung Kreis	27.200,00	58.848,40	31.648,40
4640 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	9.900,00	11.407,50	1.507,50
4640 1724	Zuweisung Kreis (pädagogische Fachberatung)	700,00	1.809,10	1.109,10
4640 1760	Spenden	0,00	5.665,27	5.665,27
4640 4100	Bezüge der Beamten	37.500,00	27.122,73	-10.377,27
4640 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	505.700,00	346.684,85	-159.015,15
4640 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	19.800,00	0,00	-19.800,00
4640 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	41.200,00	23.943,96	-17.256,04
4640 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	100.100,00	54.753,31	-45.346,69
4640 5000	Gebäudeunterhaltung	5.000,00	4.066,70	-933,30
4640 5011	Unterhaltung Außenanlagen	4.000,00	3.510,82	-489,18
4640 5112	Unterhaltung Spielgeräte	1.500,00	671,66	-828,34
4640 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	2.000,00	639,83	-1.360,17
4640 5224	Versicherungsschäden	0,00	637,24	637,24
4640 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	18.500,00	12.391,30	-6.108,70
4640 5412	Reinigungskosten	27.500,00	18.653,96	-8.846,04
4640 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	2.500,00	2.157,05	-342,95
4640 5716	Arbeitsmaterial	2.200,00	1.744,98	-455,02
4640 6011	Veranstaltungen Kindergarten	700,00	0,00	-700,00
4640 6023	Kosten für spez./präventive Sprachförderung (Personal-/Sachkosten)	0,00	2.970,00	2.970,00
4640 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	400,00	320,60	-79,40
4640 6400	Versicherungen	8.400,00	5.403,39	-2.996,61
4640 6510	Bücher und Zeitschriften	500,00	209,36	-290,64
4640 6524	Rundfunkbeiträge	300,00	157,50	-142,50
4640 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	361,13	361,13
4640 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	100,00	52,22	-47,78
4640 6771	Pädagogische Fachberatung	2.500,00	0,00	-2.500,00
4640 6800	kalkulatorische Abschreibung	15.300,00	0,00	-15.300,00
4640 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	24.700,00	0,00	-24.700,00
4640 7126	Rückzahlung von Kreiszuweisungen	100,00	0,00	-100,00
4641 1400	Mieten, Pachten	42.400,00	42.400,00	0,00
4641 5000	Gebäudeunterhaltung	5.000,00	3.184,35	-1.815,65
4641 6800	kalkulatorische Abschreibung	17.900,00	0,00	-17.900,00
4641 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	57.600,00	0,00	-57.600,00
4641 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	259.700,00	185.567,65	-74.132,35
4642 1400	Mieten, Pachten	44.300,00	44.368,63	68,63
4642 5000	Gebäudeunterhaltung	5.000,00	2.047,31	-2.952,69
4642 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	800,00	670,64	-129,36
4642 6800	Kalkulatorische Abschreibung	29.700,00	0,00	-29.700,00
4642 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	221.000,00	164.285,11	-56.714,89
4643 7040	Zuschuss zu den Betriebskosten	115.200,00	80.983,50	-34.216,50
4644 7080	Zuschuss zu den Betriebskosten	184.200,00	95.992,48	-88.207,52
4645 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	26.800,00	35.457,50	8.657,50
4645 7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	236.700,00	158.523,30	-78.176,70
4645 7121	Kostenausgleich (§ 25 KiTaG) öff. Träger	83.300,00	54.108,92	-29.191,08
4646 7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	50.000,00	37.810,90	-12.189,10
468 5100	Unterhaltung Kinderspielplätze	11.000,00	6.841,05	-4.158,95
468 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	68.200,00	68.200,00	0,00
470 4100	Bezüge der Beamten	2.100,00	1.506,86	-593,14
470 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.100,00	0,00	-1.100,00
470 7039	Weitere Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	8.500,00	8.500,00	0,00
482 6910	Kosten der Unterkunft/Heizung (KdU)	0,00	3.000,00	3.000,00
550 4100	Bezüge der Beamten	2.100,00	1.506,68	-593,32
550 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.100,00	0,00	-1.100,00
550 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	7.900,00	7.504,36	-395,64
550 6015	Sportlehre	1.000,00	588,18	-411,82
550 7019	Beihilfen für Ehrenpreise	300,00	82,90	-217,10
551 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	272,62	272,62
551 1702	Zuweisung Bund (BBN) 2016	34.000,00	0,00	-34.000,00
551 1705	Zuweisung Bund (BBN) 2015	6.500,00	6.580,00	80,00
551 1710	Zuweisung Land (BBN)	20.000,00	0,00	-20.000,00
551 5005	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2015	0,00	1.815,09	1.815,09
551 5006	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2016	85.000,00	0,00	-85.000,00
551 5011	Unterhaltung Außenanlagen	500,00	0,00	-500,00
551 5224	Versicherungsschäden	0,00	272,62	272,62
551 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	500,00	0,00	-500,00
551 7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.900,00	27.899,90	-0,10
560 1631	Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz)	40.800,00	0,00	-40.800,00
560 1676	Kostenanteil Sportvereine (Nutzung Riemannsportplatz)	10.600,00	12.600,00	2.000,00
560 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.800,00	11.051,29	-6.748,71
560 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.500,00	753,97	-746,03
560 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.600,00	1.985,56	-1.614,44
560 5105	Unterhaltung Riemannsportplatz	20.000,00	33.630,95	13.630,95
560 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	200,00	117,29	-82,71
560 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	63.400,00	63.650,00	250,00
580 4100	Bezüge der Beamten	30.100,00	18.033,60	-12.066,40

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2016 (Ursprung)	Soll auf Ansatz (15.09.2016)	Abweichung (+/-)
580 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.800,00	11.051,39	-6.748,61
580 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	12.900,00	4.300,00	-8.600,00
580 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.500,00	753,98	-746,02
580 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.600,00	1.985,32	-1.614,68
580 5106	Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	2.100,00	3.164,69	1.064,69
580 5109	Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege	10.500,00	7.334,03	-3.165,97
580 5208	Unterhaltung/Wartung "Resistograph"	200,00	0,00	-200,00
580 5212	Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke	1.000,00	333,03	-666,97
580 5437	Abfallentsorgung Grünanlagen	40.700,00	40.700,00	0,00
580 5912	sonstige Betriebsausgaben	100,00	0,00	-100,00
580 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	704.100,00	702.900,00	-1.200,00
580 5914	Kosten Leistungen Dritter	20.000,00	1.075,03	-18.924,97
580 6611	Vermischte Ausgaben	100,00	0,00	-100,00
590 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.800,00	11.051,39	-6.748,61
590 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.500,00	754,00	-746,00
590 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.600,00	1.985,68	-1.614,32
590 5025	Schadensregulierung "Grün"	1.200,00	0,00	-1.200,00
590 5135	Kosten für Ersatzpflanzungen	2.000,00	0,00	-2.000,00
590 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	-25,00	-25,00
591 1400	Mieten, Pachten	2.200,00	3.441,09	1.241,09
591 5110	Unterhaltung Kleingärten	300,00	0,00	-300,00
591 5111	Unterhaltung Wasserversorgung	300,00	86,57	-213,43
591 5910	Betriebskosten Wasserversorgung	300,00	314,80	14,80
592 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.800,00	11.051,39	-6.748,61
592 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.500,00	754,00	-746,00
592 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.600,00	1.985,68	-1.614,32
592 5113	Unterhaltung Wanderwege	3.000,00	2.000,00	-1.000,00
592 7123	Zuschuss Kreisforsten	2.600,00	0,00	-2.600,00
600 1000	Verwaltungsgebühren	900,00	462,00	-438,00
600 1002	Gebühren Negativzeugnisse	5.500,00	6.350,00	850,00
600 4100	Bezüge der Beamten	43.700,00	0,00	-43.700,00
600 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84.200,00	53.019,06	-31.180,94
600 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	25.700,00	0,00	-25.700,00
600 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.800,00	3.646,01	-3.153,99
600 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.700,00	10.783,99	-5.916,01
600 5305	Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg)	500,00	480,00	-20,00
600 5306	Anerkennungsentgelte	100,00	5,11	-94,89
600 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	100,00	0,00	-100,00
610 1580	Ersatz Planungs- und Bauleitkosten für Einzelmaßnahmen des VermHH.	1.000,00	0,00	-1.000,00
610 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	121.300,00	76.553,81	-44.746,19
610 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.700,00	5.132,82	-4.567,18
610 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	24.000,00	14.236,15	-9.763,85
610 5913	Kosten für Leistungen Bauhof (Grundstückspflege Röpersberg)	1.000,00	222,31	-777,69
610 6508	Planungskosten	2.000,00	0,00	-2.000,00
620 2071	Zinsen Baudarlehen	7.500,00	7.537,51	37,51
620 6721	Erstattung an den Kreis	1.800,00	1.734,15	-65,85
630 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	32.138,25	32.138,25
630 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	93.400,00	60.448,31	-32.951,69
630 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	7.500,00	4.131,99	-3.368,01
630 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	18.500,00	11.200,06	-7.299,94
630 5115	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser u. Fahrradunterstände	360.000,00	97.299,70	-262.700,30
630 5116	Unterhaltung Brücken	15.000,00	0,00	-15.000,00
630 5118	Verkehrszeichen und Straßenschilder	15.000,00	4.219,80	-10.780,20
630 5432	Kosten für Ölsaubereinigungen	15.000,00	7.617,85	-7.382,15
630 5438	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil)	91.800,00	91.800,00	0,00
630 5439	Gebühr Oberflächenentwässerung	378.100,00	378.034,65	-65,35
630 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	192.300,00	192.300,00	0,00
650 1621	Erstattung des Kreises	7.300,00	4.818,63	-2.481,37
650 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.700,00	4.849,89	-2.850,11
650 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	700,00	329,18	-370,82
650 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.600,00	831,28	-768,72
650 5119	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O	7.300,00	9.010,35	1.710,35
650 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	13.300,00	13.300,00	0,00
660 1600	Erstattung des Bundes	62.000,00	86.523,24	24.523,24
660 1613	Erstattung des Landes	9.000,00	18.081,67	9.081,67
660 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23.100,00	14.549,36	-8.550,64
660 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.900,00	987,40	-912,60
660 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.600,00	2.493,83	-2.106,17
660 5120	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208	62.000,00	44.896,21	-17.103,79
660 5121	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O	9.000,00	7.345,73	-1.654,27
660 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	53.000,00	53.000,00	0,00
670 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.700,00	4.849,49	-2.850,51
670 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	700,00	329,17	-370,83
670 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.600,00	831,24	-768,76
670 5122	Unterhaltung u. Reinig. Straßenbeleucht.	88.000,00	35.420,54	-52.579,46
670 5431	Stromkosten	112.000,00	110.459,25	-1.540,75
700 2150	Verzinsung des Anlagekapitals	10.000,00	0,00	-10.000,00
700 4100	Bezüge der Beamten	30.100,00	18.033,47	-12.066,53
700 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	12.900,00	4.300,00	-8.600,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2016 (Ursprung)	Soll auf Ansatz (15.09.2016)	Abweichung (+/-)
701 7156	Verlustabdeckung	55.600,00	55.600,00	0,00
771 2100	Gewinnanteile	100,00	0,00	-100,00
790 1200	Tourismusabgabe	150.000,00	150.560,59	560,59
790 1760	Spenden	1.000,00	500,00	-500,00
790 6007	Kosten für Anstrahlungen	2.500,00	1.426,93	-1.073,07
790 6300	Kosten für Tourismusförderung	250.000,00	250.000,00	0,00
821 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	300,00	230,48	-69,52
830 2100	Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH	126.200,00	0,00	-126.200,00
830 2200	Konzessionsabgaben	519.400,00	506.462,49	-12.937,51
830 2350	Rückzahlung Investitionszuschuss	180.900,00	180.944,14	44,14
830 2620	Bürgerschaftsprovisionen	700,00	785,00	85,00
830 7170	Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet)	140.000,00	0,00	-140.000,00
855 1304	Erlöse Holzverkauf	12.200,00	25.175,39	12.975,39
855 1590	Umsatzsteuer	300,00	0,00	-300,00
855 1730	Zuweisung Landwirtschaftskammer	1.000,00	0,00	-1.000,00
855 5131	Unterhaltung Waldwege	1.500,00	865,67	-634,33
855 5132	Kulturen	800,00	0,00	-800,00
855 5133	Holzerntekosten	4.000,00	11.886,45	7.886,45
855 5138	Forstschutz	100,00	46,17	-53,83
855 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	100,00	17,48	-82,52
855 6405	Umsatzsteuer-Zahllast	100,00	0,00	-100,00
855 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	500,00	0,00	-500,00
855 6722	Beförsterungskosten	6.200,00	6.285,63	85,63
855 6723	Durchforstungskosten/Baumeinschlag	7.000,00	7.967,67	967,67
880 1400	Mieten	10.000,00	14.538,92	4.538,92
880 1401	Pachtzahlungen	13.400,00	13.397,44	-2,56
880 1402	Ersätze Betriebskosten	4.500,00	3.273,02	-1.226,98
880 1405	Pachten Ackerland, Plätze	13.000,00	11.062,44	-1.937,56
880 1407	anteilige Jagdpacht	300,00	240,00	-60,00
880 1408	Erbbauzinsen, Kanon	44.000,00	43.291,25	-708,75
880 1409	Pachten für Tankstellengrundstücke	20.500,00	20.500,00	0,00
880 1410	Anerkennungsentgelte	1.500,00	60,00	-1.440,00
880 1510	vermischte Einnahmen	900,00	941,00	41,00
880 5000	Gebäudeunterhaltung	15.000,00	6.647,45	-8.352,55
880 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	4.500,00	-193,43	-4.693,43
880 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	13.500,00	12.653,81	-846,19
880 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	6.600,00	3.453,20	-3.146,80
880 5914	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	17.000,00	7.482,74	-9.517,26
880 6552	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	3.500,00	153,68	-3.346,32
890 2051	Zinsen Rücklagenbestand	100,00	0,00	-100,00
890 7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte	0,00	83,14	83,14
891 1400	Mieten, Pachten	10.300,00	11.328,72	1.028,72
891 2051	Zinsen Rücklagenbestand	100,00	0,00	-100,00
891 5000	Gebäudeunterhaltung	5.000,00	0,00	-5.000,00
891 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	200,00	145,73	-54,27
900 0000	Grundsteuer A	11.700,00	11.500,95	-199,05
900 0010	Grundsteuer B	2.200.000,00	2.157.136,29	-42.863,71
900 0030	Gewerbesteuer	3.500.000,00	3.920.366,43	420.366,43
900 0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.906.900,00	2.456.748,00	-2.450.152,00
900 0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	554.500,00	275.067,00	-279.433,00
900 0210	Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- u. Geschicklichkeitsgeräten	124.000,00	109.887,22	-14.112,78
900 0220	Hundesteuer	100.000,00	103.024,67	3.024,67
900 0270	Zweitwohnungssteuer	8.500,00	8.953,83	453,83
900 0410	Schlüsselzuweisungen	3.546.200,00	3.532.500,00	-13.700,00
900 0611	Zuweisung übergemeindliche Aufgaben	1.271.000,00	1.271.064,00	64,00
900 0612	Konnexitätsmittel des Landes	21.000,00	0,00	-21.000,00
900 0910	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	456.500,00	467.664,00	11.164,00
900 8100	Gewerbesteuerumlage	653.000,00	347.550,00	-305.450,00
900 8320	Kreisumlage	4.737.600,00	4.739.674,56	2.074,56
910 2050	Zinsen aus Geldanlagen	100,00	1,32	-98,68
910 2140	Dividenden	100,00	74,15	-25,85
910 2611	Stundungs- und Verzugszinsen	100,00	1.129,77	1.029,77
910 2660	Zinsen auf Steueransprüche	30.000,00	52.059,50	22.059,50
910 2700	kalkulatorische Abschreibungen	82.100,00	0,00	-82.100,00
910 2750	Verzinsung des Anlagekapitals	125.600,00	0,00	-125.600,00
910 2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	100,00	83,14	-16,86
910 4110	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Dienstbezüge)	6.900,00	7.754,41	854,41
910 4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Versorgungsbezüge)	13.900,00	15.726,36	1.826,36
910 8000	Zinsen Bundesdarlehen	1.100,00	1.081,01	-18,99
910 8080	Zinsen übrige Bereiche	280.400,00	245.526,77	-34.873,23
910 8083	Zinsen Kassenkredite	30.000,00	3.037,12	-26.962,88
910 8460	Zinsen auf Steueransprüche	7.000,00	23.992,50	16.992,50
910 8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.013.900,00	0,00	-1.013.900,00
910 8601	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	11.000,00	0,00	-11.000,00
910 8602	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100,00	0,00	-100,00
920 8920	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	164.400,00	0,00	-164.400,00

Ö 8.3

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 15.09.2016

SR/BeVoSr/368/2016

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	27.09.2016	Ö
Hauptausschuss		Ö
Stadtvertretung	10.10.2016	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 10 11

I. Nachtragshaushalt 2016; hier: Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Zielsetzung:

Nach § 75 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein sind Kommunen verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Mit dem vorgelegten Finanzplan und dem ihm zu Grunde gelegten Investitionsprogramm wird durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Finanzrahmen dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung,

der **Hauptausschuss** beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen;

oder

der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:

(Text)

und die **Stadtvertretung** beschließt,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019 gemäß vorgelegtem Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Axel Koop am 14.09.2016
Bürgermeister Voß am 15.09.2016

Sachverhalt:

Nach § 83 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen, welche wiederum auf einem Investitionsprogramm basiert. Das Investitionsprogramm ist separat zu beschließen.

Als Anlage beigefügt ist der Finanzplan; das Investitionsprogramm ergibt sich aus der Anlage zum Vermögenshaushalt und ist hier nicht noch einmal beigefügt. Der Finanzplan basiert auf dem Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2016 und ist mit den Empfehlungen aus dem Haushaltserlass unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten hochgerechnet.

Der in der bisherigen Finanzplanung ausgewiesene strukturelle Überschuss im Verwaltungshaushalt des Jahres 2019 in Höhe von 814 T€ wird nach den derzeitigen Erkenntnissen, insbesondere durch die voraussichtliche Erhöhung der Kreisumlage um 1,69 %-Punkte ab dem Jahr 2017, nicht mehr in voller Höhe erzielt und damit ein Ausgleich des Verwaltungshaushaltes erreicht werden können. Dementsprechend wird der Zuführungsbetrag an den Vermögenshaushalt um 657 T€ auf die planmäßige Tilgung gesenkt werden müssen, sodass ein zusätzlicher Kreditbedarf im Finanzplanungsjahr 2019 darzustellen ist.

Das Investitionsprogramm ergibt sich aus der Fortschreibung des letztjährigen Programms mit den erkennbaren Änderungen; die eingeplanten Kreditaufnahmen bedürfen der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

Anlagenverzeichnis:

Finanzplan



1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2015	2016	2017	2018	2019
0 - 2	<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>					
0	Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000, 001	Grundsteuer A und B	2.169	2.169	2.190	2.212	2.234
003	Gewerbesteuer (brutto)	3.658	3.800	3.600	3.600	3.600
	Summe Gruppe 00	5.827	5.969	5.790	5.812	5.834
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.795	4.950	5.222	5.482	5.760
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	534	554	690	538	554
	Summe Gruppe 01	5.329	5.504	5.912	6.020	6.314
02, 03	Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen	263	246	240	245	245
	Summe Gruppen 02, 03	263	246	240	245	245
04 - 06	<u>Allgemeine Zuweisungen:</u>					
060	vom Bund	0	0	0	0	0
041, 051, 061	vom Land	4.671	4.824	5.384	5.438	5.708
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
	Summe Gruppen 04 - 06	4.671	4.824	5.384	5.438	5.708
07	Allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
091	Ausgleichsleistungen Fam.Leist.Ausgl. (§ 31a FAG)	442	468	470	484	498
0	Summe der Steuern, steuerähnlichen Ein- nahmen, allgem. Zuweisungen und Umlagen	16.532	17.011	17.796	17.999	18.599

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2015	2016	2017	2018	2019
1	<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>					
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgeb. Abgaben	617	616	615	620	625
13, 14, 15	Einnahmehn aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	367	904	750	760	770
16, 17	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:	3.778	3.924	3.780	3.788	3.797
	<u>davon:</u>					
160, 170	vom Bund	148	180	140	142	145
161, 171	vom Land	176	165	130	130	130
162, 163, 172,173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	3.029	3.107	3.100	3.105	3.110
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	425	472	410	411	412
1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:	4.762	5.444	5.145	5.168	5.192
2	<u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u>					
20	Zinseinnahmen	8	8	8	8	8
21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	1.361	685	770	770	770
23	Schuldendiensthilfen	186	181	176	171	166
24 - 29	Übrige Finanzeinnahmen	441	478	443	443	443
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen:	1.996	1.352	1.397	1.392	1.387
0 - 2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:	23.290	23.807	24.338	24.559	25.178

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2015	2016	2017	2018	2019
4 - 8	<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>					
40 - 47	Personalausgaben	4.411	4.721	4.839	4.912	4.985
5 - 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:					
50 - 66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	6.832	7.839	7.503	7.541	7.579
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes (ohne Untergruppe 679)	80	92	92	96	100
679	Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0
68	Kalkulatorische Kosten:					
680	- Abschreibungen	82	82	82	82	82
685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	126	126	126	126	126
689	- Rückstellungen	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 68	208	208	208	208	208
691	Kosten der Unterkunft	17	3	0	0	0
5 - 6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes:	7.137	8.142	7.803	7.845	7.887
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) :					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	503	618	618	620	625

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2015	2016	2017	2018	2019
71, 72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen:					
710, 720	an Bund	0	0	0	0	0
711, 721	an Land	0	0	0	0	0
712, 713, 722, 723	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	2.578	2.791	2.981	2.965	2.956
715, 725	an kommunale Sonderrechnungen	46	56	88	88	88
714, 716, 717, 718, 724, 726, 727, 728	an übrige Bereiche	681	926	850	860	870
	Summe Gruppen 71, 72	3.305	3.773	3.919	3.913	3.914
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	0	0	0	0	0
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse:	3.808	4.391	4.537	4.533	4.539
8	<u>Sonstige Finanzausgaben:</u>					
80	Zinsausgaben	296	251	295	320	320
810	Gewerbsteuerumlage	603	709	672	672	672
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	4.636	4.740	5.330	5.330	5.250
84, 85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	8	46	35	35	35
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	933	1.022	1.062	1.087	1.034
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	1.622	164	379	614	788
8	Summe der sonstigen Finanzausgaben:	8.098	6.932	7.773	8.058	8.099
4 - 8	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:	23.454	24.186	24.952	25.347	25.511
	Fehlbedarf	-164	-379	-614	-788	-333
	<i>strukturell</i>	<i>1.313</i>	<i>-215</i>	<i>-235</i>	<i>-174</i>	<i>455</i>